

# Schriften des deutschen Vereins

für

## Armenpflege und Wohlthätigkeit.

---

Drittes Heft:

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Von

Dr. G. Berthold.



Leipzig,

Verlag von Duncker & Humblot.

1887.

Die Entwicklung  
der  
deutschen Arbeiterkolonien.

von

Dr. G. Berthold.

1754



Leipzig,  
Verlag von Dieder & Humboldt.  
1887.

692<sup>3</sup>

Später ließ sie sich wieder zugetragen. Stephan erhielt so ein kleines Brüderchen.

Willie Frechtie brachte mit.

## Vorwort.

Bereits im Jahre 1884 hatte sich der Unterzeichnete die Aufgabe gestellt, durch seine Schrift: „Beitrag zur Statistik der Arbeiterkolonien“ (Referat Nr. 11, Kongreß zu Weimar) die Entwicklung und den Einfluß dieser neuen Institution, die bei einer früheren Berathung (Dresdener Kongreß) bei dem Mangel jeglicher Statistik und dem kurzen Bestehen der Kolonien nicht klar zu übersehen waren, eingehend zu erörtern.

Die erste, grundlegende Arbeit beschäftigte sich mit den Verhältnissen der damals bestehenden 8 Kolonien und umfaßte die Zeit der Gründung bis zum 1. Juni 1884, eine Periode, die zu sicheren Schlussfolgerungen als noch nicht ausreichend anzusehen war. Es erschienen daher weitere Ermittlungen nöthig, und sprach auch der Vorsitzende des deutschen Vereins für Armenpflege auf dem Kongreß zu Weimar sich dahin aus, daß der Ausschuß es für seine Aufgabe halte, die Mitglieder des Vereins über das Arbeiterkoloniewesen dauernd auf dem Laufenden zu erhalten.

So entstand das zweite Referat, welches als „Statistik der Arbeiterkolonien im deutschen Reiche und ihre weiteren Ergebnisse“ dem Bremer Kongreß (Referat Nr. 4) vorgelegt wurde. Es konnten dieses Mal 12 Kolonien und der Zeitraum vom 1. Juni 1884 bis 1. April 1885 behandelt werden. Der Verfasser richtete hier sein Augenmerk besonders auf Ermittelung derjenigen Punkte, aus deren Nichtbeachtung Nachtheile für die Kolonien erwachsen könnten. Das vorliegende dritte Referat behandelt 15 Kolonien und bezieht sich auf die Zeit vom 1. April 1885 bis 1. April 1886. Die Bearbeitung fand nach gleichmäßigen Gesichtspunkten in allen drei Referaten statt, abgesehen von den, in den beiden letzten Arbeiten hinzugeretenen Erweiterungen.

Der Verfasser hat sich bemüht, in seinen Arbeiten die Mittel und Wege aufzufinden, die der Weiterentwicklung der Kolonien seinem Erachten nach dienlich sein könnten, geleitet von dem Wunsche, daß das Ziel, welches dem ersten Begründer der Kolonien vorschwebte, immer sicherer erreicht werden möge.

Berlin, 25. Mai 1887.

Dr. G. Berthold.

## Inhaltsverzeichniß.

	Seite
Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien . . . . .	1 — 54
Anhang: Verpflegungsstationen, Herbergen . . . . .	55 — 56
Tabellen:	
I. Allgemeine Tabellen A — F . . . . .	III — XIX
II. Spezialtabellen:	
1. Kolonie Wilhelmsdorf . . . . .	XXIII — XXVII
2. " Rießling . . . . .	XXVIII — XXXII
3. " Rästorf . . . . .	XXXIII — XXXVII
4. " Friedrichswille . . . . .	XXXVIII — XLIII
5. " Seyda . . . . .	XLIV — XLIX
6. " Dornahof . . . . .	L — LIV
7. " Dauelsberg . . . . .	LV — LIX
8. " Karlshof . . . . .	LX — LXVI
9. " Meierei . . . . .	LXVII — LXXI
10. " Wunscha . . . . .	LXXII — LXXVI
11. " Ankenbüd . . . . .	LXXVII — LXXXI
12. " Neu-Ulrichstein . . . . .	LXXXII — LXXXVI
13. " Berlin N. . . . .	LXXXVII — XCII
14. " Lüderheim . . . . .	XCII — XCIV
15. " Schneckengrün . . . . .	XCV — XCVIII

**H**and in Hand mit der gesetzlichen Fürsorge für die Arbeiter in den Fällen, wo über dieselben ohne ihr Verschulden Noth und Elend herein gebrochen ist, geht auch das Bestreben, denjenigen, die durch Selbstverschuldung in Unglück und Noth gerathen sind, Gelegenheit zu geben, sich durch eigene Kraft, durch eigene Arbeit wieder zu geordneten Verhältnissen emporzuringen.

Diesem Bestreben, vor allem den humaneren Anschauungen, die in dem Arbeitslosen nicht nur, sondern auch in dem Vaganten einen mitleidsbedürftigen Mitmenschen sehen, dem möglichst nachhaltig geholfen werden müsse, ferner der Erkenntniß, daß das beste Mittel die Noth zu beseitigen, darin besthebe, derselben vorzubeugen, sie möglichst wenig in Erscheinung treten zu lassen, verdanken, neben anderen wohlthätigen Einrichtungen, auch die deutschen Arbeiterkolonien ihre Entstehung und wachsende Ausbreitung. — Die erste derselben wurde bereits am 17. August 1882 vom Pastor v. Bodelsswingh in Wilhelmstorf für die Provinz Westphalen mit 150 Plätzen eröffnet und allmählich bis zu 360 Plätzen erweitert. Es folgten im Jahre 1883 5 weitere Kolonien: 2) Kästorf bei Gifhorn für die Provinz Hannover am 24. Juni 1883; 3) Rieckling bei Kiel für die Provinz Schleswig-Holstein, am 10. Oktober 1883 eröffnet. — Ferner 4) Friedrichswille bei Neppen für die Provinz Brandenburg am 13. November 1883, 5) Dornahof bei Altshausen, für das Königreich Württemberg, am 13. November 1883, und 6) Seyda bei Zahna, für die Provinz Sachsen, am 14. Dezember 1883 eröffnet. Im folgenden Jahr 1884 wurden ebenfalls fünf Kolonien errichtet: 7) Dauelsberg bei Delmenhorst, am 8. Februar, für das Großherzogthum Oldenburg und Bremen; 8) Wunscha bei Rothenburg, am 14. Juli, für die Provinz Schlesien; 9) Meierei bei Mözelsitz, am 24. Juli, für die Provinz Pommern und 10) Karlsdorf bei Rastenburg, am 15. Oktober, für Ost- und Westpreußen. Außerdem kam die frühere Zweigkolonie „Berlin N.“ am 1. Dezember 1884 als eigene Kolonie für den Stadtkreis Berlin hinzu. — Das Jahr 1885 brachte 2 weitere Kolonien: 12) Ankenbuck bei Willingen für das Großherzogthum Baden, eröffnet am 26. Februar, und 13) Neu-

Ulrichstein bei Kirchhain für Ober-Hessen, eröffnet am 1. Juli 1885. Im Jahre 1886 folgten noch drei Kolonien: 14) Lülerheim bei Wesel für die Provinz Rheinland, am 15. Februar 1886, und 15) Schneckengrün bei Plauen für das Königreich Sachsen, am 22. Februar 1886. Die jüngste Kolonie ist die kathol. Kolonie Elkenroth, Kreis Altenkirchen, am 20. Oktober 1886 mit 50 Plätzen eröffnet.

Weitere Kolonien sind in Aussicht genommen für das Königreich Bayern (2); auf bremer Gebiet eine Moorkolonie bei Düring, Station Lofstedt; ferner für die Provinzen Posen (Alt-Latzig bei Filehne), Westpreußen, die beiden Mecklenburg und Thüringen. Zu erwähnen sind ferner auch die im Teltower Kreis belegenen sog. Zweigkolonien, zu denen bis zur Aufnahme in den Zentralverband auch Berlin N. gehörte. Dieselben unterscheiden sich von den eigentlichen Kolonien besonders dadurch, daß sie das erziehliche Moment nicht in die erste Reihe stellen und auf eine längere Aufenthaltsdauer keinen besonderen Werth legen. In diese Kategorie gehören Karpfenteich auf der Gutsfeldmark „Haus Bössen“, die Zweigkolonie Großbeeren, und die 1886 in Folge des Betriebes eines Tonwarenlagers bei Senzig eröffnete Zweigkolonie „Neu-Kammerun“<sup>1)</sup>. Schließlich erwähnen wir noch die in München befindliche Arbeiterkolonie „Friedensvereinigung“<sup>2)</sup>. Trotz dieser stetigen Zunahme der Arbeiterkolonien, in denen im ganzen gleichzeitig etwa 2300 arbeitslose Leute und Bettler am Schluß des Jahres 1886 Aufnahme und Beschäftigung finden konnten, genügten dieselben der, namentlich in der älteren Jahreszeit eintretenden starken Nachfrage nicht; mußten doch z. B. im Oktober 1886 in Rästorf 22<sup>3)</sup>, in Rickling 110, in Friedrichswille 35, in Lülerheim 60, in Schneckengrün 11 Aufnahmesuchende abgewiesen werden. Ferner im November 1886 in Neu-Ulrichstein 14, in Rickling 205, in Dornahof 66, in Rästorf 35, in Schneckengrün 41, in Seyda 33, in Friedrichswille 51, in Wunscha 33, in Dauelsberg 9, in Meierei 41, in Lülerheim 58, in Ankendorf 31. Auch die neusten Nachrichten aus dem März 1887 lauten dahin, daß in Schneckengrün 32 Abweisungen stattfanden, in Rickling 169, in Friedrichswille 23; selbst die erst seit kurzem bestehende Kolonie „Elkenroth“ im Rheinland mußte schon 16 Aufnahmesuchende abweisen. — Wenn also behauptet wurde, daß das tatsächliche Vorhandensein der Arbeiterkolonien den Behörden ausreichend Veranlassung gebe, nicht nur gegen Wanderbettler, sondern auch gegen diejenigen mit aller Strenge vorzugehen, welche einen etwaigen Mangel an Arbeitsnachweisung auf den Verpflegungsstationen — die ja ein Korrelat zu den Kolonien bilden — zum Vorwand arbeitslosen Umherziehens machen, da die Behörden nunmehr annehmen dürften, dabei keinen Unschuldigen zu treffen<sup>4)</sup>, so ist diese Behauptung den angeführten Thatsachen gegenüber

<sup>1)</sup> Vgl. die Zeitschrift „Arbeiter-Kolonie“ Jahrgang III 1886 Nr. 9 Fol. 266.

<sup>2)</sup> Vgl. Zeitschrift „Arbeiter-Kolonie“ Jahrgang IV Nr. 2 Fol. 37.

<sup>3)</sup> Vgl. die Zeitschrift „Arbeiter-Kolonie“ Nr. 10/11 v. 1886 Fol. 348 ff. und Nr. 12 v. 1886 Fol. 378 ff.

<sup>4)</sup> Vgl. Evert „Die Entwicklung der Naturalverpflegungsstationen 1885“ (Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statist. Büros) Heft IV 1885 Fol. 207.

nicht aufrecht zu erhalten. Erst dann, wenn die Kolonien, den wirklichen Anforderungen entsprechend, nicht mehr genöthigt sind wegen Platzmangels Hülfe und Arbeit Suchende abzuweisen, werden die Behörden in der gedachten Weise vorgehen können. Für das wirkliche Bedürfniß kann eben der Sommer und die wärmere Jahreszeit, wo viele Leute im Freien leicht Beschäftigung finden, und auch ein Nachtlager im Freien nicht scheuen, nicht maßgebend sein. Allerdings sind die Kolonien bestrebt, die Zahl der belegbaren Plätze von Jahr zu Jahr zu erhöhen; so waren dieselben z. B. in Karlshof 1886 bereits auf 200 gestiegen, und vor kurzem ist Elkenroth als zweite Kolonie für Rheinland mit 50 Plätzen eröffnet worden, doch ist nicht zu übersehen, daß die oben gegebenen Zahlen der Abgewiesenen sich noch erheblich erhöhen würden, wenn nicht bereits viele Kolonien die etatsmäßigen Zahlen überschritten hätten. Besaßen sich doch z. B. in Rickling bei 150 Plätzen 170, in Friedrichswille bei 175 Plätzen 199 Kolonisten u. s. w., die so gut es eben ging meist in Nebengebäuden untergebracht wurden. Um sich ein ungefähres Bild über die vermutlich erforderlichen Erweiterungen bezw. Neueinrichtungen von Kolonien verschaffen zu können, geben wir eine Uebersicht der bei der letzten Armenzählung für das Jahr 1885 in den Provinzen des Preuß. Staates ermittelten Unterstützten nebst der am 1. Dezember 1885 in der betreffenden Provinz gezählten Bevölkerung. Hinzugefügt sind die in den einzelnen Provinzen belegenen Kolonien, sowie die Zahl der im Jahr 1886 verfügbaren Plätze.

Der Berechnung der vermutlich noch erforderlichen Plätze liegt das in Wilhelmsdorf bezw. in der Provinz Westphalen vorhandene Verhältniß zwischen der Zahl der Plätze und der Bevölkerung zu Grunde, weil Wilhelmsdorf, diese erste und älteste Kolonie, in der letzten Zeit keine Abweisungen vornahm, auch die meisten praktischen Erfahrungen dort gesammelt sein dürften. Einen andern Maßstab z. B. die Zahl der monatlichen Abweisungen in jeder Kolonie bei unserer Berechnung anzuwenden, war unthunlich, da die erforderlichen Angaben entweder fehlten, oder nur für ganz kurze Zeiträume vorhanden waren. Besonders zahlreiche Abweisungen — bis über 200 in einzelnen Monaten — fanden in Rickling statt. Der Grund für den bedeutenden Andrang nach dieser Kolonie ist vielleicht in dem Bau des Nord-Ostseekanals zu suchen und in dem dadurch bedingten Zugang arbeitsloser Leute, die bei dem Kanalbau Beschäftigung zu finden hoffen.

Name der preußischen Provinzen	Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1885	Gezählte Unterstützte 1885 <sup>1)</sup>	Die Unter- stützten sind in Pro- zent der ortsan- wesenden Bevölke- rung	Name der Arbeiter- kolonie für die betreffende Provinz	Zahl der beleg- baren Plätze im Jahre 1886	Kosten für Ankauf des Grund und Bodens u. ersten Ein- richtung M	Zahl der im Jahr 1885 aufgenom- menen Kolonisten	Die Kolo- nisten sind in Prozent aller in den Pro- vinzen Un- terstützten	Zahl der ver- muthlich erforder- lichen Plätze
Ostpreußen . . . . .	1 958 858	78 481	4,01	Karlshof	200	22 220	451	0,58	314
Westpreußen . . . . .	1 407 960	54 473	3,87		62	89 000	349	0,40	225
Stadtkreis Berlin . . . . .	1 315 297	87 207	6,63	Berlin N.	175	210 106	670	1,08	200
Brandenburg . . . . .	2 342 595	62 019	2,65	Friedrichswille	150	182 100	403	0,79	376
Pommern <sup>2)</sup> . . . . .	1 505 795	50 343	3,34	Meierei	200	67 800	547	0,94	390
Schlesien . . . . .	4 111 399	128 260	3,12	Wunscha	100	100 100	263	0,20	660
Sachsen . . . . .	2 427 979	58 244	2,40	Seyda	120	224 700	603	1,40	185
Schleswig-Holstein . . . . .	1 150 233	42 948	3,73	Rüding	150	78 000	407	0,76	348
Hannover . . . . .	2 172 294	53 518	2,46	Kärtorf	360	283 940	695	1,08	360
Westphalen . . . . .	2 202 726	64 342	2,92	Wilhelmsdorf	--	--	--	--	--
Nebenhaupt	20 595 136	679 835	--		1 597	1,257,966	4 388	0,63	3 298
Posen . . . . .	1 715 024	51 016	2,97	Alt-Lazig	?	--	--	--	274
Hessen-Nassau . . . . .	1 592 162	43 732	2,75	Neu-Ulrichstein	120	--	--	--	254
Rheinland . . . . .	4 344 802	176 703	4,06	Lüllerheim Elsenroth	120	--	--	--	695
Hohenzollern . . . . .	66 709	2 006	3,01		50	--	--	--	11
Im Staat	28 313 833	953 292	3,66	--	1 887	--	--	--	4 532

<sup>1)</sup> Vgl. Zeitschrift des kgl. Preußischen Statistischen Büros, Jahrgang 26, 1886, Heft 2 Fol. 42 ff. —<sup>2)</sup> Die Zeitschrift "Arbeiter-Kolonie" Nr. 9 von 1886 gibt Seite 287 irrtümlich an, daß in Pommern von 1880 zu 1885 die Bevölkerung von 1 502 795 auf 1 450 034 = 0,34% abgenommen habe; es muß heißen von 1 540 034 auf 1 505 795 = 2,22%.

Im Stadtkreis Berlin stieg die Bevölkerung in derselben Zeit von 1 122 330 auf 1 315 287. —

Es dürften, wenn wir das wilhelmsdorfer Verhältniß mit 1,6 Plätzen auf je 10 000 Seelen als maßgebend ansehen, insgesamt für das Königreich Preußen mindestens gleichzeitig 4500 Plätze verfügbar sein müssen, namentlich wenn bei der wiederholten Aufnahme derselben Personen nicht strenger verfahren wird. Wir haben bisher den Standpunkt vertreten<sup>1)</sup>, den wir auch noch heute einnehmen, daß eine wiederholte Aufnahme nur unter besonderen Umständen zulässig sein sollte, und schließen uns dem auf der dritten Jahresversammlung des Zentralvorstandes Deutscher Arbeiterkolonien am 16. Februar 1886 auf Anregung des Pastor Kockelke gefassten Beschuß an, wonach der Kolonist, der freiwillig eine Kolonie verläßt, in der Regel nur dann wieder Aufnahme finden darf, wenn aus den Umständen zu entnehmen ist, daß der Betreffende unverschuldet in den Zustand der Arbeits- und Mittellosigkeit gekommen ist<sup>2)</sup>.

Nur bei strengster Durchführung dieses Beschlusses wird es den Kolonien möglich sein, die sie ungebührlich ausnutzenden Elemente, deren Zahl in einem bedenklichen Steigen begriffen ist, von sich fern zu halten.

Um die Kolonien in den Stand zu setzen über die wiederholten Aufnahmen und die persönlichen Verhältnisse der Kolonisten zuverlässige Nachrichten zu gewinnen, hatten wir bereits im Herbst 1884 eine Zählkarte entworfen und zur Benutzung empfohlen. Dieselbe wurde auf Befürwortung des Zentralvorstandes bereits 1885 bei allen Kolonien eingeführt und lag uns für die vorliegende Arbeit das neue Zählkartenmaterial zum ersten Mal vor.

Wir nehmen hier gern die Gelegenheit wahr, dem Vorsitzenden des Zentralvorstandes, Herrn Graf Zieten-Schwerin, für die Einführung der Zählkarten zu danken; in richtiger Kenntniß der Wichtigkeit eingehender statistischer Untersuchungen ließen es auch die Vorstände der Kolonien und die Redaktion der Zeitschrift „Arbeiter-Kolonie“ nicht an bereitwilligst ertheilter Auskunft fehlen, wodurch wesentlich korrektere Resultate erzielt wurden, obgleich auch trotzdem nicht alle im Urmaterial befindlichen Lücken beseitigt werden konnten. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß für die Folge die Aufnahmen und Beantwortungen noch vollständiger und die später zu berührenden, ungenauen oder ungleichartigen Antworten fortfallen werden.

Die benutzten Zählkarten geben nun Auskunft über den Namen, Geburtsort und das Geburtsjahr, über eheliche oder uneheliche Geburt, das Militärverhältniß, den Familienstand, den Beruf des Kolonisten, über die Beschäftigungsart in der Kolonie, die Bestrafungen, Art der Strafe (Gefängnis, Zuchthaus); ferner enthalten sie: den Aufnahme- und Entlassungstermin, die Ursachen der Hülfsbedürftigkeit, den Grund der Entlassung, den Unterstützungswohnsitz, den letzten Wohnort, den täglichen durchschnittlichen Arbeitsverdienst in der Kolonie, die dem Kolonisten beim Abgang verbleibende baare Arbeitsvergütung bezw. die hinterlassenen Schulden und schließlich die wiederholten Aufnahmen. Vielfach oberflächlich beantwortet

<sup>1)</sup> Vgl. unser Referat Nr. 4 (Kongreß des Deutschen Vereins für Armenpflege in Bremen 1885); ferner „Die deutschen Arbeiterkolonien“ in Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung usw. N. F. X. Jahrgang, Heft III 1886 Fol. 453 ff.

<sup>2)</sup> Vgl. die Zeitschrift „Arbeiter-Kolonie“ Nr. 1 v. 1886 Fol. 3.

war die Frage nach der „Ursache der Hülfsbedürftigkeit“ und ist deshalb von einer Verwerthung dieser Angaben vorläufig Abstand genommen worden. Verschieden aufgefaßt ist auch die Frage nach der Bestrafung; hier empfiehlt es sich überhaupt, statt mit „ja“ zu antworten, die Häufigkeit der Bestrafung (1=, 2=, 3= zc.=Mal) anzugeben. Auch über die wiederholten Aufnahmen ist vielfach mangelhaft Auskunft ertheilt, wie dieses im Nachfolgenden näher gezeigt werden wird; besonders mußte es befremden, wenn Personen in derselben Kolonie sich wiederholt aufgehalten hatten und trotzdem die bezügliche Frage mit „nein“ beantwortet war. — Um die Angaben der Karten auf ihre Vollständigkeit zu prüfen, mußte dieses Mal ein ebenso zeitraubendes wie mühsames Verfahren eingeschlagen werden, nämlich eine alphabetische Legung der Karten nach dem Namen der Insassen jeder Kolonie; auf Grund dieser Arbeit konnten dann die Karten unter sich verglichen werden. Für die Kolonien Seyda, Wunscha und Friedrichswille wurde eine gemeinsame Alphabetisirung mit folgendem Resultat durchgeführt: es hatten auf Grund der Karten überhaupt — im Berichtsjahr 1885/86 — 1454 Aufnahmen stattgefunden; von diesen 1454 Personen waren 231 oder 16 % bereits in der Berichtsperiode, also in einem Jahr, mehrfach in einer Kolonie gewesen. Bedeutend höher steigt aber der Prozentsatz, wenn wir fragen: wieviel von jenen 1454 Kolonisten überhaupt, auch in früherer Zeit, wiederholt in den Arbeiterkolonien sich aufhielten. Wir erhalten dann 492 oder etwa 34 %, wobei wir betonen müssen, daß diese Zahlen nur als Minima gelten können, und daß etwa 40 %, wie später gezeigt werden wird, der Wirklichkeit im Durchschnitt entsprechen werden.

Im Folgenden geben wir nun auch dieses Mal zunächst aus den genannten Kolonien einige Detailangaben über die wiederholten Aufnahmen der Kolonisten, indem wir von dem Abdruck der vollständigen Listen Abstand nehmen, um den Umfang der Arbeit nicht zu sehr zu vermehren.

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Ad.	Former, geb. 1841 (43).	Seyda, 16.2.85 — 8.6.85 . . . . . Friedrichswille, 28.10.85 — x*) mindestens	112 154 266
Al.	Bäcker, geb. 1844.	Seyda, 1.5.84 — 14.7.84 . . . . . " 30.7.84 — 1.9.84 . . . . . " 7.4.85 — 22.7.85 . . . . .	75 63 106 244
Ap.	Schuhmacher, geb. 1829.	Friedrichswille, 28.1.84 — 24.3.84 . . . Wunscha, 5.1.85 — 23.2.85 . . . . . Friedrichswille, 24.4.85 — 26.5.85 . . . Meierei, 16.6.85 — 31.7.85 . . . . . Rückling, 31.3.86 — x . . . . .	56 49 33 45 ?
			183

\*) x = 1. April 1886.

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Ba.	Kellner, geb. 1836.	Seyda, 30.5.84 — 15.9.84 . . . . . " 1.5.85 — 27.8.85 . . . . . Friedrichsville, 31.8.85 — 6.10.85 . . . . . Seyda, 22.12.85 — x . . . . . (mindest.)	108 118 36 99 <hr/> 361
Ba.	Nagelschmied, geb. 1841.	Friedrichsville, 20.8.84 — 1.1.85 . . . . . " 12.1.85 — 22.5.85 . . . . . " 20.6.85 — 17.9.85 . . . . .	135 130 89 <hr/> 354
Be.	Arbeiter, geb. 1837.	Seyda, 10.11.84 — 2.3.85 . . . . . " 7.4.85 — 22.7.85 . . . . . " 7.12.85 — x . . . . . (mindest.)	112 106 109 <hr/> 327
Be.	Kaufmann.	Friedrichsville, 14.3.84 — 6.6.84 . . . . . Meierei, 5.10.84 — 3.1.85 . . . . . Friedrichsville, 12.9.85 — 4.1.86 . . . . .	84 90 114 <hr/> 288
Bl.	Weber (Arbeiter), geb. 1830.	Seyda, 2.4.85 — 20.7.85 . . . . . Friedrichsville, 5.9.85 — 1.10.85 . . . . . Meierei, 24.11.85 — 8.3.86 . . . . .	89 26 104 <hr/> 219
A. Bo.	Schneidemüller, geb. 1840.	Friedrichsville, 8.7.84 — 17.9.84 . . . . . " 16.11.84 — 12.3.85 . . . . . " 16.4.85 — 1.6.85 . . . . . " 30.9.85 — 5.1.86 . . . . . " 18.3.86 — 5.5.86 . . . . .	71 116 46 97 47 <hr/> 377
B. Bo.	Kaufmann, geb. 1845.	Rästorf, 24.6.84 — 12.8.84 . . . . . Friedrichsville, 17.12.84 — 21.4.85 . . . . . Meierei, 26.5.85 — 25.9.85 . . . . . Friedrichsville, 25.10.85 — 23.12.85 . . . . .	49 125 91 59 <hr/> 324
Bö.	Arbeiter, geb. 1834.	Seyda, 5.1.84 — 1.4.85 . . . . . " 20.11.85 — 21.11.85 wegen Trunk entlassen . . . . . " 4.3.86 — x . . . . . (mindest.)	86 1 27 <hr/> 114
C. Bö.	Maurer, geb. 1838.	Seyda, 17.12.83 — 2.6.84 . . . . . " 18.11.84 — 23.3.85 . . . . . Rästorf, 28.5.85 — 5.10.85 . . . . . Seyda, 30.10.85 — 29.3.86 . . . . .	168 125 130 150 <hr/> 573
Br.	Arbeiter, geb. 1853.	Rückling, 25.2.84 — 6.4.84 . . . . . Friedrichsville, 20.2.85 — 6.4.85 . . . . . Seyda, 21.8.85 — 14.1.86 . . . . .	41 45 146 <hr/> 232

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Br.	Zigarrenmacher, geb. 1828.	Seyda, 10.3.85 — 9.6.85 . . . . . " 2.11.85 — x . . . . . (mindest.)	91 149 230
H. Br.	Arbeiter, geb. 1831.	Seyda, 15.10.84 — 2.3.85 . . . . . " 17.6.85 — 21.12.85 . . . . .	138 188 326
C. Br.	Arbeiter, geb. 1830.	Seyda, 11.7.84 — 24.9.84 . . . . . " 21.10.84 — 20.1.85 . . . . . " 29.6.85 — 18.12.85 . . . . .	75 91 172 338
Br.	Dachdecker, geb. 1859.	Seyda, 17.3.84 — 7.7.84 . . . . . " 24.8.85 — 18.12.85 . . . . .	112 116 228
Br.	Tuchmacher, geb. 1831.	Seyda, 15.12.83 — 10.3.84 . . . . . " 4.11.84 — 23.2.85 . . . . . " 19.10.85 — 2.2.86 . . . . .	86 111 106 303
Br.	Arbeiter, geb. 1842.	Karpfenteich, 10.6.84 — 6.7.84 . . . . . Friedrichswille, 2.8.84 — 17.9.84 . . . . . " 28.12.84 — 7.4.85 . . . . . " 1.2.86 — x . . . (mindest.)	26 46 99 58 229
Br.	Ziegler, geb. 1830.	Friedrichswille, 5.5.84 — 11.11.84 . . . . . " 27.7.85 — 9.1.86 . . . . .	190 166 356
Bü.	Tuchmacher, geb. 1825.	Friedrichswille, 17.11.83 — 7.5.84 . . . . . " 28.11.84 — 1.4.85 . . . . . " 16.10.85 — 2.1.86 . . . . . " 24.3.86 — x . . . (mindest.)	172 124 78 7 381
B.	Barbier, geb. 1826.	Seyda, 2.5.84 — 24.6.84 . . . . . " 3.1.85 — 20.4.85 . . . . . " 6.8.85 — 30.11.85 . . . . .	53 107 116 276
Cr.	Kanzlist, Berg- mann, geb. 1856.	Nickling, 8.7.84 — 11.9.84 . . . . . Rästorf, 8.11.84 — 22.4.85 . . . . . Seyda, 2.6.85 — 6.8.85 . . . . .	65 65 295
De.	Arbeiter, geb. 1836.	Karpfenteich, 19.1.84 — 1.3.84 . . . . . Friedrichswille, 21.1.85 — 20.4.85 . . . . . " 2.11.85 — 26.2.86 . . . . .	42 89 110 241

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
De.	Gärtner, geb. 1848.	Friedrichswille, 15.11.83 — 15.3.84 . . . . " 6.10.84 — 7.4.85 . . . . " 30.8.85 — 10.3.86 . . . .	121 183 192  496
Di.	Töpfer, geb. 1840.	Friedrichswille, 12.2.84 — 5.7.84 . . . . " 28.8.84 — 8.1.85 . . . . Wunscha, 2.2.85 — 30.5.85 . . . .	144 133 115  392
Di.	Dachdecker, geb. 1844.	Friedrichswille, 14.10.84 — 12.1.85 . . . . Wunscha, 27.1.85 — 8.4.85 . . . . Friedrichswille, 9.7.85 — 24.8.85 . . . . Wunscha, 20.9.85 — 2.11.85 . . . .	90 71 46 43  250
Do.	Schlächter, geb. 1835.	Wunscha, 23.10.84 — 21.4.85 . . . . " 6.10.85 — 7.4.86 . . . .	180 183  363
Dr.	Tuchmacher, geb. 1840.	Karpfenteich, 11.6.84 — 21.6.84 . . . . Friedrichswille, 8.12.84 — 16.3.85 . . . . " 29.10.85 — 26.3.85 . . . .	10 98 148  256
Eb.	Bergolder, geb. 1849.	Seyda, 14.7.84 — 25.9.84 . . . . " 3.3.85 — 17.6.85 . . . . Rästorf, 11.7.85 — 4.8.85 . . . .	73 106 24  203
Ei.	Metalldrücker, geb. 1860.	Rickling, 18.7.84 — 29.9.84 . . . . Seyda, 16.10.84 — 5.1.85 . . . . " 25.5.85 — 11.9.85 . . . .	73 81 106  260
El.	Gärtner, geb. 1830.	Seyda, 15.4.84 — 16.6.84 . . . . " 18.11.84 — 2.8.85 . . . . " 30.9.85 — 25.1.86 . . . .	62 104 118  284
Er.	Arbeiter, geb. 1822.	Seyda, 8.2.84 — 7.7.84 . . . . " 5.12.84 — 31.3.84 . . . . " 18.5.85 — 7.6.85 . . . . " 7.11.85 — x . . . . (mindest.)	150 116 20 144  430
Eh.	Maler, geb. 1845.	Friedrichswille, 27.4.85 — 30.7.85 . . . . Meierei, 16.2.86 — 15.7.86 . . . .	94 149  243
Fa.	Tuchmacher, geb. 1845.	Friedrichswille, 20.2.85 — 24.4.85 . . . . Meierei, 26.5.85 — 8.2.86 . . . .	63 258  321
Fi.	Kaufmann, geb. 1842.	Berlin, 4.4.85 — 25.7.85 . . . . Friedrichswille, 10.8.85 — 30.10.85 . . . .	112 81  193

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Fr.	Schlosser, geb. 1861.	Wunscha, 5.2.85 — 17.4.85 . . . . . " 10.9.85 — 23.11.85 . . . . . " 12.12.85 — 15.2.86 . . . . .	71 74 65 <hr/> 210
Fo.	Sattler, geb. 1848.	Friedrichswille, 15.11.83 — 11.2.84 . . . . . Seyda, 7.10.84 — 19.1.85 . . . . . Wunscha, 5.2.85 — 2.5.85 . . . . .	88 104 86 <hr/> 278
Fr.	Seiler, geb. 1853.	Seyda, 17.12.83 — 9.4.84 . . . . . " 19.5.84 — 5.8.84 . . . . . " 30.1.86 — x . . . . (mindest.)	114 78 60 <hr/> 252
Fri.	Barbier, geb. 1843.	Rückling, 11.10.83 — 1.2.84 . . . . . Rästorf, 12.2.84 — 30.6.84 . . . . . Wunscha, 16.8.85 — 25.1.86 . . . . .	113 139 162 <hr/> 414
Fu.	Arbeiter, geb. 1849.	Friedrichswille, 30.1.85 — 3.6.85 . . . . . " 27.11.85 — x . . (mindest.)	123 124 <hr/> 247
Fu.	Arbeiter, geb. 8.11.48	Friedrichswille, 3.3.84 — 3.6.84 . . . . . " 12.9.84 — 8.12.84 . . . . . " 27.4.85 — 28.5.85 . . . . . Meierei, 28.7.85 — 22.10.85 . . . . .	92 87 32 86 <hr/> 297
Fu.	Schlosser, geb. 1833.	Seyda, 13.12.83 — 15.4.84 . . . . . " 14.10.84 — 2.2.85 . . . . . Friedrichswille, 18.2.85 — 22.4.85 . . . . . Seyda, 25.9.85 — 25.1.86 . . . . .	124 111 63 122 <hr/> 420
Ga.	Maurer, geb. 1849.	Wunscha, 2.9.84 — 26.3.85 . . . . . Seyda, 28.9.85 — x . . . . (mindest.)	205 185 <hr/> 390
Ga.	Kammacher, geb. 1843.	Seyda, 29.9.84 — 2.3.85 . . . . . Friedrichswille, 10.4.85 — 8.9.85 . . . . .	154 151 <hr/> 305
Geb.	Schlächter, geb. 1841.	Friedrichswille, 25.3.85 — 15.7.85 . . . . . " 22.11.85 — 20.3.86 . . . . .	112 128 <hr/> 240
Gei.	Arbeiter, geb. 1855.	Seyda, 8.7.84 — 3.10.84 . . . . . " 15.12.84 — 31.3.85 . . . . . " 10.11.85 — x . . . . (mindest.)	87 106 141 <hr/> 334
Gel.	Glaser, geb. 1860.	Friedrichswille, 16.8.84 — 14.1.85 . . . . . " 6.8.85 — 13.2.86 . . . . .	151 191 <hr/> 342

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Ge.	Goldarbeiter, geb. 1848.	Friedrichswille, 7.10.84 — 2.2.85 . . . . . Seyda, 3.7.85 — 17.10.85 . . . . . Meierei, 16.11.85 — 17.1.86 . . . . .	118 106 62
Gi.	Kaufmann, geb. 1829.	Seyda, 30.12.84 — 13.4.85 . . . . . Rästorf, 16.4.85 — 10.8.85 . . . . . Seyda, 4.1.86 — x . . . . . (mindest.)	286 104 116 86
Gö.	Schreiber, geb. 1839.	Friedrichswille, 24.3.84 — 11.9.84 . . . . . Meierei, 23.9.84 — 13.11.84 . . . . . Berlin, 19.1.85 — 31.1.85 . . . . . Wunscha, 18.2.85 — 23.10.85 . . . . .	306 171 51 12 236
Gö.	Handschuhmacher, geb. 1851.	Seyda, 18.11.84 — 20.2.85 . . . . . Meierei, 17.4.85 — 13.6.85 . . . . . Friedrichswille, 27.6.85 — 15.8.85 . . . . . Seyda, 12.10.85 — 13.1.86 . . . . .	500 94 53 49 93
Gr.	Instrumenten- macher, geb. 1827.	Seyda, 25.7.84 — 11.10.84 . . . . . " 15.11.84 — 13.4.85 . . . . . Friedrichswille, 20.4.85 — 15.8.85 . . . . . Wunscha, 23.8.85 — 15.2.86 . . . . . Seyda, 25.2.86 — 30.3.86 . . . . .	289 78 149 117 176 33
Gr.	Maurer, geb. 1846.	Seyda, 25.2.84 — 16.6.84 . . . . . " 27.10.84 — 9.3.85 . . . . . " 3.11.85 — 29.3.86 . . . . .	553 111 133 136
Gr.	Kaufmann, geb. 1829.	Rickling, 11.10.83 — 9.12.84 . . . . . Friedrichswille, 9.4.85 — 3.9.85 . . . . . " 8.12.85 — x . . . . . (mindest.)	380 425 147 113
Gu.	Schmied, geb. 1850.	Seyda, 18.4.85 — 3.8.85 . . . . . " 8.10.85 — 25.2.86 . . . . .	685 107 140
Ja.	Hofmeister, geb. 1825.	Seyda, 8.2.84 — 26.5.84 . . . . . " 31.1.85 — 15.5.85 . . . . . " 21.10.85 — x . . . . . (mindest.)	247 108 104 161
Ja.	Maler, geb. 1843.	Friedrichswille, 19.11.83 — 7.4.84 . . . . . " 3.12.85 — 26.3.86 . . . . .	373 139 113
Jä.	Lackirer, geb. 1850.	Friedrichswille, 7.1.85 — 18.4.85 . . . . . " 12.10.85 — 20.3.86 . . . . .	252 101 159
			260

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat Jahr.	Dauer in Tagen.
Sa.	Tuchmacher, geb. 1850.	Seyda, 2.3.85 — 20.7.85 . . . . . " 17.10.85 — x . . . . (mindest.)	140 165 305
So.	Kaufmann, geb. 1858.	Friedrichswille, 1.9.84 — 12.1.85 . . . 14.3.85 — 13.6.85 . . . . Seyda, " 10.8.85 — 25.11.85 . . . .	133 61 107 301
Jü.	Arbeiter, geb. 1849.	Friedrichswille, 3.3.85 — 24.7.85 . . . " 31.10.85 — 10.3.86 . . .	143 130 273
Zu.	Tuchmacher, geb. 1852.	Wunscha, 29.9.84 — 10.12.84 . . . . Friedrichswille, 4.5.85 — 4.6.85 (entlassen wegen Trunk) . Wunscha, 24.8.85 — 29.9.85 (entl. wegen Trunk) . . . .	72 30 36 138
Ha.	Buchbinder, geb. 1859.	Friedrichswille, 7.1.84 — 28.1.84 . . . " 11.2.84 — 4.3.84 . . . . " 11.12.84 — 4.3.85 . . . . Wunscha, 28.4.85 — 20.7.85 . . . . Friedrichswille, 2.9.85 — 30.11.85 . . .	21 22 83 83 89 298
Ha.	Weber, geb. 1851.	Friedrichswille, 3.8.85 — 2.1.86 . . . . Seyda, 15.1.86 — x . . . . (mindest.)	152 75 227
Hä.	Arbeiter, geb. 1853.	Friedrichswille, 1.3.85 — 24.3.85 . . . " 9.4.85 — 21.8.85 . . . . " 10.1.86 — x . . (mindest.)	23 134 80 237
Ha.	Bäcker, geb. 1835.	Friedrichswille, 12.4.84 — 15.6.84 . . . " 22.11.84 — 12.3.85 . . . . " 9.5.85 — 26.6.85 . . . . " 22.11.85 — 2.2.86 . . . . " 8.3.86 — x . . (mindest.)	64 110 48 72 23 317
Ha.	Tuchwalzer, geb. 1836.	Friedrichswille, 1.7.84 — 15.9.84 . . . . " 11.12.84 — 12.2.85 . . . . Wunscha, 15.4.85 — 15.7.85 . . . . Friedrichswille, 4.1.86 — x . . (mindest.)	76 64 92 86 318
He.	Kaufmann, geb. 1846.	Seyda, 11.1.84 — 4.6.84 . . . . . " 31.7.84 — 3.11.84 . . . . . " 3.12.85 — 28.3.86 . . . . .	144 94 115 353

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Hei.	Schlosser, geb. 1863.	Friedrichswille, 9.4.84 — 2.7.84 . . . . . Wunscha, 15.3.85 — 1.7.85 . . . . . Friedrichswille, 30.7.85 — 29.8.85 . . . . . Wunscha, 20.9.85 — 3.2.86 . . . . .	84 109 30 136 <hr/> 359
Hei.	Kaufmann, geb. 1840.	Nickling, 15.10.83 — 9.12.84 . . . . . Friedrichswille, 13.1.85 — 1.8.85 . . . . . " 3.10.85 — x . . (mindest.)	421 201 179 <hr/> 801
He.	Förster, geb. 1837.	Wilhelmsdorf, 20.4.83 — 1.10.83 . . . . . 31.12.84 — 25.3.85 . . . . . Seyda, 5.7.85 — 2.11.85 . . . . .	164 84 110 <hr/> 358
Hi.	Klempner, geb. 1853.	Nickling, 12.10.83 — 27.2.84 . . . . . Friedrichswille, 3.4.84 — 1.5.84 . . . . . Seyda, 6.10.84 — 12.1.85 . . . . . Friedrichswille, 31.1.85 — 25.4.85 . . . . .	138 28 98 84 <hr/> 348
Hi.	Barbier, geb. 1852.	Friedrichswille, 13.11.83 — 25.3.84 . . . . . 22.10.84 — 13.11.84 . . . . . Wunscha, 16.11.84 — 11.4.85 . . . . . Friedrichswille, 10.8.85 — 31.12.85 . . . . .	133 22 146 143 <hr/> 444
Hi.	Maler, geb. 1846.	Friedrichswille, 25.10.84 — 25.4.85 . . . . . " 17.10.85 — 26.3.86 . . . . .	182 160 <hr/> 342
Hi.	Schneider, geb. 1862.	Seyda, 18.7.84 — 29.9.84 . . . . . Wunscha, 17.1.85 — 26.5.85 . . . . . Seyda, 15.7.85 — 5.11.85 . . . . . Wunscha, 8.1.86 — 10.6.86 . . . . .	73 129 113 122 <hr/> 437
Ho.	Kaufmann, geb. 1848.	Friedrichswille, 16.7.84 — 8.10.84 . . . . . Wunscha, 28.1.85 — 23.10.85 . . . . .	84 277 <hr/> 361
Ho.	Schneider, geb. 1852.	Meierei, 17.8.84 — 26.1.85 . . . . . Friedrichswille, 23.8.85 — 29.8.85 . . . . . Meierei, 8.9.85 — 29.9.85 . . . . . Seyda, 22.2.86 — x . . . . . (mindest.)	163 6 21 37 <hr/> 227
Hü.	Buchhalter, geb. 1858.	Wilhelmsdorf, 2.4.84 — 19.1.85 . . . . . Seyda, 5.2.85 — 11.5.85 . . . . .	292 95 <hr/> 387
Hu.	Kaufmann, geb. 1840.	Seyda, 20.2.85 — 8.6.85 . . . . . Wunscha, 20.7.85 — 27.7.86 . . . . .	108 372 <hr/> 480

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Re.	Gärtner, geb. 1834.	Rästorf, 15.8.83 — 14.11.83 . . . . . Friedrichswille, 26.5.84 — 4.4.85 . . . . . Rästorf, 18.6.85 — 5.10.85 . . . . .	91 312 110 513
Rei.	Stellmacher, geb. 1848.	Friedrichswille, 20.12.84 — 12.5.85 . . . . . " 9.10.85 — x . . (mindest.)	143 173 316
Re.	Schuhmacher, geb. 1845.	Friedrichswille, 24.4.84 — 8.12.84 . . . . . Wunscha, 9.1.85 — 7.9.85 . . . . .	238 233 471
Re.	Arbeiter, geb. 1832.	Friedrichswille, 4.10.84 — 12.3.85 . . . . . Seyda, 27.5.85 — 11.7.85 . . . . . Friedrichswille, 2.11.85 — 20.1.86 . . . . .	159 45 79 283
Re.	Musiker, geb. 1844.	Seyda, 5.12.84 — 7.4.85 . . . . . " 12.9.85 — 4.1.86 (Trunk) . . . . . Rückling, 9.3.86 — x . . . . . (mindest.)	123 114 22 269
Re.	Schreiber, geb. 1860.	Seyda, 29.12.84 — 11.4.85 . . . . . Rückling, 2.5.85 — 20.6.85 . . . . . Seyda, 12.8.85 — 17.10.85 . . . . .	103 49 66 218
Rei.	Schmied, geb. 1824.	Friedrichswille, 27.8.84 — 8.12.84 . . . . . " 4.1.85 — 7.4.85 . . . . .	103 93 196
Reo.	Arbeiter, geb. 1825.	Friedrichswille, 20.11.83 — 1.4.84 . . . . . " 21.4.85 — 18.7.85 . . . . . " 2.2.86 — x . . . . (mindest.)	132 88 57 277
Reu.	Kaufmann, geb. 1861.	Seyda, 27.3.85 — 24.8.85 . . . . . Wunscha, 3.12.85 — 19.7.86 . . . . .	150 219 369
Reu.	Vergolder, geb. 1827.	Rückling, 11.7.84 — 29.11.84 . . . . . Meierei, 5.1.85 — 27.2.85 . . . . . Friedrichswille 30.7.85 — 18.2.86 . . . . .	141 53 203 397
Ro.	Schlächter, geb. 1844.	Seyda, 14.7.84 — 23.9.84 . . . . . Rästorf, 18.10.84 — 2.3.85 . . . . . Seyda, 27.5.85 — 23.6.85 . . . . . Friedrichswille, 23.7.85 — 5.9.85 . . . . .	71 134 27 44 276
Ro.	Kaufmann, geb. 1851.	Friedrichswille, 16.6.85 — 5.1.86 . . . . . " 24.3.86 — x . . (mindest.)	203 7 210

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat Jahr.	Dauer in Tagen.
Kör.	Ziegler, geb. 1841.	Seyda, 14.10.84 — 29.1.85 . . . . . " 24.4.85 — 17.8.85 . . . . . " 25.12.85 — x . . . . (mindest.)	108 115 96 <hr/> 319
Ko.	Steindrucker, geb. 1852.	Friedrichswille, 26.1.84 — 15.7.84 . . . . Wunscha, 13.9.84 — 8.3.85 . . . . . Friedrichswille, 24.4.85 — 30.7.85 . . . . " 13.3.86 — x . . (mindest.)	171 176 97 18 <hr/> 452
Ko.	Kaufmann, geb. 1842.	Friedrichswille, 13.11.83 — 26.3.84 . . . . Wunscha, 10.10.84 — 20.1.85 . . . . . " 22.8.85 — 7.4.86 . . . . .	130 101 228 <hr/> 459
Kr.	Schreiber, geb. 1855.	Friedrichswille, 12.8.85 — 27.10.85 . . . . Wunscha, 12.11.85 — 20.3.86 (ungehöriges Betrügen) . . . . . " 25.3.86 — 12.6.86 . . . . .	76 128 79 <hr/> 283
Kr.	Gürtler, geb. 1846.	Friedrichswille, 1.10.84 — 30.1.85 . . . . Karpfenteich, 6.2.85 — 22.2.85 . . . . . Berlin, 25.2.85 — 7.4.85 . . . . . Friedrichswille, 3.9.85 — 19.11.85 . . . . " 29.1.86 — x . . (mindest.)	121 16 41 77 61 <hr/> 316
Kre.	Kanzlist, geb. 1840.	Friedrichswille, 17.3.84 — 11.9.84 . . . . " 27.9.84 — 10.12.84 . . . . . " 16.3.85 — 2.9.85 . . . . . " 1.3.86 — x . . . (mindest.)	178 74 170 30 <hr/> 452
Kr.	Arbeiter, geb. 1836.	Friedrichswille, 24.4.84 — 31.7.84 . . . . " 8.12.84 — 1.4.85 . . . . . " 2.7.85 — 13.10.85 . . . . .	98 114 103 <hr/> 315
Kr.	Kaufmann, geb. 1866.	Seyda, 13.8.84 — 10.11.84 . . . . . Karpfenteich, 12.11.84 — 18.11.84 . . . . . Friedrichswille, 1.12.84 — 10.4.85 . . . . . Ridling, 15.8.85 — 14.9.85 . . . . . Meierei, 31.10.85 — 17.4.86 . . . . .	89 6 130 30 168 <hr/> 423
Kr.	Tuchmacher, geb. 1849.	Wunscha, 27.5.85 — 10.7.85 . . . . . Seyda, 5.9.85 — 28.12.85 . . . . . Friedrichswille, 14.3.86 — x . . . (mindest.)	44 114 17 <hr/> 175
Ku.	Schneider, geb. 1825.	Wunscha, 12.2.85 — 2.5.85 . . . . . " 2.11.85 — 15.5.86 . . . . .	79 194 <hr/> 273

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
La.	Heizer, geb. 1835.	Seyda, 15.12.83 — 5.5.84 . . . . . " 31.12.84 — 18.4.85 . . . . . " 30.11.85 — x . . . . . (mindest.)	142 103 122 <hr/> 367
Le.	Lehrer, geb. 1828.	Friedrichswille, 20.11.83 — 30.4.84 . . . " 20.8.84 — 10.3.85 . . . " 19.11.85 — x . . . (mindest.)	162 202 132 <hr/> 496
Leh.	Schauspieler (Kellner), geb. 1856.	Friedrichswille, 7.3.84 — 25.4.84 . . . Seyda, 7.11.84 — 23.1.85 . . . . . Berlin, 31.1.85 — 2.2.85 . . . . . Seyda, 12.5.85 — 3.6.85 . . . . . Friedrichswille, 14.7.85 — 17.10.85 . . . " 10.11.85 — 23.1.86 . . . . .	49 77 2 21 95 74 <hr/> 318
Le.	Klempner, geb. 1840.	Seyda, 6.1.85 — 20.4.85 . . . . . Rästorf, 19.6.85 — 4.10.85 . . . . . Seyda, 17.11.85 — 15.3.86 . . . . .	104 108 118 <hr/> 330
Li.	Schloffer, geb. 1844.	Friedrichswille, 15.11.83 — 23.12.83 (Trunk) Seyda, 26.9.85 — 24.10.85 . . . . .	38 29 <hr/> 67
Ma.	Maurer, geb. 1849.	Karpfenteich, 26.1.84 — 18.2.84 . . . . . Friedrichswille, 16.4.84 — 9.6.84 . . . . . " 4.10.84 — 12.1.85 . . . . . " 27.4.85 — 27.6.85 . . . . . " 24.11.85 — 9.3.86 . . . . .	23 84 100 61 105 <hr/> 373
Ma.	Schneider, geb. 1838.	Friedrichswille, 4.2.84 — 10.5.84 . . . . . " 4.7.84 — 31.7.84 . . . . . " 17.9.84 — 27.10.84 . . . . . " 20.4.85 — 9.8.85 . . . . . " 19.10.85 — 24.3.86 . . . . .	96 27 40 110 165 <hr/> 438
Ma.	Zimmerer, geb. 1859.	Friedrichswille, 21.6.84 — 2.8.84 . . . . . " 4.11.84 — 13.4.85 . . . . . Wunscha, 8.7.85 — 23.1.86 . . . . .	72 160 199 <hr/> 431
Mar.	Bergmann, geb. 1830.	Rästorf, 7.5.83 — 1.9.83 . . . . . Seyda, 25.1.84 — 15.6.84 . . . . . Rästorf, 2.7.84 — 13.9.84 . . . . . Seyda, 15.11.84 — 2.3.85 . . . . . Dauelsberg, 6.3.85 — 22.6.85 . . . . . Rästorf, 29.6.85 — 18.9.85 . . . . . Seyda, 3.11.85 — x . . . . . (mindest.)	116 142 73 107 111 83 148 <hr/> 780

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Mar.	Böttcher, geb. 1853.	Seyda, 8.9.84 — 29.12.84 . . . . . Dauelsberg, 17.3.85 — 17.5.85 . . . . . Friedrichswille, 28.7.85 — 20.3.86 . . . . .	112 61 235
Ma.	Schuhmacher, geb. 1861.	Riefling, 4.4.85 — 10.6.85 . . . . . Seyda, 22.7.85 — 5.11.85 . . . . . Wunscha, 13.3.86 — 20.4.86 . . . . .	408 67 106 38
Me.	Arbeiter, geb. 1852.	Friedrichswille, 22.4.84 — 5.7.84 . . . . . " 8.9.84 — 13.10.84 . . . . . " 29.7.85 — 3.8.85 . . . . . " 4.1.86 — 17.3.86 . . . . .	211 74 35 5 72
Mi.	Schreiber, geb. 1851.	Kästorf, 21.9.83 — 25.7.84 . . . . . Wunscha, 1.9.85 — 2.3.86 . . . . .	186 307 152
Mö.	Schneider, geb. 1839.	Kästorf, 26.9.84 — 31.12.84 . . . . . Friedrichswille, 16.2.85 — 22.4.85 . . . . . Kästorf, 9.11.85 — 6.2.86 . . . . . Seyda, 30.3.86 — x . . . . .	459 96 65 89 ?
Mü.	Steinfeger, geb. 1852.	Karpfenteich, 30.5.84 — 16.6.84 . . . . . Friedrichswille, 30.6.84 — 17.9.84 . . . . . " 7.10.84 — 26.1.85 . . . . . " 12.7.85 — 9.9.85 . . . . .	(mindest.) 250 17 79 111 59
Me.	Arbeiter, geb. 1843.	Friedrichswille, 14.11.83 — 30.3.84 . . . . . Berlin, 17.1.85 — 16.2.85 . . . . . Karpfenteich, 20.2.85 — 15.3.85 . . . . . Friedrichswille, 9.4.85 — 10.4.85 . . . . . Berlin, 29.10.85 — 3.11.85 . . . . .	266 137 18 23 1 5
Nau.	Schlächter, geb. 1865.	Seyda, 6.2.85 — 6.5.85 . . . . . Riefling, 7.7.85 — 26.8.85 . . . . . Seyda, 26.9.85 — 13.1.86 . . . . .	184 89 50 109
Ne.	Steinhauer, geb. 1841.	Wunscha, 15.7.84 — 18.1.84 . . . . . " 28.1.86 — 22.7.86 . . . . .	248 187 153
Neu.	Barbier, geb. 1856.	Wunscha, 22.7.84 — 1.9.84 (Übertragung der Hausordnung) . . . . . " 15.9.84 — 16.4.85 . . . . . Seyda, 24.4.85 — 21.8.85 . . . . . Meierei, 21.10.85 — 10.2.86 . . . . .	340 41 213 119 113
			486

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Neu.	Arbeiter, geb. 1864.	Friedrichswille, 2.4.84 — 10.1.85 . . . . . " 31.1.85 — 27.4.85 . . . . .	283 86
Ni.	Nadler, geb. 1843.	Seyda, 4.6.84 — 4.8.84 . . . . . Wunscha, 22.8.84 — 1.8.85 . . . . . Friedrichswille, 27.9.85 — 7.12.85 . . . . . Wunscha, 2.3.86 — x . . . . . (mindest.)	369 61 343 71 29
v. No.	Bergmann, geb. 1827.	Carlsdorf, 1.12.84 — 7.3.85 . . . . . Meierei, 23.9.85 — 15.2.86 . . . . . Seyda, 30.3.86 — x . . . . . (mindest.)	504 96 145 1
Op.	Gürtler, geb. 1851.	Friedrichswille, 16.4.85 — 18.6.85 . . . . . Seyda, 10.7.85 — 2.11.85 . . . . .	212 63 115
Pa.	Schneider, geb. 1853.	Wunscha, 8.3.85 — 11.6.85 . . . . . " 25.9.85 — 20.6.86 . . . . .	95 268
Pa.	Arbeiter, geb. 1842.	Seyda, 4.1.84 — 12.4.84 . . . . . " 10.12.84 — 7.4.85 . . . . . " 17.10.85 — 24.3.86 . . . . .	99 118 158
Pe.	Arbeiter, geb. 1824.	Friedrichswille, 15.11.83 — 10.4.84 . . . . . " 13.10.84 — 2.3.85 . . . . . " 25.10.85 — 15.1.86 . . . . .	375 147 140 82
Pf.	Barbier, geb. 1853.	Friedrichswille, 25.4.85 — 4.9.85 . . . . . Meierei, 7.9.85 — 18.3.86 . . . . . " 26.3.86 — x . . . . . (mindest.)	369 134 192 5
Pr.	Kaufmann, geb. 1852.	Friedrichswille, 24.11.84 — 18.4.85 . . . . . Seyda, 1.5.85 — 21.8.85 . . . . . Berlin, 1.9.85 — 5.10.85 . . . . . Friedrichswille, 11.11.85 — 30.3.86 . . . . .	331 145 112 34 139
Pl.	Maurer, geb. 1856.	Friedrichswille, 4.5.85 — 4.6.85 (Arbeits- verweigerung) . . . . . Meierei, 26.8.85 — 26.10.85 . . . . . " 11.2.86 — 17.4.86 . . . . .	430 30 60 65
Re.	Arbeiter, geb. 1834.	Friedrichswille, 29.4.84 — 3.7.84 . . . . . " 7.3.85 — 10.6.85 . . . . . " 17.10.85 — 25.3.86 . . . . .	155 65 95 160
			320

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Ri.	Maurer, geb. 1852.	Friedrichswille, 15.11.83 — 15.3.84 . . . . . " 5.6.84 — 29.6.84 . . . . . " 16.10.84 — 12.1.85 . . . . . " 16.2.85 — 13.4.85 . . . . .	121 24 88 56 <hr/> 289
Ri.	Apotheke, geb. 1844.	Berlin, 22.12.84 — 11.1.85 . . . . . " 25.1.85 — 10.4.85 . . . . . (Trunk) " 7.5.85 — 30.5.85 . . . . . " 8.6.85 — 17.7.85 . . . . . Friedrichswille, 28.8.85 — 29.9.85 . . . . .	20 75 23 39 32 <hr/> 189
Ro.	Bäcker, geb. 1820.	Seyda, 15.4.84 — 19.8.84 . . . . . " 1.10.84 — 29.1.85 . . . . . " 12.5.85 — 27.8.85 . . . . . Friedrichswille, 7.10.85 — 17.3.86 . . . . . Seyda, 22.3.86 — x . . . . . (mindest.)	126 120 76 161 9 <hr/> 492
Ro.	Weber, geb. 1847.	Wunscha, 23.10.84 — 16.4.85 . . . . . " 11.9.85 — 9.2.86 . . . . .	175 151 <hr/> 326
Ro.	Schuhmacher, geb. 1832.	Friedrichswille, 18.6.84 — 8.12.84 . . . . . Berlin, 27.1.85 — 1.2.85 . . . . . Seyda, 7.4.85 — 19.8.85 . . . . .	173 5 135 <hr/> 313
Rü.	Maurer, geb. 1832.	Friedrichswille, 20.11.83 — 12.4.84 . . . . . " 29.8.84 — 12.1.85 . . . . . " 27.8.85 — 26.3.86 . . . . .	144 136 212 <hr/> 492
Sa.	Stellmacher, geb. 1850.	Friedrichswille, 13.10.84 — 16.2.85 . . . . . Meierei, 2.4.85 — 15.6.85 . . . . . Seyda, 22.8.85 — 23.12.85 . . . . . Rückling, 31.3.86 — x . . . . .  (mindest.)	126 67 123 ? <hr/> 316
Sa.	Kaufmann, geb. 1865.	Wunscha, 5.9.84 — 31.1.85 . . . . . " 28.5.85 — 13.7.85 . . . . .	141 45 <hr/> 186
Sa.	Kaufmann, geb. 1832.	Karpfenteich, 5.5.84 — 1.6.84 . . . . . Seyda, 7.6.84 — 9.9.84 . . . . . " 10.6.85 — 3.8.85 . . . . . Friedrichswille, 17.8.85 — 18.9.85 . . . . .	27 84 54 32 <hr/> 197
Sei.	Arbeiter, geb. 1856.	Meierei, 19.8.84 — 26.10.84 . . (Renitenz) Wunscha, 28.7.85 — 25.9.85 . . . . .	69 59 <hr/> 128

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Si.	Schlosser, geb. 1850.	Rickling, 19.8.84 — 10.12.84 . . . . . " 14.2.85 — 11.4.85 . . . . . Friedrichswille, 15.5.85 — 24.7.85 . . . . . Rickling, 22.8.85 — 14.11.85 . . . . .	113 56 70 84 <hr/> 323
Schä.	Schlosser, geb. 1858.	Friedrichswille, 30.4.84 — 14.7.84 . . . . . Wunscha, 15.10.84 — 3.2.85 . . . . . Friedrichswille, 27.4.85 — 1.6.85 . . . . . Wunscha, 17.9.85 — 4.10.85 . . . . .	75 111 35 17 <hr/> 238
Schi.	Gerichtsamts- kandidat, geb. 1856.	Wilhelmsdorf, 6.6.83 — 25.1.84 . . . . . Friedrichswille, 10.8.85 — 9.10.85 . . . . . " 23.11.85 — x . . (mindest.)	233 60 118 <hr/> 411
S.	Kaufmann, geb. 1845.	Friedrichswille, 19.11.83 — 15.9.84 . . . . . Wunscha, 27.9.84 — 16.4.85 . . . . .	301 201 <hr/> 502
Schl.	Schuhmacher, geb. 1827.	Seyda, 13.12.83 — 3.6.84 . . . . . " 30.12.84 — 27.4.85 . . . . . " 6.6.85 — 18.1.86 . . . . . " 27.3.86 — x . . . . (mindest.)	173 118 226 4 <hr/> 521
Schn.	Defonom, geb. 1853.	Friedrichswille, 1.7.84 — 30.9.84 . . . . . Wunscha, 21.10.84 — 4.6.85 . . . . .	91 226 <hr/> 317
Schö.	Schuhmacher, geb. 1841.	Seyda, 29.12.83 — 3.6.84 . . . . . " 6.2.85 — 26.5.85 . . . . . Rästorf, 29.9.85 — 29.12.85 . . . . .	157 107 92 <hr/> 356
Schr.	Weber, geb. 1833.	Friedrichswille, 14.6.84 — 1.8.84 . . . . . " 30.12.84 — 20.4.85 . . . . . Seyda, " 18.5.85 — 20.7.85 . . . . . Dornahof, 4.10.85 — 23.11.85 . . . . . Friedrichswille, 21.3.86 — x . . (mindest.)	48 111 63 50 10 <hr/> 282
Schu.	Formier, geb. 1849.	Friedrichswille, 29.12.83 — 3.3.84 . . . . . " 15.4.84 — 20.5.84 . . . . . " 14.10.84 — 23.4.85 . . . . . Seyda, " 1.8.85 — 2.9.85 . . . . . Friedrichswille, 8.12.85 — x . . (mindest.)	65 35 191 31 113 <hr/> 435
Schu.	Gärtner, geb. 1830.	Rickling, 17.10.83 — 9.8.84 . . . . . Wunscha, 1.8.85 — 19.7.86 . . . . .	297 352 <hr/> 649

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Schu.	Kaufmann, geb. 1845.	Friedrichswille, 19.11.83 — 15.9.84 . . . . . Wunscha, 27.9.84 — 16.4.85 . . . . . Friedrichswille, 1.5.85 — 9.6.85 . . . . . Seyda, 16.6.85 — 9.10.85 . . . . .	301 201 39 115 <hr/> 656
Schw.	Schuhmacher, geb. 1848.	Wunscha, 8.11.84 — 19.3.85 . . . . . Seyda, 5.6.85 — 9.6.85 . . . . . Wunscha, 28.6.85 — 7.10.85 . . . . .	131 4 101 <hr/> 236
Sta.	Arbeiter, geb. 1841.	Seyda, 15.12.83 — 12.4.84 . . . . . " 13.5.85 — 29.8.85 . . . . . " 5.11.85 — 27.2.86 . . . . .	119 108 114 <hr/> 341
Ta.	Steinhauer, geb. 1850.	Friedrichswille, 30.4.85 — 18.8.85 . . . . . Wunscha, 29.1.86 — 30.7.86 . . . . .	110 182 <hr/> 292
To.	Arbeiter, geb. 1841.	Seyda, 4.6.85 — 18.9.85 . . . . . " 13.11.85 — x . . . . . (mindest.)	106 139 <hr/> 245
Ud.	Brauer, geb. 1828.	Wilhelmsdorf, 12.7.83 — 4.3.84 . . . . . Rästorf, 23.5.84 — 1.6.85 . . . . . Friedrichswille, 26.8.85 — 24.2.86 . . . . .	236 374 182 <hr/> 792
Un.	Brauer, geb. 1847.	Karpfenteich, 27.7.84 — 7.8.84 . . . . . Friedrichswille, 22.9.84 — 24.4.85 . . . . .	11 214 <hr/> 225
Vo.	Kaufmann, geb. 1859.	Meierei, 7.10.84 — 1.6.85 . . . . . Seyda, 1.8.85 — 18.9.85 . . . . . " 20.9.85 — 3.3.86 . . . . .	237 48 163 <hr/> 448
Wa.	Barbier, geb. 1838.	Seyda, 15.12.83 — 31.12.83 . . . . . " 19.11.84 — 20.2.85 . . . . . " 19.10.85 — 8.2.86 . . . . .	16 93 112 <hr/> 221
Weg.	Kaufmann, geb. 1858.	Seyda, 4.9.84 — 22.12.84 . . . . . Rästorf, 2.5.85 — 3.8.85 (Übertragung der Haushordnung) . . . . . Seyda, 8.8.85 — 24.8.85 . . . . .	109 93 16 <hr/> 218
Wei.	Schuhmacher, geb. 1842.	Friedrichswille, 16.11.83 — 26.4.84 . . . . . " 23.10.84 — 12.3.85 . . . . . " 2.7.85 — 19.11.85 . . . . .	162 140 140 <hr/> 442

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
Wei.	Arbeiter, geb. 1840.	Seyda, 24.10.84 — 23.2.85 . . . . . " 9.6.85 — 23.9.85 . . . . . " 2.2.86 — x . . . . . (mindest.)	122 106 57 <hr/> 285
Wi.	Kaufmann, geb. 1846.	Friedrichswille, 2.6.85 — 30.9.85 . . . . . Meierei, 10.11.85 — 29.3.86 . . . . .	120 149 <hr/> 269
Wei.	Tuchmacher, geb. 1843.	Friedrichswille, 17.11.83 — 10.4.84 . . . . . " 7.10.84 — 7.2.85 . . . . . " 11.11.85 — 23.2.86 . . . . .	145 123 104 <hr/> 372
Wi.	Lederfärber, geb. 1835.	Seyda, 5.8.84 — 27.12.84 . . . . . " 27.1.85 — 4.5.85 . . . . . Friedrichswille, 29.7.85 — 10.11.85 . . . . . Seyda, 30.1.86 — x . . . . . (mindest.)	144 97 104 60 <hr/> 405
Wo.	Schiffer, geb. 1824.	Friedrichswille, 2.3.85 — 13.4.85 . . . . . " 30.4.85 — 22.9.85 . . . . . " 23.11.85 — x . . . . . (mindest.)	42 145 128 <hr/> 315
Wo.	Former, geb. 1837.	Seyda, 6.9.84 — 8.12.84 . . . . . Friedrichswille, 19.12.84 — 4.4.85 . . . . . Rästorf, 15.5.85 — 12.8.85 . . . . . Friedrichswille, 18.10.85 — 31.3.86 . . . . .	93 106 89 164 <hr/> 452
Wo.	Lehrer, geb. 1855.	Wilhelmsdorf, 10.6.84 — 24.10.84 . . . . . Meierei, 18.11.84 — 6.6.85 . . . . . Seyda, 25.7.85 — 11.11.85 . . . . .	136 200 110 <hr/> 436
Bi.	Kaufmann, geb. 1859.	Rästorf, 19.9.83 — 12.5.84 . . . . . Friedrichswille, 2.10.84 — 25.4.85 . . . . .	236 215 <hr/> 451

Wenn wir auch nicht so speziell, wie für die drei oben genannten Kolonien, die wiederholten Aufnahmen in den übrigen 12 Kolonien, namentlich soweit die Benutzung mehrerer verschiedener Kolonien in Frage kommt, festgestellt haben, so ergeben sich doch auch so schon über die Häufigkeit der Aufnahme derselben Personen recht bedeutsame Zahlen und lassen wir einige Detailangaben folgen:

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
<b>Kolonie Wilhelmsdorf.</b>			
S. B.	Bäcker, geb. 1842.	Wilhelmsdorf, 25.4.83 — 6.6.83 . . . . . " 26.7.83 — 15.11.83 . . . . . " 12.8.84 — 15.4.84 . . . . . " 7.1.86 — 2.3.86 . . . . . Lüderheim, 9.3.86 — x . . . . (mindest.)	42 112 34 54 22 <hr/> 264
L. B.	Arbeiter, geb. 1827.	Wilhelmsdorf, 21.11.83 — 12.11.84 . . . " 18.12.84 — x . . (mindest.)	357 469 <hr/> 826
F. B.	Arbeiter, geb. 1849.	Wilhelmsdorf, 1.7.84 — 27.8.84 . . . . . " 10.7.85 — 17.10.85 . . . . . " 9.12.85 — 22.2.86 . . . . .	57 97 75 <hr/> 229
A. B.	Maurer, geb. 1840.	Wilhelmsdorf, 8.1.85 — 27.5.85 . . . . . " 16.10.85 — 30.3.86 . . . . .	139 165 <hr/> 304
C. B.	Schuhmacher, geb. 1833.	Wilhelmsdorf, 16.11.83 — 15.4.84 . . . . . " 17.6.84 — 27.8.84 . . . . . " 20.10.85 — x . . (mindest.)	150 72 162 <hr/> 384
H. C.	Zigarrensortirer, geb. 1860.	Wilhelmsdorf, 14.2.85 — 24.9.85 . . . . . " 4.11.85 — x . . (mindest.)	222 147 <hr/> 369
H. C.	Arbeiter, geb. 1833.	Wilhelmsdorf, 20.12.83 — 22.4.84 . . . . . " 20.11.84 — 12.6.85 . . . . . " 15.10.85 — x . . (mindest.)	124 204 167 <hr/> 495
Ch. G.	Gärtner, geb. 1829.	Wilhelmsdorf, 7.5.83 — 8.8.83 . . . . . " 8.9.83 — 22.4.84 . . . . . " 28.4.84 — 30.6.84 . . . . . " 5.7.84 — 17.7.84 . . . . . " 22.12.84 — 6.2.85 . . . . . " 9.3.85 — 2.9.85 . . . . . " 30.3.86 — x . . (mindest.)	93 226 63 12 46 177 1 <hr/> 618
H. GII.	Arbeiter, geb. 1817.	Wilhelmsdorf, 19.7.83 — 8.10.84 . . . . . " 24.10.84 — 1.10.85 . . . . . " 4.11.85 — x . . (mindest.)	447 342 147 <hr/> 936

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
G. F.	Arbeiter, geb. 1827.	Wilhelmsdorf, 5.3.85 — 29.7.85 . . . . . " 22.12.85 — x . . (mindest.)	146 99 <hr/> 245
D. F.	Kaufmann, geb. 1849.	Wilhelmsdorf, 20.9.84 — 1.7.85 . . . . . " 4.7.85 — 25.9.85 . . . . .	284 83 <hr/> 367
Ch. G.	Steinhauer, geb. 1826.	Wilhelmsdorf, 9.5.83 — 26.2.84 . . . . . " 10.6.84 — 17.6.84 . . . . . " 4.12.84 — 11.5.85 . . . . . Lüderheim, 23.2.86 — x . . . . (mindest.)	293 7 158 36 <hr/> 494
F. G.	Arbeiter, geb. 1852.	Wilhelmsdorf, 23.6.83 — 16.4.84 . . . . . " 11.4.85 — 23.6.85 . . . . . " 22.7.85 — 13.10.85 . . . . .	298 73 83 <hr/> 454
C. G.	Arbeiter, geb. 1864.	Wilhelmsdorf, 17.10.84 — 14.4.85 . . . . . " 22.4.85 — 5.5.85 . . . . . " 18.9.85 — 2.10.85 . . . . .	179 13 15 <hr/> 207
H. H.	Arbeiter, geb. 1814.	Wilhelmsdorf, 31.8.83 — 1.12.84 . . . . . " 4.7.85 — x . . . . (mindest.)	458 270 <hr/> 728
Ch. H.	Arbeiter, geb. 1832.	Wilhelmsdorf, 15.11.84 — 26.5.85 . . . . . " 23.11.85 — 3.2.86 . . . . .	193 72 <hr/> 265
J. H.	Schuhmacher, geb. 1838.	Wilhelmsdorf, 22.5.83 — 1.10.83 . . . . . " 19.1.85 — 2.9.85 . . . . .	132 226 <hr/> 358
R. H.	Schreiber, geb. 1852.	Wilhelmsdorf, 4.5.83 — 11.6.83 . . . . . 30.6.83 — 3.10.83 . . . . . Seyda, " 13.12.83 — 4.2.84 . . . . . " 22.2.84 — 15.4.84 . . . . . " 11.11.84 — 25.2.85 . . . . . Wilhelmsdorf, 15.4.85 — 26.11.85 . . . . .	38 95 53 53 106 224 <hr/> 569
H. H.	Arbeiter, geb. 1829.	Wilhelmsdorf, 5.5.83 — 22.6.83 . . . . . Dauelsberg, 18.3.84 — 30.4.84 . . . . . " 9.6.84 — 20.8.84 . . . . . Wilhelmsdorf, 7.12.85 — 25.3.86 . . . . .	48 39 72 107 <hr/> 266
E. H.	Schreiber, geb. 1850.	Wilhelmsdorf, 12.11.83 — 7.8.84 . . . . . " 7.10.84 — 4.12.85 . . . . . " 5.12.85 — 23.3.86 . . . . .	259 432 108 <hr/> 799

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
C. Je.	Steinhauer, geb. 1858.	Wilhelmsdorf, 14.10.84 — 17.1.85 . . . . . Seyda, 16.2.85 — 16.5.85 . . . . . Wilhelmsdorf, 16.6.85 — 10.11.85 . . . . . " 22.1.86 — x . . . (mindest.)	95 89 153 68 <hr/> 405
H. Jm.	Schmied, geb. 1824.	Wilhelmsdorf, 24.8.83 — 19.5.83 . . . . . " 27.8.83 — 4.2.84 . . . . . " 28.4.84 — 25.8.84 . . . . . " 10.2.85 — 5.6.85 . . . . .	56 161 119 115 <hr/> 451
R. R.	Kaufmann, geb. 1851.	Seyda, 12.7.84 — 22.9.84 . . . . . 30.10.84 — 2.3.85 . . . . . Wilhelmsdorf, 7.3.85 — 30.11.85 . . . . . " 4.2.86 — x . . . (mindest.)	72 122 268 55 <hr/> 517
R. R.	Arbeiter, geb. 1842.	Wilhelmsdorf, 28.5.83 — 15.9.83 . . . . . " 30.10.83 — 4.2.84 . . . . . " 18.10.84 — 30.7.85 . . . . . " 9.11.85 — 30.3.86 . . . . .	110 97 285 141 <hr/> 633
L. R.	Arbeiter, geb. 1840.	Wilhelmsdorf, 14.7.83 — 17.3.84 . . . . . " 16.12.85 — 28.1.86 . . . . . " 11.2.86 — x . . . (mindest.)	247 43 48 <hr/> 338
W. L.	Schriftsetzer, geb. 1852.	Wilhelmsdorf, 19.4.83 — 23.5.83 . . . . . " 21.6.83 — 13.10.83 . . . . . " 5.7.84 — 10.12.84 . . . . . " 28.2.85 — 11.5.85 . . . . .	34 114 155 72 <hr/> 375
F. L.	Maurer, geb. 1846.	Wilhelmsdorf, 17.7.84 — 28.5.85 . . . . . " 18.11.85 — 26.3.86 . . . . .	315 128 <hr/> 443
F. L.	Schneider, geb. 1826.	Wilhelmsdorf, 8.3.83 — 10.6.83 . . . . . " 29.4.84 — 10.6.84 . . . . . " 6.10.84 — 11.10.84 . . . . . " 14.11.84 — 28.4.85 . . . . . " 30.3.86 — x . . . (mindest.)	94 42 5 175 1 <hr/> 317
H. M.	Arbeiter, geb. 1851.	Wilhelmsdorf, 4.12.84 — 4.2.85 . . . . . " 27.10.85 — 30.1.86 . . . . . " 11.2.86 — x . . . (mindest.)	64 95 48 <hr/> 207
Ch. N.	Kappennmächer, geb. 1837.	Wilhelmsdorf, 22.8.84 — 12.11.84 . . . . . " 1.12.84 — x . . . (mindest.)	82 485 <hr/> 567

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
H. R.	Arbeiter, geb. 1847.	Wilhelmsdorf, 14.7.84 — 21.7.84 . . . . . " 8.10.84 — 30.1.85 . . . . . " 13.6.85 — 25.3.86 . . . . .	7 114 255 376
F. R.	Kaufmann, geb. 1834.	Wilhelmsdorf, 17.3.84 — 30.1.86 . . . . . " 26.3.86 — x . . . (mindest.)	683 5 688
W. P.	Arbeiter, geb. 1820.	Wilhelmsdorf, 18.4.84 — 23.3.85 . . . . . " 24.4.85 — x . . . (mindest.)	338 341 679
F. R.	Arbeiter, geb. 1853.	Wilhelmsdorf, 22.5.83 — 1.8.83 . . . . . " 19.10.83 — 5.2.84 . . . . . " 31.10.84 — 5.2.85 . . . . . " 8.5.85 — 7.9.85 . . . . . " 30.10.85 — 24.3.86 . . . . .	71 109 97 122 145 544
O. R.	Kaufmann, geb. 1845.	Wilhelmsdorf, 26.8.84 — 16.4.85 . . . . . " 21.11.85 — x . . . (mindest.)	233 131 364
B. S.	Arbeiter, geb. 1830.	Wilhelmsdorf, 11.12.84 — 21.9.85 . . . . . " 19.11.85 — x . . . (mindest.)	284 132 416
G. Sch.	Kesselschmied, geb. 1850.	Wilhelmsdorf, 22.1.85 — 11.5.85 . . . . . " 20.11.85 — 9.3.86 . . . . .	109 109 218
A. Sch.	Arbeiter, geb. 1835.	Wilhelmsdorf, 7.3.83 — 11.2.84 . . . . . " 8.3.84 — x . . . (mindest.)	342 631 973
E. Sch.	Schreiber und Handl.-Gehilfe, geb. 1839.	Wilhelmsdorf, 20.6.83 — 24.8.83 . . . . . " 4.2.85 — 13.5.85 . . . . . " 20.10.85 — 16.2.86 . . . . .	65 98 119 272
C. Schm.	Dekonom und Krankenwärter, geb. 1853.	Friedrichswille, 30.4.84 — 14.7.84 . . . . . Wunscha, 21.10.84 — 4.6.85 . . . . . Wilhelmsdorf, 1.8.85 — 22.8.85 . . . . . " 9.9.85 — 21.9.85 . . . . .	75 226 21 12 334
F. St.	Arbeiter, geb. 1836.	Wilhelmsdorf, 15.2.83 — 13.4.83 . . . . . " 7.7.83 — 16.8.83 . . . . . " 10.1.84 — 11.1.84 . . . . . " 4.9.84 — 26.9.84 . . . . . " 31.3.85 — 15.6.85 . . . . .	57 40 1 22 76 196

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
E. Th.	Krankenwärter, geb. 1842.	Wilhelmsdorf, 25.6.83 — 22.7.83 . . . . . " 29.7.84 — 26.12.84 . . . . . " 13.2.85 — 4.4.85 . . . . . " 25.7.85 — 24.11.85 . . . . .	27 150 50 122  349
F. Th.	Arbeiter, geb. 1822.	Wilhelmsdorf, 1.3.84 — 7.3.84 . . . . . " 20.3.84 — 9.4.84 . . . . . " 10.5.84 — 3.11.84 . . . . . " 18.3.85 — 1.5.85 . . . . . " 16.6.85 — 26.9.85 . . . . .	6 20 177 44 102  349
G. Tw.	Arbeiter, geb. 1852.	Wilhelmsdorf, 11.10.84 — 30.3.85 . . . . . " 17.7.85 — 13.11.85 . . . . . " 2.1.86 — 20.3.86 . . . . .	170 124 77  371
H. W.	Arbeiter, geb. 1834.	Wilhelmsdorf, 18.9.84 — 31.8.85 . . . . . " 18.11.85 — x . . (mindest.)	347 133  480
A. W.	Kaufmann, geb. 1843.	Wilhelmsdorf, 17.3.85 — 15.9.85 . . . . . " 23.10.85 — x . . (mindest.)	182 160  342
F. W.	Zigarrenmacher, geb. 1832.	Wilhelmsdorf, 16.8.83 — 31.1.84 . . . . . " 29.7.85 — 14.10.85 . . . . . " 27.10.85 — 16.3.86 . . . . .	168 77 140  385
G. B.	Arbeiter, geb. 1840.	Wilhelmsdorf, 19.7.83 — 4.3.84 . . . . . " 29.9.84 — 14.4.85 . . . . . " 11.11.85 — x . . (mindest.)	229 197 140  566
<b>Riefling.</b>			
J. A.	Bergarbeiter, geb. 1840.	Riefling, 16.5.84 — 16.7.84 . . . . . " 2.8.84 — 9.3.85 . . . . . " 26.5.85 — 3.8.85 . . . . .	61 219 69  349
G. A.	Sattler, geb. 1852.	Rästorf, 21.4.84 — 25.8.84 . . . . . Riefling, 22.10.84 — 18.4.85 . . . . .	126 180  306
C. A.	Zimmerer, geb. 1855.	Riefling, 7.2.85 — 8.6.85 . . . . . " 22.6.85 — 7.7.85 . . . . . " 25.9.85 — 18.1.86 . . . . .	121 15 115  251

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
H. B.	Schuhmacher, geb. 1851.	Ridling, 8.8.84 — 9.12.84 . . . . . " 13.4.85 — 29.5.85 . . . . . " 8.6.85 — 29.7.85 . . . . .	123 46 51 <hr/> 220
J. B.	Zimmerer, geb. 1841.	Ridling, 15.12.84 — 15.4.85 . . . . . " 17.8.85 — x . . . . . (mindest.)	121 226 <hr/> 347
A. B.	Schuhmacher, geb. 1851.	Ridling, 25.2.83 — 1.7.85 . . . . . " 29.9.85 — x . . . . . (mindest.)	126 183 <hr/> 309
J. B.	Arbeiter, geb. 1827.	Ridling, 25.4.85 — 25.7.85 . . . . . " 17.9.85 — 20.3.86 . . . . .	91 157 <hr/> 248
H. B.	Konditor <sup>1)</sup> , geb. 1842.	Ridling, 12.10.83 — 13.7.84 . . . . . Meierei, 18.8.84 — 4.7.85 . . . . . Ridling, 27.7.85 — 7.2.86 . . . . . Lüllerheim, 15.2.86 — x . . . . . (mindest.)	285 320 195 44 <hr/> 844
J. B.	Arbeiter, geb. 1820.	Ridling, 11.3.85 — 1.10.85 . . . . . " 1.10.85 — 1.1.86 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	204 92 89 <hr/> 386
H. B.	Commis <sup>2)</sup> , geb. 1854.	Ridling, 26.10.83 — 1.10.85 . . . . . " 26.10.85 — 27.2.86 . . . . .	705 124 <hr/> 829
O. B.	Arbeiter, geb. 1866.	Ridling, 16.6.85 — 3.8.85 . . . . . " 18.9.85 — 30.1.86 . . . . .	48 134 <hr/> 182
J. B.	Arbeiter, geb. 1837.	Ridling, 4.6.84 — 28.2.85 . . . . . " 4.3.85 — 1.10.85 . . . . . " 1.10.85 — 31.1.86 . . . . .	269 211 123 <hr/> 603
C. B.	Glasmacher, geb. 1867.	Ridling, 30.4.85 — 15.7.85 . . . . . Rästorf, 25.7.85 — 2.10.85 . . . . . Neu-Ulrichstein, 21.11.85 — 10.12.85 . . . . .	76 69 19 <hr/> 154
F. B.	Maler, geb. 1848.	Ridling, 8.3.84 — 28.4.84 . . . . . " 6.10.84 — 15.4.85 . . . . . " 11.9.85 — x . . . . . (mindest.)	46 189 201 <hr/> 436

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> wurden als Koch angestellt.

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
P. B.	Kaufmann, geb. 1854.	Ridling, 8.3.84 — 27.2.86 . . . . .	721
C. B.	Arbeiter, geb. 1858.	Ridling, 17.1.84 — 2.3.84 . . . . .	45
		" 7.8.84 — 3.5.84 . . . . .	57
		" 21.11.84 — 23.2.85 . . . . .	94
		" 3.6.85 — 25.7.85 . . . . .	52
S. B.	Schlächter, geb. 1847.		248
		Ridling, 4.12.84 — 18.4.85 . . . . .	135
		" 17.11.85 — x . . . . . (mindest.)	134
A. C.	Arbeiter, geb. 1842.	Ridling, 3.1.84 — 18.2.84 . . . . .	46
		" 24.9.84 — 10.10.84 . . . . .	16
		" 21.2.85 — 11.4.85 . . . . .	49
		" 11.9.85 — 13.1.86 . . . . .	124
L. D.	Maurer, geb. 1841.		235
		Ridling, 20.10.83 — 1.3.84 . . . . .	132
		" 28.8.84 — 3.6.84 . . . . .	67
		" 20.10.84 — 7.2.85 . . . . .	110
J. D.	Weinfüßer, geb. 1853.	" 9.10.85 — 10.3.86 . . . . .	152
			461
		Ridling, 10.10.84 — 11.4.85 . . . . .	183
M. D.	Arbeiter, geb. 1859.	" 24.10.85 — 13.3.86 . . . . .	140
			323
		Ridling, 7.11.84 — 13.5.85 . . . . .	187
A. D.	Bäcker, geb. 1825.	" 16.5.85 — 5.7.85 . . . . .	50
		" 15.8.85 — 3.10.85 . . . . .	49
			286
E. D.	Steinhauer, geb. 1835.	Ridling, 13.10.83 — 5.10.84 . . . . .	358
		" 28.4.85 — 20.11.85 . . . . .	206
			564
H. E.	Arbeiter, geb. 1834.	Ridling, 19.1.84 — 12.3.84 . . . . .	53
		" 5.9.84 — 22.10.84 . . . . .	47
		" 7.11.84 — 2.2.85 . . . . .	87
		" 28.10.85 — 20.3.86 . . . . .	143
v. E.	Tuchmacher, geb. 1852.		330
		Ridling, 22.1.85 — 31.7.85 . . . . .	190
		" 24.10.85 — 25.1.86 . . . . .	93
		" 19.2.86 — x . . . . . (mindest.)	40
			323
		Ridling, 19.1.85 — 28.3.85 . . . . .	69
		" 4.4.85 — 15.7.85 . . . . .	102
		" 25.1.86 — x . . . . . (mindest.)	65
			236

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
C. G.	Steinmeier und Molkereigehülfe, geb. 1864.	Dauelsberg, 6.6.85 — 15.10.85 . . . . . Ridling, 31.10.85 — x . . . . . (mindest.)	131 151 <hr/> 282
H. Gl.	Arbeiter, geb. 1836.	Ridling, 15.10.83 — 28.3.84 . . . . . " 25.8.84 — 11.2.85 . . . . . " 28.2.85 — 2.5.85 . . . . . " 31.10.85 — x . . . . . (mindest.)	165 170 63 151 <hr/> 489
H. Gr.	Arbeiter, geb. 1832.	Ridling, 13.11.83 — 13.12.83 . . . . . " 25.1.84 — 15.3.84 . . . . . " 28.4.84 — 13.6.84 . . . . . " 12.9.84 — 18.2.85 . . . . . " 18.2.85 — 14.11.85 . . . . . " 6.1.86 — 24.3.86 . . . . .	30 50 46 169 269 87 <hr/> 651
J. Gr.	Tischler, geb. 1837.	Ridling, 3.1.84 — 1.2.84 . . . . . " 26.4.84 — 4.6.84 . . . . . " 1.10.84 — 23.2.85 . . . . . " 7.3.85 — 7.3.86 . . . . .	29 39 145 365 <hr/> 578
G. Ha.	Maurer, geb. 1818.	Ridling, 22.10.84 — 14.7.85 . . . . . " 25.9.85 — 1.10.85 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	296 6 89 <hr/> 391
C. H.	Lehrer, geb. 1856.	Ridling, 4.8.84 — 25.7.85 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	355 89 <hr/> 444
M. H.	Lehrer, geb. 1834.	Ridling, 11.10.83 — 2.9.84 . . . . . " 26.8.85 — 1.1.86 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	327 128 89 <hr/> 544
J. H.	Arbeiter, geb. 1857.	Ridling, 6.12.83 — 28.2.85 . . . . . " 4.3.85 — 1.10.85 . . . . . " 6.12.85 — 15.2.86 . . . . .	458 211 71 <hr/> 740
S. H.	Schuhmacher, geb. 1853.	Ridling, 13.5.84 — 16.8.84 . . . . . " 5.10.84 — 16.5.85 . . . . . " 22.6.85 — 10.9.85 . . . . .	95 213 80 <hr/> 388
Ch. H.	Töpfer, geb. 1829.	Ridling, 12.10.83 — 17.5.84 . . . . . " 23.2.85 — 29.7.85 . . . . . " 7.1.86 — x . . . . . (mindest.)	218 153 82 <hr/> 453

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
H. H.	Arbeiter, geb. 1829.	Ridling, 15.1.84 — 16.4.84 . . . . . " 6.10.84 — 15.2.85 . . . . . " 13.4.85 — 29.7.85 . . . . . " 11.9.85 — x . . . . . (mindest.)	92 142 107 191 <hr/> 532
H. J.	Arbeiter, geb. 1849.	Ridling, 29.12.84 — 7.3.85 . . . . . " 29.5.85 — 27.2.86 . . . . .	68 274 <hr/> 342
Jm. W.	Bahntechniker, geb. 1840.	Ridling, 27.3.84 — 29.9.84 . . . . . " 15.10.84 — 11.4.85 . . . . . " 22.5.85 — 3.7.85 . . . . .	186 177 13 <hr/> 376
H. J.	Steinhauer, geb. 1847.	Ridling, 11.1.84 — 1.5.84 . . . . . " 16.12.84 — 22.4.85 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	111 127 89 <hr/> 327
v. R.	Arbeiter (Journalist), geb. 1849.	Rästorf, 19.6.84 — 30.7.84 . . . . . Ridling, 23.7.85 — 1.10.85 . . . . . " 1.10.85 — x . . . . . (mindest.)	39 70 181 <hr/> 290
F. R.	Musiker, geb. 1448.	Seyda, 5.12.84 — 7.4.85 . . . . . 12.9.85 — 4.1.86 . . . . . Ridling, 9.3.86 — x . . . . . (mindest.)	123 114 22 <hr/> 259
J. Kl.	Schuhmacher, geb. 1823.	Ridling, 25.6.84 — 9.12.84 . . . . . " 30.1.85 — 20.2.85 . . . . . " 18.5.85 — x . . . . . (mindest.)	168 20 317 <hr/> 505
C. Kn.	Arbeiter, geb. 1823.	Ridling, 11.3.84 — 15.5.84 . . . . . " 11.7.84 — 14.1.85 . . . . . " 20.2.85 — 2.5.85 . . . . . " 30.6.85 — 2.9.85 . . . . .	65 187 71 64 <hr/> 387
P. Kr.	Kaufmann, geb. 1831.	Ridling, 3.11.84 — 1.10.85 . . . . . " 1.10.85 — x . . . . . (mindest.)	331 180 <hr/> 511
C. R.	Klemppner, geb. 1845.	Ridling, 23.5.84 — 4.7.84 . . . . . " 27.9.84 — 23.5.85 . . . . . " 30.6.85 — x . . . . . (mindest.)	42 238 272 <hr/> 552
A. L.	Maurer, geb. 1843.	Ridling, 11.10.84 — 1.3.84 . . . . . " 4.10.84 — 8.3.85 . . . . . " 19.8.85 — 1.1.86 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . .	151 155 135 89 <hr/> 530

Name.	Beruf und Geburtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
G. L.	Arbeiter, geb. 1846.	Riefling, 16.11.83 — 19.1.84 . . . . . " 20.9.84 — 11.2.85 . . . . . " 5.11.85 — 27.3.86 . . . . .	64 144 142 <hr/> 350
H. M.	Schreiber, geb. 1851.	Riefling, 1.9.84 — 9.12.84 . . . . . Seyda, 29.12.84 — 11.4.85 . . . . . Riefling, 30.4.85 — 20.9.85 . . . . .	99 103 143 <hr/> 345
Th. Ma.	Commis, geb. 1854.	Riefling, 27.9.84 — 2.5.85 . . . . . " 23.9.85 — 1.1.86 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	217 100 89 <hr/> 406
E. Me.	Arbeiter, geb. 1852.	Riefling, 9.5.85 — 29.7.85 . . . . . " 18.9.85 — x . . . . . (mindest.)	82 195 <hr/> 267
R. M.	Commis, geb. 1846.	Riefling, 1.11.83 — 22.12.83 . . . . . " 29.1.84 — 22.3.84 . . . . . " 27.12.84 — 18.5.85 . . . . . " 22.7.85 — 20.2.86 . . . . .	51 53 138 213 <hr/> 455
W. M.	Zimmerer, geb. 1841.	Riefling, 16.11.83 — 5.4.84 . . . . . " 16.9.84 — 28.2.85 . . . . . " 14.9.85 — 17.3.86 . . . . .	141 165 184 <hr/> 490
H. Mö.	Schlosser, geb. 1841.	Riefling, 27.7.85 — 10.10.85 . . . . . Neu-Ulrichstein, 18.12.85 — 4.2.86 . . . . . " " 5.2.86 — x . . . . . (mindest.)	75 48 53 <hr/> 176
E. Mö.	Arbeiter, geb. 1847.	Riefling, 10.5.84 — 2.7.84 . . . . . " 29.11.84 — 25.2.85 . . . . . " 31.3.85 — 25.7.85 . . . . . " 5.9.85 — x . . . . . (mindest.)	53 88 86 207 <hr/> 381
E. Mü.	Schuhmacher, geb. 1855.	Riefling, 5.4.84 — 2.7.84 . . . . . " 19.12.84 — 1.10.85 . . . . . " 1.10.85 — 1.1.86 . . . . .	88 286 92 <hr/> 466
P. Ni.	Zimmerer.	Riefling, 22.9.84 — 14.3.85 . . . . . " 16.4.85 — 5.7.85 . . . . . " 11.9.85 — 20.10.85 . . . . . " 4.11.85 — 14.11.85 . . . . .	166 80 47 10 <hr/> 303
E. Pa.	Arbeiter, geb. 1838.	Riefling, 7.3.85 — 13.4.85 . . . . . " 10.9.85 — 20.3.86 . . . . .	37 191 <hr/> 228

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
D. Bei.	Schlosser, geb. 1854.	Rückling, 21.5.84 — 2.8.84 . . . . . " 4.9.84 — 11.4.85 . . . . . Rästorf, 18.4.85 — 3.5.85 . . . . . Rückling, 23.5.85 — 3.8.85 . . . . . " 8.9.85 — 9.2.86 . . . . .	73 219 15 72 154 <hr/> 533
C. Pi.	Arbeiter (Seemann), geb. 1844.	Rückling, 12.11.83 — 3.3.84 . . . . . " 7.6.84 — 2.7.84 . . . . . " 10.10.84 — 14.2.85 . . . . . " 26.8.85 — 17.2.86 . . . . .	112 25 127 175 <hr/> 439
H. Pi.	Bäcker, geb. 1865.	Rückling, 14.3.85 — 6.6.85 . . . . . " 17.6.85 — 29.8.85 . . . . . " 29.9.85 — 9.1.86 . . . . .	84 73 102 <hr/> 259
Cl. Pr.	Arbeiter, geb. 1845.	Rückling, 16.11.83 — 5.3.84 . . . . . " 4.11.84 — 17.2.85 . . . . . " 2.5.85 — 27.6.85 . . . . . " 3.10.85 — 26.2.86 . . . . .	110 105 56 146 <hr/> 417
H. Pri.	Maurer, geb. 1853.	Rückling, 2.11.83 — 2.3.84 . . . . . " 11.6.84 — 27.7.84 . . . . . " 29.9.84 — 21.2.85 . . . . . " 27.4.85 — 11.6.85 . . . . . " 14.11.85 — x . . . . . (mindest.)	121 47 145 45 137 <hr/> 495
H. Pr.	Arbeiter, geb. 1846.	Rückling, 29.9.84 — 18.2.85 . . . . . " 4.3.85 — 30.5.85 . . . . . " 27.6.85 — 29.7.85 . . . . .	152 87 32 <hr/> 271
J. R.	Kaufmann, geb. 1838.	Rückling, 19.11.84 — 1.10.85 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	316 89 <hr/> 405
H. Re.	Schäfer, geb. 1832.	Rückling, 1.2.84 — 10.3.84 . . . . . Meierei, 3.9.85 — 29.12.85 . . . . . Rückling, 26.1.86 — x . . . . . (mindest.)	47 117 64 <hr/> 228
J. Re.	Schuhmacher, geb. 1837.	Rückling, 23.10.83 — 16.4.84 . . . . . " 21.4.84 — 28.2.85 . . . . . " 4.3.85 — 25.4.85 . . . . . " 2.5.85 — 1.1.86 . . . . . " 1.1.86 — x . . . . . (mindest.)	176 313 52 243 89 <hr/> 873

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
F. Ro.	Milcher <sup>1)</sup> , geb. 1854.	Ridling, 27.12.84 — 8.6.85 . . . . . " 20.6.85 — 27.20.86 . . . . .	162 252 <hr/> 414
P. Ru.	Müller, geb. 1831.	Ridling, 20.6.84 — 11.9.84 . . . . . " 12.9.84 — 18.2.85 . . . . . " 23.5.85 — 1.7.85 . . . . . " 28.10.85 — x . . . . (mindest.)	83 159 39 154 <hr/> 352
P. Sch.	Arbeiter, geb. 1836.	Ridling, 25.4.84 — 5.7.84 . . . . . " 27.10.84 — 14.2.85 . . . . . " 11.11.85 — 27.3.86 . . . . .	71 110 136 <hr/> 317
H. Sch.	Schneider, geb. 1855.	Ridling, 18.2.85 — 27.4.85 . . . . . " 7.7.85 — 14.11.85 . . . . . " 8.3.86 — 4.5.86 . . . . .	68 130 57 <hr/> 255
J. Schr.	Knecht, geb. 1849.	Ridling, 8.11.83 — 8.2.84 . . . . . " 25.2.84 — 3.5.84 . . . . . " 15.12.84 — 4.4.85 . . . . . " 17.10.85 — 6.1.86 . . . . .	92 68 110 81 <hr/> 351
H. Sch.	Bäcker, geb. 1848.	Ridling, 1.3.84 — 21.5.84 . . . . . " 31.7.84 — 18.1.85 . . . . . " 15.6.85 — 16.12.85 . . . . .	82 171 184 <hr/> 437
H. Schü.	Zimmerer, geb. 1858.	Ridling, 15.3.84 — 6.7.84 . . . . . " 4.9.84 — 20.10.84 . . . . . " 17.8.85 — 5.11.85 . . . . . " 13.1.86 — x . . . . (mindest.)	113 46 80 77 <hr/> 316
Schü.	Arbeiter, geb. 1845.	Ridling, 1.3.84 — 19.4.84 . . . . . " 13.11.84 — 29.1.85 . . . . . " 27.4.85 — 18.7.85 . . . . . " 7.11.85 — 20.1.86 . . . . .	49 77 82 74 <hr/> 282
H. Schw.	Schlächter, geb. 1829.	Ridling, 20.10.83 — 16.4.84 . . . . . " 5.9.84 — 16.9.84 . . . . . " 3.10.84 — 1.11.84 . . . . . " 9.5.85 — 18.7.85 . . . . .	179 11 29 70 <hr/> 289
Ch. St.	Müller, geb. 1834.	Ridling, 13.6.84 — 26.7.84 . . . . . " 24.11.84 — 20.7.85 . . . . . " 23.2.86 — x . . . . (mindest.)	43 238 36 <hr/> 317

1) verblieb in der Kolonie.

Name.	Beruf und Ge- burtsjahr.	Name der Kolonie und Aufenthaltszeit; Tag, Monat, Jahr.	Dauer in Tagen.
R. St.	Krankenwärter, geb. 1841.	Rästorf, 7.6.83 — 9.8.83 . . . . . " 10.3.84 — 26.5.84 . . . . . Senja, 19.6.84 — 19.7.84 . . . . . Dauelsberg, 20.10.84 — 6.11.84 . . . . . Rästorf, 9.1.85 — 18.3.85 . . . . . Ridling, 8.4.85 — 15.7.85 . . . . .	63 77 30 17 68 98  663
U. Th.	Zimmerer, geb. 1829.	Ridling, 30.10.83 — 5.4.84 . . . . . " 20.6.84 — 8.7.84 . . . . . " 25.8.84 — 13.4.85 . . . . . " 6.6.85 — 25.7.85 . . . . . " 18.9.85 — x . . . . (mindest.)	188 18 231 49 194  680
S. Th.	Tischler, geb. 1836.	Ridling, 13.6.84 — 24.9.84 . . . . . " 10.11.84 — 9.7.85 . . . . . " 17.7.85 — 26.9.85 . . . . . " 24.10.85 — x . . . . (mindest.)	103 241 71 158  573
S. Ti.	Arbeiter, geb. 1851.	Ridling, 16.10.83 — 2.3.84 . . . . . " 7.3.84 — 15.4.84 . . . . . " 28.9.84 — 2.2.85 . . . . . " 18.5.85 — 1.7.85 . . . . . " 21.9.85 — 17.3.86 . . . . .	138 39 131 44 177  529
W. Bo.	Maler, geb. 1860.	Ridling, 18.7.84 — 19.8.84 . . . . . " 16.10.84 — 21.2.85 . . . . . " 25.6.85 — 4.11.85 . . . . . " 6.1.86 — x . . . . (mindest.)	32 128 132 84  376
P. W.	Schlosser, geb. 1852.	Ridling, 26.10.83 — 15.3.84 . . . . . " 25.3.84 — 23.4.84 . . . . . " 26.7.84 — 16.9.84 . . . . . " 2.10.84 — 25.2.85 . . . . . " 31.3.85 — 28.5.85 . . . . . " 24.10.85 — 27.1.86 . . . . .	140 29 52 146 48 95  510
F. W.	Hutmacher, geb. 1842 (1849).	Ridling, 11.10.83 — 22.1.84 . . . . . " 15.4.84 — 4.6.84 . . . . . " 4.9.84 — 16.9.84 . . . . . " 1.10.84 — 19.1.85 . . . . . " 22.7.85 — 17.3.86 . . . . .	103 50 12 110 238  513
S. W.	Maler, geb. 1849.	Ridling, 27.10.83 — 13.2.84 . . . . . " 11.10.84 — 28.2.85 . . . . . " 27.8.85 — 24.9.85 . . . . . " 31.10.85 — 27.3.86 . . . . .	109 140 28 147  424

Wir haben bereits mehrfach die u. G. verderbliche Wirkung der wiederholten Kolonie-Aufnahmen betont, und begründen es mit Genugthuung, daß jetzt einzelne Kolonien selbst ihr Augenmerk mehr und mehr diesem Punkt zuwenden; so heißt es in dem Oktoberbericht 1886 von Neu-Ulrichstein: „Auch gegen die sog. Koloniebummler — welche die Kolonien der Reihe nach benutzen — die sich in letzter Zeit (1886) bedenklich mehren, muß entschieden vorgegangen werden.“ —

In dem Bericht von Karlsdorf (vgl. „Arbeiter-Kolonie“ Nr. 1 von 1887) lesen wir ferner, daß von 260 Kolonisten nur 154 zum ersten Mal dort waren, 77 den zweiten und 29 den dritten Winter dort zubrachten, d. h. 41 % ließen sich wiederholt aufnehmen. Wenn auch hinzugefügt wird, daß die meisten nachweisen konnten, im Sommer gearbeitet zu haben, so glauben wir doch, daß eine so massenhafte Wiederkehr derselben Personen der Tendenz der Kolonien nicht entspricht; hierfür wären u. G. dauernde Versorgungsanstalten am Platz. Sollte aber unsere Auffassung von den preuß. Kolonien nicht getheilt werden, dann würde auch die von uns als ausreichend angenommene Erweiterung derselben bis auf 4532 Plätze den Bedürfnissen kaum noch genügen. Noch mehr bestärkt wird unsere Ansicht von dem vielfach unberechtigten Ausnutzen der Kolonien, wenn wir auf Grund der Zählkarten konstatiren müssen, daß in Lüderheim 46 %, in Wilhelmsdorf 47 % und in Rickling sogar 74 % — sage vier und siebzig Prozent — wiederholt aufgenommene Kolonisten sich befanden. Diese Verhältnisse dürften, wie erwähnt, in ihrem ganzen Umfang den Kolonie-Vorständen bisher kaum bekannt geworden sein; indem wir sie hier aber nachweisen, glauben wir den Zweck der Kolonien zu fördern, da nunmehr die Möglichkeit vorliegt, einer weiteren Ausnutzung der Kolonien in allen Fällen, wo nicht ernstliches aber vergebliches Bemühen, Arbeit zu erhalten, vorliegt, vorbeugen zu können. Warnend bemerkte in der Sitzung des Zentralvorstandes vom 16. Febr. 1886 Herr Reg.-Präsident v. Diest: „Wir haben schon 2 Kategorien von Anstalten, in welche sich die Verbrecher, Bagabunden und Bummler zurückziehen, wenn die Zeit des Winters heranrückt und das Wandern nicht mehr so angenehm ist: es sind die Gefängnisse und die Korrektionsanstalten. Ich habe eine Menge von Insassen jener Anstalten und Zuchthäuser gefragt und haben sie mir erzählt, es wächst ihre Sehnsucht nach jenen Anstalten. Je nach der Behandlung, die sie dort von dem Direktor erfahren, wissen sie ganz genau, ob ein strenger Direktor abgegangen und ein milder an dessen Stelle getreten ist, und richten ihre Bestrafung darnach ein . . . . Die Wärme der Stuben ist ihnen auch angenehm und die regelmäßige Kost auch nicht ganz schlecht. Hüten Sie sich die dritte Kategorie in unseren Arbeiterkolonien zu schaffen. Darum möchte ich so rigoros als irgend möglich gegenüber einer Wiederaufnahme verfahren.“ Wir haben es uns versagt, die wiederholten Aufnahmen für alle Kolonien im einzelnen mitzutheilen, da unsere Arbeit sonst zu umfangreich geworden wäre, und kommen nur noch auf Rickling zurück. Insgesamt fanden in der Berichtsperiode vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 507 Aufnahmen statt, darunter 117 Aufnahmen solcher Kolonisten, die bereits wiederholt (zwei, drei Mal zc.) in dieser Zeit in Rickling sich

aufhielten, und für die somit mehrere Karten vorhanden waren. Wird jede Person nur einmal gerechnet, so stellt sich, unter Berücksichtigung von 11 irrthümlich ausgestellten Dubletten, die Zahl derselben auf 379; von diesen befanden sich nicht weniger als 281 Personen, oder 74,2 % aller, bereits früher wiederholt schon in Rickling oder einer anderen Kolonie. Wenn wir auch gern annehmen, daß Rickling in dieser Beziehung besonders ungünstige Verhältnisse aufweist, so scheint doch der Durchschnitt der wiederholten Aufnahmen mit 40 % keineswegs zu hoch gegriffen. Gegenüber den häufig wiederkehrenden Klagen über die Abweisung von um Aufnahme Bittenden möchten wir die Frage aufwerfen, ob es nicht mindestens angezeigt erscheint, einen Theil der Stammgäste die, die Kolonieverhältnisse genau kennend, sich frühzeitig im Winter einfinden und anderen die Plätze nehmen, lieber von der Aufnahme auszuschließen, als den zum ersten Mal, wenn auch spät im Jahre, Hilfe Suchenden die Aufnahme zu versagen.

Wie wir vernehmen, soll eine ähnliche Praxis in Dornahof bereits herrschen, jedoch wäre deren Verallgemeinerung entschieden wünschenswerth. — Wir verlassen jetzt diese Frage, der wir eine besondere Wichtigkeit für die weitere gedeihliche Entwicklung des Koloniewesens beimeissen, und wenden uns zur Besprechung der für jede Kolonie im Anschluß an unsere früheren Arbeiten<sup>1)</sup> gleichmäßig aufgestellten Tabellen. Neu hinzutreten sind die Ermittelungen über die Häufigkeit der Bestrafung und den Arbeitsverdienst. Die Ergebnisse verbreiten sich jetzt über einen längeren Zeitraum und dürfen nunmehr annähernd richtige Schlussfolgerungen zulassen. — Wilhelmsdorf bestand am 1. April 1886 bereits 51 Monat; Rästorf 36, Rickling 29, Friedrichswille 28, Seyda 27 Monat u. s. w. Insgesamt hatten seit der Eröffnung der Kolonien bis zum Schluß der Berichtsperiode 13151 Aufnahmen stattgefunden, davon im Berichtsjahr 1885/86 5358. Um die Angaben der Zählkarten weiter mit Erfolg zu verwerten, mußten auch dieses Mal zeitraubende Arbeiten vorgenommen werden, und zwar wurde: 1) das Alter beim Eintritt unter Berücksichtigung des Geburts-Tages, -Monats, -Jahres genau berechnet und auf den Karten verzeichnet; 2) wurde aus dem Termin des Ein- und Austritts die Dauer des Aufenthaltes nach Tagen genau ausgerechnet und ebenfalls auf der Karte vermerkt; 3) wurden die Karten der Kolonien alphabetisch gelegt, um Dubletten und etwaige falsche Angaben bei wiederholten Aufnahmen zu ermitteln, sowie um Differenzen gegen die im letzten Referat gegebenen Angaben nach Möglichkeit aufzuklären. Es fand in Folge dessen eine größere Korrespondenz zwischen den Kolonievorständen und dem Referenten statt, die zur Verzögerung der Arbeit erheblich beitrug, indem erst nach Ergänzung der vielfach mangelhaften Angaben und nach Eingang fehlender Karten die Spezialbearbeitung erfolgen konnte. Dieselbe hat gleichmäßig nach folgenden Gesichtspunkten, konform den in den früheren Arbeiten befolgten Grundsätzen, für alle 15 Kolonien stattgefunden.

<sup>1)</sup> Vgl. Referat des Deutschen Vereins für Armenpflege Nr. 11 v. 1884 (Kongress zu Weimar) und Nr. 4 v. 1885 (Kongress zu Bremen).

Tab. I giebt den Bestand der Kolonisten am 1. April 1885, sowie den Zugang nach Monaten, in denen die Aufnahme erfolgte, in Kombination mit dem Alter der Aufgenommenen an.

Tab. II behandelt das Ausscheiden der Kolonisten, d. h. die Entlassungen vom Bestand und Zugang bis 1. April 1886 unter Angabe des Entlassungsmonats und des Alters bei der Aufnahme; von einer besonderen Altersberechnung beim Abgang wurde abgesehen, da in den meisten Fällen beide Altersangaben nicht erheblich differieren würden.

Tab. III bringt die Aufenthaltsdauer der entlassenen Kolonisten in Zeitabschnitten von 7, 14, 21 rc. Tagen zur Darstellung, in Kombination mit dem Aufnahmealter.

Tab. IV zeigt die Vertheilung der Kolonisten nach Berufsklassen ebenfalls in Kombination mit dem Aufnahmealter in 16 Gruppen, konform der im vorigen Referat angewendeten Klassifikation, welche bei der Bearbeitung der Berliner Volkszählung von 1880 benutzt wurde; dieselbe unterschied 39 Gruppen, von denen die folgenden 17 in der Tab. IV speziell behandelt sind:

Gruppe 1, 3, 5. Landwirthschaft;	15. Bekleidung und Reinigung.
Gärtnerie, Bergbau, Hütten, Salinen.	16. Baugewerbe.
6. Industrie der Steine u. Erde.	17. Druckerei.
7. Metallverarbeitung.	18. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.
8. Maschinen, Werkzeuge.	19. Handelsgewerbe.
11. Textilindustrie.	22. Verkehrsgewerbe.
12. Papier und Leder.	26. Arbeiter ohne nähere Angabe <sup>1)</sup> .
13. Holz- und Schnitzstoffe.	
14. Nahrungs- und Genussmittel.	

Tab. V behandelt den Grund der Entlassung in Verbindung mit der Aufenthaltsdauer und zwar sind die in den Zählkarten angegebenen Ursachen der Entlassung in folgende 12 Kategorien zusammengefaßt: 1) In Arbeit bezw. Stellung untergebracht. — 2) Eigener Wunsch. — 3) Trunk, Einführung von Schnaps. — 4 a) Arbeits scheu, nachlässige Arbeit. — 4 b) Arbeitsunfähigkeit. — 5) Schlechtes Vertragen. — 6) Entlaufen, heimlich entfernt. — 7) Verhaftet, theils wegen früher begangener Verbrechen, theils wegen Diebstahl rc. in der Kolonie. — 8) Krankheit. — 9) Platzmangel, Ueberfüllung. — 10) Gestorben. — 11) Zeit abgelaufen. — Von der Aufstellung spezieller Tabellen über die wiederholten Aufnahmen haben wir dies Mal abgesehen, da wir diesen Punkt an anderer Stelle bereits eingehend erörterten; dagegen haben wir für Friedrichswille, Seyda und Karlsdorf in einer besonderen Tabelle (VI) die Art der Bestrafung (Haft, Gefängniß, Zuchthaus) ermittelt; für Friedrichswille genügten die Angaben noch, um weiter die Häufigkeit (1, 2, 3, 4, 5, 6—10 rc. Mal) der Bestrafung festzustellen unter gleich-

<sup>1)</sup> Vgl. Referat des Deutschen Vereins für Armenpflege Nr. 4 v. 1885 Fol. 5 ff. (bremer Kongreß).

zeitiger Angabe des Alters bei der Aufnahme. Bei mehrfacher Bestrafung — besonders häufig kam Haft und Gefängniß vor — wurden nicht alle Kombinationen, sondern nur eine, die schwerste Strafe notirt, so daß z. B. bei Haft und Gefängniß nur letzteres in der Tabelle erscheint.

Für Karlshof giebt schließlich noch Tab. VII Auskunft über die Aufenthaltsdauer der Kolonisten und die ihnen beim Abgänge verbleibende baare Arbeitsvergütung bezw. über die hinterlassenen Schulden. —

Außerdem sind noch 3 allgemeine Tabellen aufgestellt (A. B. D.), die alle, seit Gründung der Kolonien in dieselben aufgenommenen und entlassenen Kolonisten nach dem Alter, bezw. der Dauer des Aufenthaltes (Tage) behandeln; ferner geben 2 Konzentrationstabellen Aufschluß über die Aufnahmezeit (Jahr, Monat) der in der Berichtsperiode in den 15 Kolonien Aufgenommenen und Entlassenen, sowie über die Ursache des Austritts. Neu hinzugefügt ist auf Grund der Mittheilungen der „Arb.-Kolonie“ eine weitere Tabelle über den Bestand an Kolonisten in den verschiedenen Kolonien am Monatschluss in den Jahren 1884—1886.

Wir wenden uns nun zu einer speziellen Betrachtung der für alle Kolonien gleichmäßig aufgestellten Tab. I, welche die in der Berichtsperiode, d. h. vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 neu Aufgenommenen, sowie den Bestand am 1. April 1885 nach Aufnahmearter und Aufnahmemonaten behandelt. Der Bestand in Wilhelmsdorf am 1. April 1885 bezifferte sich auf 207 Mann, darunter ein schon im Jahr 1882 aufgenommener Kolonist, 8 aus 1883 und 82 aus 1884. Hinzu kamen überhaupt im Berichtsjahr 630 Kolonisten und zwar im April 1885 37 oder 6,0 %; im Mai 50 oder 8,0 %. Die höchsten Zahlen finden wir hier wie in den meisten Kolonien in den Wintermonaten November mit 104 oder 16,5 % und im Dezember mit 105 oder 16,7 %. Am niedrigsten blieb der März 1886 mit 21 oder 3,3 %, obgleich die Kolonie verhältnismäßig nicht zu stark besetzt war. —

Im Gegensatz zu den meisten anderen Kolonien zeigte Wilhelmsdorf eine Erscheinung, deren Erklärung noch aussteht, nämlich in den Jahren 1884, 1885 und 1886, trotz des für 360 Personen vorhandenen Platzes und der allgemeinen Zunahme der Kolonisten, eine konstante Abnahme der Zahl der Aufgenommenen. — Wir kommen hierauf noch später zurück. — Was das Alter der Kolonisten betrifft, so liegt der Schwerpunkt in den Altersgruppen 30/35, 35/40, 40/45 Jahren mit zusammen 44,6 %; auf das unproduktive Alter über 50 Jahr kamen 14,4 %.

In Riedling befanden sich zu Beginn der Berichtsperiode 192 Kolonisten; neu hinzutraten 507; darunter im April 1885: 64 oder 12,6 %, im September: 63 oder 12,4 %, im Oktober: 59 oder 11,6 %; die geringste Zahl von Aufnahmen zeigte der Dezember 1885 mit 9 oder 1,8 %, während der Januar 1886 bereits wieder 47 oder 9,3 % aufweist. Hinsichtlich des Alters verlegt sich der Schwerpunkt in die Altersgruppen 25/30 bis 35/40 Jahr mit 45,7 %; im unproduktiven Alter über 50 Jahr standen 13,5 % der Kolonisten. — Kästorf übernahm 125 Kolonisten am 1. April 1885 und hatte einen Zugang von 532 Kolonisten, besonders stark

war der Zugang im Mai 1885 mit 10,8 %, im Oktober mit 15,2 und November mit 12,5 %, auch der Februar 1886 mit 9,9 % stand über dem Durchschnitt. Hinsichtlich des Alters der aufgenommenen Kolonisten zeigt hier das unproduktive Alter über 50 Jahr mit 20,8 % bedenklich hohe Zahlen; der Schwerpunkt lag in der Altersgruppe 30—45 Jahr mit 42 %. Besonders stark besucht war die Kolonie Friedrichswille; dieselbe übernahm 146 Mann Bestand und hatte 660 Mann Zugang, die stärksten Aufnahmen mit 14,2 % und 11,1 % fanden im Oktober bzw. November 1885 statt. In dem unproduktiven Alter von über 50 Jahr standen 20,1 %.

In der Kolonie Seyda waren am 1. April 1885 134 Mann Bestand, hinzukamen 525. Die stärkste Aufnahme mit 12,4 % fiel auf den Monat Oktober 1885; im unproduktiven Alter von über 50 Jahr befanden sich 19,7 %.

Die württemberg. Kolonie Dornahof übernahm 79 Mann und hatte einen Zugang von 332. Den stärksten Zugang zeigten November 1885 mit 18,7 % und Januar 1886 mit 13,0 %; dem unproduktiven Alter gehörten 17,0 % an. Das Alter unter 20 Jahr zeigt den hohen Prozentsatz von 11 %, im Alter 20—25 Jahr standen ferner 14,1 %.

In Dauelsberg verblieb ult. März 1885 ein Bestand von 53 Mann, hinzutraten im Berichtsjahr 208; die höchsten Aufnahmen zeigten September 1885 mit 13,5 % und Oktober mit 12,0 %, am niedrigsten stand der Dezember mit 2,9 %, wohl deshalb, weil die Kolonie schon fast vollständig besetzt war. — Im Alter über 50 Jahr waren 18,1 %, unter 20 Jahr 4,6 %.

Karlshof übernahm einen Bestand von 70 Mann und hatte 444 Mann Zugang; besonders stark war letzterer im November 1885 mit 28,6 %, dann im Oktober mit 16,7 % und im Dezember mit 11,3 %, am schwächsten im Mai 1885 mit 2,3 %. — In dem unproduktiven Alter von über 50 Jahr standen nur 9 %; unter 20 Jahr waren 3,3 %.

In Meierei verblieben aus der früheren Berichtsperiode 94 Mann; neu hinzutrat im Lauf des Jahres 389 Mann, davon 17,5 % im November, 14,1 % im Oktober, im März 1886 14,4 %. Die wenigsten Aufnahmen zeigte der Februar 1886 mit 4,6 % und der Dezember 1885 mit 4,6 %, weil die Kolonie ziemlich gefüllt war; dann der Mai und Juni 1885 mit je 5,1 %, weil in der wärmeren Jahreszeit ein Aufenthalt im Freien dem in der Kolonie häufig vorgezogen wird, auch in vielen Gewerbszweigen in der warmen Jahreszeit leichter Arbeit zu erhalten ist. Was die Altersverhältnisse der Kolonisten betrifft, so standen im Alter unter 20 Jahr 3,5 %, im Alter über 50 Jahr 13,5 %.

In der Kolonie Wunscha waren am 1. April 1885 69 Mann im Bestand, hinzukamen 269, davon 13,4 % im Mai 1885, 10,8 % im Juli und im Oktober, die schwächste Aufnahme zeigte der Dezember 1885 mit 5,9 und der August mit 6,7 %. Was das Alter betrifft, so lag der Schwerpunkt im Alter 30—35 Jahr mit 21,9 %, dann im Alter 35—40 mit 17,7 %; im Alter über 50 Jahr standen 13 %.

In Altenbuch, erst Februar 1885 eröffnet, waren zu Beginn des Berichtsjahrs 11 Mann Bestand; hinzutrat 170; die höchsten Aufnahme-

zahlen mit 12,6 %, 12 % und 11,3 % zeigten Dezember 1885, Februar 1886, Oktober und März 1885, welche letztere beide gleich hoch standen. Hinsichtlich des Alters der Kolonisten ergab sich, daß eine erhebliche Zahl — 8,8 % — unter 20 Jahr alt war; über 50 Jahr waren 13,9 %. Der Schwerpunkt lag hier in den Altersgruppen 25—30 Jahr mit 16,6 %; es befand sich also in Ankenbuck eine besonders große Zahl junger Leute gegenüber der in den andern Kolonien ermittelten.

In Neu-Ulrichstein fanden reguläre Aufnahmen erst im Juli 1885 statt; überhaupt hielten sich bis zum 1. April 1886 279 Kolonisten dort auf. Die stärksten Aufnahmen fallen in die Wintermonate November und Dezember 1885 mit 21,1 und 21,5 %; hoch stand auch das ganze erste Quartal 1886 mit 2,9, 12,9 und 12,2 % monatlich. Wie in Ankenbuck suchten auch in Neu-Ulrichstein eine sehr erhebliche Zahl junger Leute um Aufnahme nach; waren doch 11,1 % noch nicht 20 Jahr alt und weitere 15,4 % standen im Alter 20—25 Jahr; ein Alter über 50 Jahr hatten 11,4 %.

Die Arbeiterkolonie Berlin, als Zweigkolonie bereits seit 1884 bestehend, trat 1885 in den Zentralverband ein. Der Bestand am 1. April 1885 betrug 36 Mann, hinzufamen im Berichtsjahr 306; der größte Zugang fand im November 1885 statt (14,4 %), dann im September und Oktober (10,1 %), am geringsten war derselbe im März 1886 (4,2 %). — Auch in „Berlin“ befanden sich zahlreiche Kolonisten in jüngeren Jahren: 8,2 % waren noch nicht 20 Jahr, 14,6 % 20—25 Jahr alt, überhaupt etwa 37 % unter 30 Jahr; im unproduktiven Alter über 50 standen 14,5 %.

Für Lüderheim kommen in der Berichtsperiode nur die Monate Februar und März 1886 in Betracht, die mit 56,6 bezw. 43,4 % an den Aufnahmen beteiligt waren; bezüglich des Alters waren nur 5,4 % unter 20 und 7,8 % über 50 Jahr alt.

In Schneckengrün im Königreich Sachsen fanden zwar schon im Dezember 1885 und Januar 1886 vereinzelte Aufnahmen statt, doch erst Februar und März 1886 zeigen normale Verhältnisse. Die Altersgruppierung der Kolonisten kann noch als normal bezeichnet werden, indem 6,8 % im Alter unter 20 Jahr Aufnahme fanden; die größte Anzahl mit 17,5 % stand im Alter 30—35 Jahr, über 50 Jahr waren 6,8 %.

Wir gehen nun zu der Tab. II über, welche die entlassenen Kolonisten nach der Zeit der Entlassung und dem Alter bei der Aufnahme behandelt.

In Wilmendorf fanden in der Berichtsperiode im Durchschnitt 56 Entlassungen pro Monat statt; über dem Durchschnitt standen März 1886 mit 129 oder 19,2 %, April 1885 mit 87 oder 13,0 % und Februar 1886 mit 81 oder 12,1 %; erheblich unter demselben blieben Oktober 1885 mit 25 oder 3,7, September mit 33 oder 4,9 und August mit 30 oder 4,5 %. — Dem Alter nach gruppieren sich die Entlassenen folgendermaßen: 5,8 % waren noch nicht 20 Jahr alt, 11,8 % 20—25 Jahr, 13,7 % 25—30 Jahr; über 50 bis 60 Jahr waren 8,8 %; über 60 Jahr 3,4 % der Entlassenen.

In Rickling fanden im Durchschnitt 48 oder 8,3 % Entlassungen im Monat statt; über demselben standen der April 1885 mit 11,3 %, Mai

mit 11,2 %, Juli mit 14,6 %, Oktober mit 11,6 %; die zahlreichen Entlassungen im April und Mai erklären sich daraus, daß bei Eintritt der warmen Jahreszeit die Kolonisten leichter Beschäftigung zu finden hoffen, auch das Wandern im Freien angenehmer ist. Auffällig erscheint die hohe Zahl der Entlassenen im Juli mit 84 oder 14,6 %, die wohl in lokalen Verhältnissen ihren Grund hat. Die wenigsten Entlassungen zeigt wie natürlich der Dezember 1885 mit 1,6 %, da jeder froh ist, im Winter eine sichere Unterkunft und sorgenfreie Existenz zu haben; ebenso kamen im November 1885 nur 4,2 % Entlassungen vor. — Hinsichtlich des Alters der entlassenen Kolonisten ergibt sich, daß unter 20 Jahr 5,5 %, 20—25 Jahr 9,8 % waren; auf das Alter 50—60 Jahr kamen 10,5 %, über 60 Jahr 3,1 %.

In Rästorf fanden im Durchschnitt 32 Entlassungen monatlich statt; höher stellten sich April 1885 mit 57 oder 14,9 %, Juni mit 42 oder 11,0 %, August mit 40 oder 10,5 % und September mit 37 oder 9,7 %; am niedrigsten war auch hier der Dezember mit 12 oder 3,1 %. Bezuglich des Alters der Entlassenen ergibt sich, daß unter 20 Jahr 4,7 %, 20—25 Jahr 10,5 %, 50—60 Jahr 14,1 %, über 60 Jahr 3,7 % waren. Vergleicht man aber die entlassenen Kolonisten mit den in der betreffenden Altersgruppe überhaupt vorhandenen, so erhält man eine fast konstant zu den höheren Altersgruppen fallende Reihe; von den vorhandenen Kolonisten im Alter unter 20 Jahr wurden 94 %, in der folgenden Gruppe 78,5 %, dann 68 %, diese Altersgruppe unterbricht die Reihe, dann 79,9 %, dann 73, dann 69, dann 70, dann 64 und 61 %, d. h. von den jüngsten Jahrgängen der Kolonisten werden erheblich mehr entlassen als von den bereits in unproduktivem Alter Stehenden. —

Friedrichswille entließ in Monatsdurchschnitt 57 Kolonisten; erheblich höher stellten sich April 1885 mit 85 oder 12,5 %, Juni mit 71 oder 10,4 % und März 1886 mit 100 oder 14,7 %; die geringste Zahl der Entlassungen zeigte auch hier der Dezember 1885 mit 21 oder 3,1 %. — Was das Alter der Entlassenen betrifft, so waren nur 2,9 % unter 20; 9,3 % 20—25 Jahr alt, 50—60 Jahr dagegen 15,6 %, über 60 Jahr 4,3 %. Vergleicht man aber die Entlassenen, wie vorhin bei Rästorf geschehen, mit allen in der betr. Altersgruppe Vorhandenen, so erhält man hier eine Reihe, die nicht in derselben Regelmäßigkeit verläuft. Es ergeben sich dann nämlich folgende Prozentsätze für die Entlassenen: 74, 91, 82, 87, 86, 86, 78, 81, 91. —

In Seyda fanden insgesamt 517 Entlassungen statt oder durchschnittlich im Monat 43; erheblich über dem Durchschnitt standen April bis Juli 1885 mit 11,2 %, 11,0 %, 10,1 % und 10,4 %, dann folgte der März 1886 mit 9,9 %; es zeigt sich auch hier das Streben der Kolonisten, sowie die wärmere Jahreszeit eintritt, auf die Wanderschaft zu gehen. — Vergleichen wir ferner auch hier die entlassenen Kolonisten mit den in der betr. Altersgruppe Vorhandenen, so erhalten wir folgende Reihe: 83, 80, 81, 77, 73, 85, 79, 75, 70, d. h. die Reihe fällt zweimal; während von der jüngsten Altersgruppe 83 % entlassen wurden, wurden von der folgenden immer weniger entlassen bis zum Alter 40—45, wo 85 % abgingen; alsdann fiel die Reihe wieder bis zu 70 % (Alter: über 60 Jahr). Es beweist also auch

diese Reihe, trotz des Springens bei dem Alter 40—45 Jahr, daß von den höchsten Altersklassen verhältnismäßig weniger Kolonisten abgingen. —

In Dornachof kamen in der Berichtsperiode 344 oder durchschnittlich 29 Kolonisten im Monat zur Entlassung; erheblich über dem Durchschnitt standen auch hier April 1885 mit 13,4 %, August mit 10,8 %, Januar 1886 mit 12,5 %, Februar mit 11,3 % und März mit 15,1 %; am tiefsten stand der September 1885 mit 1,7 % und der Dezember 1885 mit 2,3 %. Für die Altersverhältnisse der entlassenen Kolonisten im Vergleich mit den nach Tab. I in den betr. Altersgruppen vorhandenen ergiebt sich folgende Prozentreihe: 80 %, 81 %, 87 %, 86 %, 88 %, 83 %, 87 %, 76 % (Alter 50—60 Jahr), 85 %. Die Reihe ist also abweichend von früheren bis zum Alter 40 Jahr fast stetig steigend und verläuft dann unregelmäßig.

In Dauelsberg mit 227 oder durchschnittlich 19 Entlassungen pro Monat gingen im Juni 1885 24 oder 10,6 % ab und im August 32 oder 14,1 %; besonders tief stand hier der Dezember 1885 mit 0,9 %. — Ein Vergleich der Entlassenen nach dem Alter mit den Aufgenommenen des betr. Alters ergiebt auch hier keine regelmäßige Reihe; die Prozentsätze für die verschiedenen Altersgruppen folgen nämlich so auf einander: 58 %, 88, 81, 92, 92, 100, 85, 80 (50—60 Jahr), 100.

Karlshof brachte 410 oder durchschnittlich 34 Kolonisten zur Entlassung; besonders groß war der Abgang im März 1886 mit 108 oder 26,3 %, im Januar 1886 mit 55 oder 13,4 % und im April 1885 mit 14,1 %; am niedrigsten stand hier ausnahmsweise der Juni mit 2,7 % und Oktober mit 3,2 %, während der Dezember 1885 mit 8,1 % fast den Durchschnitt erreichte. — Das Verhältniß der Entlassenen zu den in der betr. Altersgruppe Vorhandenen ergiebt folgende Zahlenreihe: 80 %, 81, 89, 82, 70 (35—40 Jahr), 82, 73, 71 (50—60 Jahr), 63 %.

In Meierei fanden 356 oder 29 Entlassungen im Monat statt; am höchsten standen der April 1885 mit 39 oder 10,9, Februar 1886 mit 41 oder 11,5 und März mit 56 oder 15,7 %; am tiefsten blieb der Dezember 1885 mit 18 oder 5,1 %. — Den Anteil der entlassenen Kolonisten an der Zahl der in den verschiedenen Altersgruppen vorhandenen veranschaulichen folgende Zahlen: 71 %, 73, 81, 72, 83, 72, 63, 69, 69 %.

Wunscha in Schlesien entließ im Berichtsjahr 257 Kolonisten, d. h. durchschnittlich im Monat 21; erheblich über diesem Durchschnitt standen Mai, Juni und Juli 1885 mit 10,5, 11,3 und 12,5 %, erheblich unter demselben nur November 1885 mit 3,9 %. — Die entlassenen Kolonisten bildeten folgenden Anteil an allen in der Berichtsperiode vorhandenen: 50, 75, 79, 74, 76, 76, 76, 75, 66 %.

Die Kolonien Ankenbuck, Lüllerheim und Schneckengrün, die erst kürzere Zeit bestehen, entließen 121, 24 bzw. 22 Kolonisten. Wir gehen hierauf nicht speziell ein, sondern verweisen einfach auf die Spezialtabellen der betr. Kolonien. Erwähnt sei noch die Kolonie Berlin N., welche 295 oder monatlich 24 Kolonisten entließ; über dem Durchschnitt blieben April 1885 mit 10,5 %, Juni mit 10,2, November mit 12,5; bei der Eigenartigkeit der Berliner Verhältnisse kann dies nicht befremden; das bevorstehende Weihnachtsfest, die Leichtigkeit in Berlin vorüber-

gehend, event. auch dauernd Unterkunft zu finden haben sicher eine größere Zahl bestimmt, die Kolonie zu verlassen. Das Verhältniß der entlassenen Kolonisten zu den vorhandenen derselben Altersgruppe war folgendes: 89%, 92, 86, 87, 84, 85, 78, 83, 100 (über 60 Jahr).

Wir kommen nun zu Tab. III, in welcher die Aufenthaltsdauer der Kolonisten behandelt wird. — Während früher in dieser Beziehung nur vereinzelt Vorschriften bestanden, so in Meierei und Seyda, wurde auf der berliner Konferenz des Zentralvorstandes im Jahre 1885 allgemein ein 4-monatlicher Aufenthalt (120 Tage) als in der Regel genügend bezeichnet. Die Tabellen ergeben nun, in wie weit diese Norm bei den einzelnen Kolonien inne gehalten ist. Wir begrüßten seiner Zeit diesen Beschuß als im Interesse der weiteren Entwicklung der Kolonien liegend; denn je häufiger ein Wechsel der Kolonisten eintreten kann, desto mehr Personen können der Wohlthat eines Kolonieaufenthaltes theilhaftig werden. Die lange Aufenthaltsdauer und die wiederholten Aufnahmen einer erheblichen Zahl von Kolonisten scheinen uns eben als die wunden Punkte im Koloniewesen; hier Abhülfe zu schaffen, dürfte eine der Hauptaufgaben der Kolonievorstände sein, sollen anders die Kolonien ihrem eigentlichen Zweck, neben der erziehlichen Wirksamkeit auch möglichst vielen Arbeitslosen und Bettlern zu helfen und Arbeit zu geben, nicht entfremdet werden.

Gielten sich doch in Wilhelmsdorf bei ihrer Entlassung nicht weniger als 14 Personen zum Theil 1, 2, 3, auch 4 Jahr auf nämlich 611, 756, 656, 1314, 672, 644, 385, 553, 634, 683, 435, 650, 472 und 563 Tage. Vier Personen waren 315—364 Tage dort, 14 259—315 Tage, 27 Personen 203—259 Tage, 26 175—203 Tage und 36 147—175 Tage; nehmen wir 4 Monate oder 120 Tage als Normalaufenthaltszeit an, so überschritten etwa 24% diesen Zeitraum, zum Theil sehr erheblich; selbst bei Ausdehnung der Aufenthaltszeit auf etwa 5 Monate (150 Tage) bleiben immer noch 18,1% in dieser Kategorie. Der Schwerpunkt liegt für Wilhelmsdorf bei einem Aufenthalt von 35—49 Tagen (5—7 Wochen) mit 12,9%, es folgten 49—63 Tage (7—9 Wochen) mit 11,2%. Die ganz kurzen Aufenthaltszeiten stehen erfreulicher Weise niedrig mit 2,5% (bis 7 Tage), 3,4% (7—14 Tage).

Höhere Prozentsätze für die Aufenthaltszeit über 120 Tage zeigt Riebling. Von den 574 entlassenen Kolonisten gehörten 28,6% in diese Kategorie; 1% war über 1 Jahr anwesend. Hält man hiermit zusammen, daß 74% wiederholt Aufnahme fanden, so wird man die von uns wiederholt geäußerten Besorgnisse über die Ausnutzung der Kolonien für wohl berechtigt halten müssen.

Einen noch weiter steigenden Prozentsatz solcher Kolonisten, die über 4 Monate bei der Entlassung in der Kolonie waren, zeigt Rästorff. Dort überschritten nämlich 33,8% die Normalzeit, 2,1% waren über 1 Jahr dort und zwar: 903, 517, 632, 456, 609, 374, 478, 483 Tage; 4 Kolonisten befanden sich 315—364 Tage dort, 6 259—315 Tage, 22 oder 5,8% 203—259 Tage u. s. w. Auf die kurzen Aufenthaltszeiten bis zu 7 Tagen (1 Woche) entfielen 6,0%. In Friedrichswille kamen auf

die Aufenthaltszeit über 126 Tage 19,6 % der Kolonisten; mit sehr kurzem Aufenthalt (unter 7 Tage) waren verhältnismäßig wenig zu verzeichnen. —

In Seyda gelten seit längerer Zeit 4 Monate als Normalaufenthalt; demgemäß finden wir auch 32,7 %, die innerhalb eines Zeitraums von 105 — 126 Tagen abgingen; 14,9 % blieben aber trotz jener Vorschrift länger in der Kolonie.

In Dornahof verweilte die Mehrzahl der entlassenen Kolonisten (59 %) unter 63 Tage, darunter 12,9 % 35—49 Tage, 17,7 % 49—63 Tage. Ueber 126 Tage dagegen blieben 12,3 %.

In Dauelsberg begnügte sich ebenfalls die Mehrzahl der Kolonisten mit einem Aufenthalt bis zu 63 Tagen; dagegen blieben auch 3 (1,3 %) über 364 Tage dort, überhaupt 17,5 % länger als 126 Tage.

Karlshof hatte bei 410 Entlassenen einen (0,2 %), der über 364 Tage dort war. Ueberhaupt befanden sich 12,3 % dort, die bei der Entlassung über 4 Monate in der Kolonie verweilt hatten. Die zu kurzen Aufenthaltszeiten (bis 7 Tage) sind mit 8,6 % ziemlich hoch vertreten, ebenso die folgende Gruppe 7—14 Tage mit 7,3 %.

In Meierei blieben die Kolonisten verhältnismäßig lange; nämlich über 126 Tage 23,7 %; ebenfalls etwa 23 % gingen ab nach  $1\frac{1}{2}$  bis 2-monatlichem Aufenthalt. —

Fast die gleiche Erscheinung finden wir in Wunscha, wo 25,0 % über 126 Tage verweilten, während anderseits 12,5 % in den ersten 14 Tagen die Kolonie wieder verließen.

In Ankenbuck, erst im Februar 1885 eröffnet, sowie in den später ins Leben gerufenen Kolonien, begegnen wir natürlich nicht so langen Aufenthaltszeiten als wie in den bereits länger bestehenden; immerhin war doch in Ankenbuck einer über 364 Tage und 9,1 % waren über 126 Tage dort, als sie entlassen wurden. — Die Mehrzahl der Kolonisten (50,5 %) verblieb nicht länger als höchstens 49 Tage (7 Wochen) in den Kolonien.

Neu-Ulrichstein entließ seit Juli 1885 bis zum 1. April 1886 204 Kolonisten, von denen je einer doch 230 bezw. 285 Tage dort verweilt hatte. Eine erhebliche Zahl (28,4 %) verließ aber nach kaum 14-tägigem Aufenthalt die Kolonie; noch nicht 28 Tage blieben 43,7 % daselbst. —

In Berlin N., wohl bedingt durch lokale Verhältnisse, die Leichtigkeit die Kolonie zu verlassen sc., finden wir bei vielen Kolonisten (33,9 %) einen Aufenthalt von unter 7 Tagen; weitere 11,2 % blieben bis 14 Tage in der Kolonie, also fast die Hälfte aller Entlassenen kaum 14 Tage. —

Für Lüderheim und Schneckengrün sehen wir bei der Kürze des Bestehens von Spezialangaben über die Aufenthaltsdauer ab und verweisen auf die Tabellen (S. XCII und XCV) selbst. —

Die Tabellen IV behandeln den Beruf der Kolonisten in Kombination mit dem Alter bei den Aufnahmen. Das größte Kontingent in den meisten Kolonien stellten die Arbeiter ohne nähere Angabe, die in Wilhelmstorf 36,6 %, in Rickling 23,0 %, in Rästorf 25,6 %, in Friedrichswille 24,1 % u. s. w. ausmachten; außerdem ist je nach dem Ueberwiegen des einen oder des andern Industriezweiges in einer Provinz

dieser verhältnismäßig stark vertreten, z. B. in Wilhelmsdorf in Westphalen kamen 8,4 % auf die Metallverarbeitung; allgemein hohe Prozentsätze zeigten dann die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, das Baugewerbe und Bekleidung und Reinigung. Vereinzelt finden sich auch Personen der besseren Stände, z. B. in Wilhelmsdorf 2 Rechtsanwälte a. D., Lehrer 2c. In andern Kolonien finden wir Baumeister, Apotheker, höhere Postbeamte, Offiziere a. D. 2c. —

Tab. V giebt Aufschluß über die Ursachen der Entlassung in Verbindung mit der Aufenthaltsdauer. Wir legen diesen Tabellen besondere Wichtigkeit bei, da sie den Verbleib der Kolonisten nachweisen und einen, wenn auch nur bedingten Schluß auf die Erfolge der Kolonien lassen, bedingt auch deshalb, weil in den meisten Fällen wo die Kolonisten als in Arbeit untergebracht bezeichnet sind, nicht festgestellt ist, wie lange die Betreffenden in ihrer Stelle verblieben. Zu wünschen wäre ja, daß alle Kolonisten oder doch mindestens der größte Theil in Arbeit untergebracht und so der Landstrafe dauernd entfremdet würden; daß dies mehreren Kolonien nicht möglich war, ergeben leider die Tabellen.

In Wilhelmsdorf gelang es von allen 672 Entlassenen nur 194 oder 28,9 % in Arbeit unterzubringen, 65,9 % dagegen begaben sich wieder auf Wanderschaft nach etwa 1—2monatlichem Kolonie-Aufenthalt. — Wegen Arbeits scheu, Renitenz 2c. wurden 1,7 % entlassen; es entließen 2,3 %. —

Rückling konnte von 574 Entlassenen 222 oder 38,6 % Arbeit verschaffen, 51,6 % gingen auf Wanderschaft. Wegen Trunk, Arbeits scheu, Renitenz wurden 2,9 % entlassen; es entließen 10 oder 1,7 %. —

Von Rästorf aus fanden 120 oder 31,4 % Arbeit, 49,5 % gingen auf Wanderschaft. Wegen Trunk mußten 23 oder 6 % entlassen werden, wegen Arbeits scheu, Renitenz 3,9 %, es entließen 3,0 %. —

Friedrichswille brachte von 680 Entlassenen 229 oder 33,7 % in Arbeit unter; 430 oder 63,2 % gingen auf Wanderschaft; von Behörden verhaftet wurden 1,5 %, es entließen 0,6 %. —

In Seyda waren die erzielten Erfolge noch ungünstiger, indem nur 13,2 % in Arbeit untergebracht wurden; 24,6 % gingen auf Wanderschaft, 49,9 % wurden entlassen, meist weil ihre Zeit (4 Monate) abgelaufen war. Daß übrigens von dieser Normalzeit kein zu strenger Gebrauch gemacht wird, erhellt daraus, daß von den 258 wegen „Zeitablauf“ Entlassenen 150 allerdings zwischen 105—126 Tage in Seyda verweilten, 38 aber 126—147 Tage, 19 sogar 147—175, 3 175—203 und einer über 203 Tage dort war. Wegen Trunk, Arbeits scheu, Renitenz 2c. mußten 8,2 %, eine verhältnismäßig hohe Zahl, entlassen werden; es entließen 6 oder 1,1 %, ebensoviele wurden verhaftet.

Dornahof konnte nur 21,8 % der entlassenen Kolonisten Arbeit verschaffen, 67,2 % gingen auf Wanderschaft. Wegen Trunk und schlechten Betragens wurden 9,6 % (!) entlassen.

Von Dauelsberg aus erhielten 63 von 227 Entlassenen oder 27,8 % Arbeit, 115 dagegen oder 50,7 % gingen auf Wanderschaft. Wegen Trunk wurden 3 oder 1,3 %, wegen Arbeits scheu 20 oder 8,8 % entlassen, es

entließen 6 oder 2,7 % . Wegen „Zeitablauf“ wurde einer entlassen, der über ein Jahr dort war. —

Karlshof hatte mit der weitern Unterbringung der Kolonisten am wenigsten Erfolg; nur 66 oder 16,1 % von 410 Entlassenen erhielten Arbeit; dagegen gingen 276 oder 67,3 % auf Wanderschaft. Wegen Trunk wurden 9 oder 2,2 % , wegen Arbeits scheu 13 oder 3,2 % , wegen Renitenz 17 oder 4,1 % entlassen. —

Einen bessern Erfolg hatte Meierei, von wo aus 33,7 % Arbeit erhielten; 59,3 % gingen indessen auch hier auf Wanderschaft. — Wegen schlechten Betragens wurden 5 oder 1,4 % entlassen, ebensoviel entließen. —

Wunscha verschaffte 49 von 257 Entlassenen oder 19,1 % Arbeit; 162 oder 63 % setzten ihren Wanderstab weiter. Wegen Trunk wurden 8 oder 3,1 % , wegen Arbeits scheu 5 oder 1,4 % , wegen schlechten Betragens 17 oder 6,6 % entlassen; 3 oder 1,2 % entließen. — „Zeitablauf“ war bei zwei Kolonisten angegeben, von denen einer etwa 4½ Monat, der andere 9 Monate in der Kolonie aufhältlich war. —

Ankenbuck gelang es 42 Mann oder 34,7 % Arbeit zu verschaffen; 64 oder 52,9 % gingen auf Wanderschaft. Wegen schlechten Betragens mußten 11 oder 9,1 % entlassen werden. —

Neu-Ulrichstein konnte nur 42 oder 20,6 % in Arbeit unterbringen; 119 oder 58,3 % wanderten weiter, zum Theil nach recht kurzem Aufenthalt. Wegen Trunk und Arbeits scheu wurden 4,4 % , wegen schlechten Betragens 6,9 % (!) entlassen; es entließen 6 oder 2,9 %. —

In Berlin N. tritt als Abgangsursache das Entlaufen der Kolonisten in den Vordergrund; von allen 295 Entlassenen entließen 47 oder 16,0 % , es wanderten weiter 20,7 % ; Arbeit erhielten 33,2 %. Wegen Trunk wurden 17 oder 5,7 % entlassen, wegen Arbeits scheu 5,1 % , wegen schlechten Betragens 18 oder 6,1 %. —

Die Leichtigkeit die Kolonie (Reinickendorferstraße) zu verlassen und in der Stadt zu verschwinden bzw. in Pennen u. dergl. Lokalen Unter kunft zu finden, bedingt hier wohl den hohen Prozentsatz der Entlaufenen; außerdem scheint es einem Theil der hier Aufnahme Suchenden mehr zum vorübergehende Unter kunft zu thun zu sein, als daß er den ernstlichen Willen hätte, sich zu bessern und dauernde Arbeit zu erhalten.

In Lüllerheim gelangten in der kurzen Zeit des Bestehens dieser Kolonie bis zum 1. April 1886 nur 24 Personen zur Entlassung, davon gingen 19 oder 79,2 % auf Wanderschaft; 5 oder 20,8 % mußten wegen schlechten Betragens fort geschickt werden.

Schnecken grün im Königreich Sachsen entließ in dem für uns nur in Betracht kommenden Monat März 1886 22 Kolonisten, von denen 3 (13,7 % ) Arbeit erhielten, 12 oder 54,5 % wanderten weiter. Wegen Trunk, Arbeits scheu, Renitenz wurden 5 oder 22,7 % entlassen, zwei Kolonisten entließen. —

Abweichend von unsern früheren Arbeiten haben wir diesmal noch die Häufigkeit und Art der Bestrafung der Kolonisten untersucht und enthält Tab. VI, die am eingehendsten für Friedrichswille bearbeitet werden konnte, die diesbezüglichen Resultate. Ausgezählt wurden

zunächst alle Bestraften, um dann nach der Art der Bestrafung (Haft, Gefängniß, Zuchthaus) klassifizirt zu werden. —

Es stellte sich heraus, daß in Friedrichswille 678 von 806 Kolonisten, d. h. 84,1 % bestraft waren, darunter 45,5 % mit Haft, 31,3 % mit Gefängniß und 7,3 % mit Zuchthaus; nur 10,8 % waren unbefstraft; bei 5,1 % war nichts Sicherer ermittelt. Ueber die Häufigkeit der Bestrafung giebt speziell der erste Theil der Tab. VI Aufschluß; nur einmal waren 20,6 %, 2mal 20,2 %, 3mal 8,9 %, 4mal 6,5 %, 5mal 5,5 %, 6—10mal 13,5 % bestraft, 11—15mal 6,6 %, 16—20mal 0,9 %, 21—25mal 0,8 % und 26—30mal 5 oder 0,6 %. Es klingt fast unglaublich, wenn man die Häufigkeit der Bestrafung mit den Altersverhältnissen der Bestraften kombiniert und findet, daß ein noch nicht 20jähriger Bursche schon 6—10mal, daß ferner von den im Alter 20—25 Jahr stehenden Kolonisten 6 ebenfalls 6—10mal, einer sogar schon 11—15mal bestraft war. Ein Kolonist im Alter 30—35 Jahr war nicht weniger als 27mal bestraft! —

Für Seyda ergiebt Tab. VI fast den gleichen Prozentsatz an Bestraften, nämlich 83,1 %, darunter 51 % mit Haft, 24,5 % mit Gefängniß, 7,6 % mit Zuchthaus. —

Die Angaben für Karlshof dürften nicht vollständig sein. Die hohe Zahl der Unbestraften (43,8 %) scheint sich theilweise dadurch zu erklären, daß die gestellte Frage vielfach überhaupt nicht beantwortet ist, in welchem Fall der Betreffende als unbestraft betrachtet wurde. — Die direkt als bestraft bezeichneten Kolonisten betrugen 44,9 %, darunter 20,6 % mit Haft, 22,1 % mit Gefängniß, 2,2 % mit Zuchthaus. —

Für Karlshof ist ferner noch in Tab. VII versucht worden die Angaben über den haarr beim Abgang erhaltenen Arbeitsverdienst zu verwerten.

Entlassen wurden im Berichtsjahr 410 Kolonisten, von denen 27 oder 6,6 % beim Abgang noch Schulden hinterließen; bei 122 oder 29,6 % balanzirte Einnahme und Ausgabe, so daß sie ohne Zehrroschen ihre Wanderschaft begannen. Im ganzen waren also 86,2 % beim Abgang darauf angewiesen, entweder sofort in Arbeit zu treten oder, falls nicht Verpflegungsstationen dies unnöthig machten, ihren Lebensunterhalt sich zu erbetteln. 32 Kolonisten oder 7,9 % empfingen bis 50 Pf. beim Abgang, 26 oder 6,3 % 50 Pf. bis 1 M.; 48 oder 11,7 % verließen mit 1—2 M. die Kolonie, 59 oder 14,4 % erhielten 2—4 M. u. s. w. Wenn auch für die ersten 14 Tage eine Arbeitsvergütung in den Kolonien nicht eintritt, so ist es doch eigenthümlich, daß z. B. unter den 122 Kolonisten, die beim Abgang nichts erhielten, 26 14—28 Tage in Karlshof waren, 15 sogar 28—49, fünf 49 bis 63, sieben 63—77, drei 77—91, einer 91—105 und zwei sogar 105—126 Tage.

Es läßt sich dies, wenn eben die Angaben der Zählkarten richtig sind, nur so erklären, daß einzelnen der Arbeitsverdienst entzogen wurde, oder daß sie ihn für sich aufgebraucht haben. Praktisch bestimmt deshalb die neue allgemeine Hausordnung (entworfen von Graf von Bieten, Pastor Braune und Rockelke) in § 13, daß der Kolonist, so lange er die von der Kolonie gelieferten Kleidungsstücke noch nicht abverdient hat, nur  $\frac{1}{10}$  der

ihm gut geschriebenen Arbeitsvergütung pro Monat für sich verbrauchen darf, später nicht über  $\frac{1}{5}$  derselben. —

Die Höhe der Arbeitsvergütung schwankte in den einzelnen Kolonien erheblich und auch in derselben Kolonie werden je nach der Tüchtigkeit und Fähigkeit des Betreffenden verschiedene Lohnsätze gezahlt. Durchschnittlich wurden ca. 25 Pf. gegeben.

In Berlin N., wo die Kolonisten theils auf eigene, theils für fremde Rechnung beschäftigt wurden, erwarben  $\frac{2}{3}$  der Kolonisten das, was sie kosteten, 55 Pf. täglich, und einen Überschuss von 35 Pf. bis zu 3 und 5 M. pro Woche;  $\frac{1}{3}$  der Leute verdienten aber noch nicht die Kost.

In Wilhelmsdorf wurden 25—40 Pf. täglich Arbeitsvergütung gezahlt. Die Beköstigung erforderte 1886 pro Tag und Kopf 46 Pf., die Bekleidung 16 Pf., Gehälter und Löhne 14 Pf., Instandhaltung des Inventars 8 Pf., zusammen 84 Pf. pro Pflegeetag. Rechnet man aber die Zinsen der Anlagekapitalien, sowie die in demselben Jahr notwendigen Anschaffungen mit, so kommen 1,27 M. auf den Kopf (vgl. „Die Arbeiter-Kolonie Wilhelmsdorf und die westphäl. Natural-Verpflegungs-Stationen“, Bericht über die Gen.-Vers. vom 7. August 1886). —

Es erübrigt nun die Konzentrationstabellen D, E, F zu besprechen.

Tab. D enthält eine Übersicht über alle seit Eröffnung der einzelnen 15 Kolonien bis zum 1. April 1886 Entlassenen in Kombination mit der Aufenthaltsdauer. Von allen 11 668 zur Entlassung gekommenen — jede Person ist so oft gezählt, wie sie aufgenommen bzw. entlassen wurde — waren 887 oder 7,6% noch nicht 7 Tage in einer Kolonie, über 7—14 Tage blieben 6,4%; der Schwerpunkt liegt bei einem Aufenthalt von 35—49 Tagen mit 11,6%; länger als 126 Tage verblieben 16,0%. —

Tab. E behandelt die Aufnahmen und Entlassungen in allen Kolonien nach Kalendermonaten in der Berichtsperiode 1885/86 und zeigt, daß die Aufnahmen in den Wintermonaten Oktober, November 1885, sowie im Februar 1886 besonders zahlreich waren, wie anderseits die Entlassungen mit Eintritt der wärmeren Jahreszeit sich mehren; so besonders im April 1885 und März 1886. Vergleicht man die Neuaufnahmen untereinander, so fällt die Thatzache auf, daß Friedrichswille bei 200 Plätzen 660 Mann (12,3% aller) aufnahm, während Wilhelmsdorf bei 360 Plätzen nur mit 630 Mann oder 11,8% zu verzeichnen ist. An den Entlassungen ist ebenfalls Friedrichswille mit 680 oder 13,4% (vom Bestand und Zugang) am stärksten beteiligt, es folgten Wilhelmsdorf mit 672 oder 13,2%, dann Riedling mit 574 oder 11,3% und Seyda mit 517 oder 10,2%. —

Tab. F behandelt die Ursachen der Entlassung aller ausgeschiedenen Kolonisten. In Arbeit konnten im ganzen nur 1391 oder 27,4% untergebracht werden, 2755 oder 54,2% gingen dagegen wieder auf Wanderschaft; wegen Trunk schieden 75 oder 1,5% aus, wegen Arbeits scheu 87 oder 1,7%; Arbeitsunfähigkeit wurde nur bei 19 oder 0,4% konstatiert. Renitenz und schlechtes Betragen bildete bei 180 oder 3,5% den Entlassungsgrund, 120 oder 2,4% verließen die

Kolonien heimlich; wegen Zeitablaufs wurden in 3 Kolonien (Seyda 258, Dauelsberg 1, Wunscha 2) 261 oder 5,13 % entlassen.

Faßt man die aus denselben Ursachen in allen Kolonien Entlassenen zusammen und fragt: wie groß der auf jede Kolonie entfallende Anteil ist, so ergeben sich folgende Verhältnisse: von Friedrichswille aus kamen 16,4 % in Arbeit, es folgten Rickling mit 15,9 %, Wilhelmsdorf mit 13,9 %, Rästorf und Meierei mit je 8,6 %. Die Mehrzahl der Entlassungen entsprang, wie schon erwähnt, dem Wunsch wieder auf die Wanderschaft zu gehen. Nicht weniger als 2755 Kolonisten — 54 % aller Entlassenen — verließen die Kolonien aus diesem Grunde; für die einzelnen Kolonien ergeben sich folgende Prozentsätze: Wilhelmsdorf 16,1 %, Friedrichswille 15,6 %, Rickling 10,8 %, Karlshof 10,0 %, Dornahof 8,4 %, Meierei 7,2 %, Rästorf 6,9 % *et cetera*. —

Wegen Trunk wurden überhaupt 75 oder 1,5 % entlassen; jedoch waren die einzelnen Kolonien hieran sehr verschieden betheiligt; setzen wir alle 75 = 100, so kamen auf Rästorf 30,7 %, auf Berlin N. 22,7 %, Karlshof 12 %, Wunscha 10 %, Seyda 9 %; am niedrigsten standen Rickling, Neu-Ulrichstein und Schneckengrün mit je 1,3 %. —

Schlechtes Betragen, Renitenz *et cetera* bildete bei 180 oder 3,5 % aller Entlassenen den Grund des Austritts; für die einzelnen Kolonien ergibt sich, daß Dornahof mit 15,4 % am höchsten stand, es folgten Seyda mit 10,5 % und Berlin N. mit 10,0 %, dann Karlshof und Wunscha mit je 9,4 %; die niedrigsten Prozentsätze zeigten Dauelsberg und Schneckengrün mit je 1,8 %. — Von den weiteren Entlassungsgründen nennen wir nur noch den Zeitablauf, der eigentlich nur für Seyda (258 Kolonisten) in Betracht kommt, vereinzelt sich auch in Wunscha (2) und Dauelsberg findet. —

Was nun zum Schluß die Gesamtfrequenz der Kolonien seit ihrer Entstehung bis zum 1. April 1886 betrifft, die wir für die verschiedenen Perioden in früheren Arbeiten dargestellt haben, so erhellt dieselbe aus den allgemeinen Tabellen A, B, C. — Zunächst veranschaulicht Tab. A alle Aufgenommenen mit Unterscheidung der der letzten Berichtsperiode Angehörenden in Kombination mit dem Alter der Betreffenden; ferner ist angegeben, wie lange die einzelnen Kolonien bestehen und wie viel Aufnahmen im Monatsdurchschnitt stattfanden. Insgesamt fanden 13 151 Kolonisten Aufnahme, davon in Wilhelmsdorf, welches seit Januar 1882 bestand, 3504, in Rickling, seit Oktober 1883 eröffnet, 1667, in Rästorf, seit April 1883, 1192, in Friedrichswille, eröffnet im November 1883, 1462 *u. s. w.* Die durchschnittlichen Monatsaufnahmen im Berichtsjahr schwankten zwischen 64 in Lülerheim und 14 in Ankenbuck. Die Gesamtaufnahme in allen 15 Kolonien in der Berichtsperiode betrug 5358 oder monatlich 446 für alle Kolonien. — Dem Alter nach waren von den 5358 Kolonisten 5,3 % noch nicht 20 Jahr alt, weitere 11,4 % 20—25 Jahr; in dem unproduktiven Alter über 50 Jahr standen 15,1 %. —

Tab. B enthält im Gegensatz zu Tab. A die Entlassungen. Insgesamt wurden 11 668, in der Berichtsperiode 5085 entlassen, so daß am letzten März 1886 in allen Kolonien 1485 Kolonisten sich befinden mußten,

eine Zahl, die sich natürlich täglich, ja stündlich änderte. Im Monat durchschnitt kamen in der Berichtsperiode 424 Entlassungen in allen Kolonien vor. Für die einzelnen Kolonien ergibt sich, daß z. B. in Friedrichswille 57, in Wilhelmsdorf 56, in Rickling 48, in Seyda 43, in Karlshof 34 u. s. w. durchschnittlich entlassen wurden.

Betrachtet man die 5085 im Jahr 1885/86 Entlassenen nach dem Alter, so waren 5,2% unter 20, 11,2% 20—25 Jahr, 14,6% 25—30 Jahr alt; das 50. Jahr hatten 14,50% überschritten. —

Wir kommen nun zu Tab. C, die, auf Grund der in der Zeitschrift „Die Arbeiter-Kolonie“ gegebenen Zahlen, den Bestand am Schluß jeden Monats für die Jahre 1884, 1885 und 1886 angibt. Es erhebt hieraus, daß die Kolonien und die Kolonisten von Jahr zu Jahr sich vermehrt haben, die Zahlen für die 3 Wintermonate Oktober, November, Dezember der betr. Jahre zeigen dies deutlich; während im Jahr 1884 nur 983, 1233, 1400 Kolonisten in allen Kolonien vorhanden waren, befanden sich in denselben Monaten des Jahres 1885: 1170, 1519 und 1673 Personen in den Kolonien und 1886 sogar 1553, 1927 und 2070. Es stieg also der Bestand von ult. 1884 zu ult. 1885 um 19,5%, von ult. 1885 zu ult. 1886 um 23,8%. Wie bereits erwähnt, tritt uns in Wilhelmsdorf die Erscheinung entgegen, daß, trotzdem diese Kolonie über 360 Plätze verfügte, eine fortgesetzte Abnahme der Kolonisten zu konstatiren ist. Die Jahre 1884—86 ergeben nämlich folgende Zahlen für den Schluß der Monate

Oktobe	—	Dezember:	1884	—	206, 266, 326,
"	"		1885	—	172, 225, 288,
"	"		1886	—	116, 149, 225.

Es liegt die Vermuthung nahe, daß die Eröffnung weiterer Kolonien, der Glaube dort vielleicht ein bequemeres Leben führen zu können, mit dazu beigetragen hat, diese Abnahme herbeizuführen; für das Jahr 1885/86 ist z. B. direkt nachweisbar, daß eine größere Zahl von Wilhelmsdorfern nach kurzer Pause, die eben gerade zur Reise oder Wanderung ausreichte, in Lüllerheim wieder auftauchten. Es scheint also, wie wenn Wilhelmsdorf bei den in Betracht kommenden Elementen nicht mehr so beliebt wäre als früher, eine Vermuthung, die auch dadurch unterstützt wird, daß, obgleich über 100 Plätze in Wilhelmsdorf frei waren, andere Kolonien, z. B. Rickling in derselben Zeit (Dezember 1886) 221 Mann wegen Überfüllung abwiesen, ebenso Neu-Ulrichstein 28, Rästorf 48, Seyda 31, Schneckengrün 64, Friedrichswille 54, Dornahof 54 und Lüllerheim 76. —

Eine weitere nicht unerhebliche Steigerung der Kolonisten zeigt auch der Bestand ult. Januar 1887 mit 2087; selbst bei Abrechnung von 384 Mann, die sich in den erst 1886 eröffneten Kolonien Berlin, Lüllerheim, Schneckengrün und Elkenroth befanden, bleiben immer noch 1753 Kolonisten ult. Januar 1887 gegenüber 1684 ult. Januar 1886. — Wir wenden uns schließlich zu der wiederholt aufgeworfenen Frage: Tritt durch die Arbeiterkolonien — natürlich in Verbindung mit einem geordneten Netz von Verpflegungsstationen — eine Herabminderung der Bettelrei und Bagabondage ein? Ein im September 1885 in der Zeitschrift des

Königl. Preuß. Statistischen Bureau erschienener Aufsatz des Reg.-Assessors Evert spricht sich S. 221 über die Erfolge der Verpflegungsstationen und Arbeiterkolonien dahin aus, daß das eine Ziel dieser Anstalten, die Be seitigung der Hülfslosigkeit armer Wanderer, in befriedigender Weise gelöst sei; „daß also die arbeitslustigen armen Reisenden weder zu betteln, noch selbst unaufhörlich arbeitslos die Stationen abzuwandern nöthig hätten“. Wir können uns dieser Ansicht nicht anschließen. Daß die Kolonien für das wandernde Publikum bei weitem nicht ausreichen, geht deutlich aus der starken Zunahme der Kolonisten und aus der sofortigen vollen Besetzung neu eröffneter Kolonien hervor; wenn ferner in Wilhelmsdorf z. B. 1886 noch Plätze frei waren, so spricht dies auch nicht gegen unsere Ansicht, da Lüderheim im Rheinland dafür fast stets übervoll besetzt war und auch das neu mit 50 Plätzen Ende 1886 eröffnete Elkenroth (Rheinland) Ende Januar 1887 schon 47 Kolonisten hatte und 50 Mann abgewiesen werden mußten.

Wenn ferner aus der Zu- oder Abnahme der in die Korrigendenanstalten in den letzten 5 Jahren eingelieferten bzw. Rückfälligen schon bestimmte Schlüsse auf die Erfolge der Arbeiterkolonien rc. abgeleitet werden, so halten wir ein solches Vorgehen für verfrüht. Wir schließen uns hier dem Ausspruch des Frhrn. von Winzingerode-Knorr<sup>1)</sup> an, welcher sagte: „Aus der Zahl der Rückfälligen, aus dem Anwachsen oder Herabsinken dieser Zahl in den Arbeitshäusern eines Staats, einer Provinz läßt sich nicht schließen, ob die Bagabondage in dem betr. Theil des Deutschen Reichs größer oder geringer geworden, weil die Zahl der in den Arbeitshäusern befindlichen rückfälligen Korrigenden durch die mannigfachsten Umstände bedingt wird. Einer derselben ist der, daß die Polizei des gewerbsmäßigen Bettlers und Bagabonden verhältnismäßig viel seltener habhaft wird als des unerfahrenen Gelegenheitsbettlers; der erstere weiß ganz genau, nicht nur, wie er die Polizei täuscht, wie und wo er ohne von derselben gestört zu werden das Publikum belästigen kann, sondern auch wie er es, sobald er wünscht, sich von seinen Streifereien auszuruhen, sobald er für den Winter ein besseres Unterkommen sucht, einzurichten hat, daß er in dem Bezirk dieses oder jenes Arbeitshauses, dessen Einrichtungen er bereits kennt — auch einzelne Kolonien scheinen bereits besonders beliebt zu sein — aufgegriffen wird.“

Die Zahlen der eingelieferten Korrigenden sind daher mit besonderer Vorsicht aufzunehmen, und wenn auch nach Evert (S. 222) die zur Vollstreckung der Korrektionshaft gemäß § 362 des Reichs-Strafgesetzbuchs in den einzelnen preußischen Provinzen von 1881 bis 1884 eingelieferten Korrigenden von 20 407 auf 21 411 gestiegen, für die Folge auf 20 833 und 18 157 herabgegangen sein sollen, so scheinen doch die für 1885 bezw. 1885/86 aus den meisten preußischen Provinzen für  $\frac{3}{4}$  Jahr gegebenen Zahlen wieder auf eine Steigerung hinzu deuten. —

<sup>1)</sup> Vgl. Referat Nr. 9 des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit 1884: „Bericht über die deutschen Arbeitshäuser unter besonderer Berücksichtigung der desfallsigen Einrichtungen im Königreich Preußen“, S. 19.

Interessante Aufschlüsse in dieser Richtung gab auch in der Sitzung des Zentralvorstandes am 23. Februar 1887 der Landesdirektor von Pommern, Hr. Frhr. von der Goltz, indem er nachwies, daß wenigstens für die Provinz Pommern kein Kausalnexus bestehe zwischen der Gründung und Zunahme der Verpflegungsstationen und Arbeiterkolonien, die Ende 1884 bzw. 1885 erfolgte, und der Abnahme der Korrigenden, da dieselbe sich schon gleichmäßig aus früherer Zeit fortsetze. Während nämlich 1881/82 3058 Korrigenden eingeliefert wurden, sank die Zahl bereits 1882/83 auf 2746, 1883/84 auf 2597 und 1884/85 auf 2183. Speziellere Angaben bietet die uns gütigst zur Verfügung gestellte Tabelle:

### Provinz Pommern.

Etats- jahr.	Bestand		Der	Zur Korrektion aufgenommen			fünften	sechsten					
	am	am			Korrigenden	zum	dritten	vierten					
Beginn	Ende	Jahres	Lebriester Bestand.	Mat.	ersten	zweiten	Mat.	Mat. u. Jfr.					
1880/81	987	1291	2956	80	370144	1317	816	853	363	209	169	92	232
1881/82	1291	1282	3058	108	398317	1389	896	706	319	170	143	85	230
1882/83	1282	1263	2746	114	407458	1282	957	477	287	180	121	105	209
1883/84	1263	1210	2597	102	418099	1273	969	377	251	177	107	75	221
1884/85	1210	969	2183	123	371530	1210	903	278	168	124	106	48	173
1885/86	969	778	1692	180	296527	969	757	223	124	87	66	53	101

Wenn wir ferner der Behauptung begegnen, daß auch daraus eine erfolgreiche Thätigkeit der Kolonien sich ergebe, daß in Provinzen, in denen Kolonien bzw. Verpflegungsstationen erst später eingerichtet wurden, im Verhältniß zu andern Provinzen mit Kolonien besonders viele Korrigenden eingeliefert seien, z. B. in Schlesien 1882: 1177, 1883: 1252, 1884: 1179 und 1885 vermutlich 1274 (!), während Westphalen in denselben Jahren nur 481, 476, 430, 312, 313 (vermutlich) hatte, so schwindet dieser Unterschied erheblich, wenn man sich die Verschiedenheit der Bevölkerungszahlen der betr. Provinzen vergegenwärtigt. Für Schlesien mit (1880) 4 007 925 Menschen gegenüber Westphalen mit 2 043 492 Seelen haben zunächst doppelt so hohe Zahlen an Korrigenden nichts Auffälliges. Daß übrigens zwischen Westphalen und Schlesien bezüglich der Zahl der Unterstützten keine erheblichen Unterschiede bestehen, zeigt die vom Reich für 1885 erhobene Armenstatistik, wonach in Westphalen die Unterstützten 2,9% der ortsanwesenden Bevölkerung ausmachten, in Schlesien dagegen 3,1%.

Wir fassen zum Schluß die Ergebnisse unserer Arbeit in folgende Sätze zusammen:

1. Die hohen Prozentsätze der wiederholt aufgenommenen Kolonisten bedeuten eine ernste Gefahr für die Arbeiterkolonien und sind bei weiterem Fortbestehen geeignet den Werth der Einrichtung zu beeinträchtigen.

2. Es empfiehlt sich daher durchgreifende Maßregeln gegen die wiederholten Aufnahmen zu treffen, event. eine zweimalige Aufnahme in der Regel als Maximum hinzustellen und die strengste Kontrolle bei der Aufnahme, sowie schleunigen Austausch der Aufnahmekarten stattfinden zu lassen. Auf die Verheimlichung eines früheren Kolonieaufenthalts müßte sofortige Entlassung stehen.

3. Die Unterbringung der Kolonisten in Arbeit ist in höherem Maße als bisher wünschenswerth, auch erscheint eine Kontrolle darüber erforderlich, wie lange die Betreffenden die ihnen verschaffte Arbeit behielten.

4. Zum Nachweis eines direkten Einflusses der Arbeiterkolonien bezw. der Verpflegungsstationen auf eine Abnahme der Wanderbettelei scheinen die bisherigen Erfahrungen noch nicht auszureichen.

5. Beufs dauernder Kontrolle darüber, ob sich die Arbeiterkolonien auf dem richtigen Weg befinden und welche Erfolge erzielt werden, sind die bisher benutzten Zählkarten (statt des rothen wäre weißes Papier zu empfehlen) fortzuführen und in bestimmten Zwischenräumen zu bearbeiten. —

Wenn wir im Vorstehenden einige Wünsche und Thesen formulirt haben, so leitete uns dabei das aufrichtige Interesse, welches wir an einer gedeihlichen Entwicklung des Koloniewesens nehmen.

Grade weil wir die Arbeiterkolonien — in Verbindung mit einem zweckmäßig vertheilten Netz von Verpflegungsstationen — für eine segensreiche Institution und ein geeignetes Mittel halten, die Wanderbettelei mit Erfolg zu bekämpfen, haben wir uns bestrebt, alles das aufzufinden, was der Verwirklichung dieses Ziels hinderlich sein könnte. Möchte die Beseitigung dieser Hindernisse bald erreicht werden, möchte allen armen, arbeitslosen Wanderern — stets die Aufnahme in einer Kolonie gewährleistet sein, damit sie nach manchen Fährlichkeiten und Irrfahrten, nach Noth und Trübsal, doch durch eigene Thätigkeit einem geordneten Leben wiedergewonnen werden und auch für sie der alte, gute Spruch gelte:

Mit eigener Kraft  
Durch Nacht zum Licht.

## A n h a n g.

Im Anschluß an unsere Arbeit über die Arbeiterkolonien lassen wir nachstehend einige Mittheilungen über die Ausdehnung und Zunahme der Verpflegungsstationen<sup>1)</sup> folgen, die auf der 4. Jahresversammlung des Zentralvorstandes deutscher Arbeiterkolonien am 23. Februar 1887 gemacht wurden. Hinzugefügt sind Angaben über die Herbergen zur Heimath nach dem Stand vom August 1886. Die Namen der Orte, in denen sich Verpflegungsstationen befinden, waren uns nicht vollständig bekannt, wohl aber die der Herbergen, und sind dieselben nachstehend mitgetheilt.

### 1. Königreich Preußen:

1. Provinz Westphalen: 118 Stationen, davon 20 in Herbergen; — 24 Herbergen zur Heimath in: Altena, Bielefeld, Borgholzhausen, Dortmund, Gelsenkirchen, Gütersloh, Hagen, Herford, Hörter, Iserlohn, Lippstadt, Lüdenscheid, Minden, Münster, Oeynhausen, Paderborn, Petershagen, Rheda, Schwerte, Siegen, Soest, Unna, Werther, Witten. —

2. Provinz Hannover: 36 Stationen; — 14 Herbergen in: Bevensen, Celle, Emden, Gifhorn, Göttingen, Hannover, Harburg, Hildesheim, Lüneburg, Norden, Osnabrück, Soltau, Uelzen, Wilhelmshaven. —

3. Provinz Schleswig-Holstein: 32 Stationen; — 19 Herbergen in: Ahrensburg, Altona, Apenrade, Bordesholm, Burg, Cappeln, Flensburg, Heide, Itzehoe, Kiel, Neumünster, Plön, Ratzeburg, Rendsburg, Sande, Schleswig, Sonderburg, Tondern, Wesselburen. —

Provinz Brandenburg: ca. 150 Stationen; — 27 Herbergen in: Angermünde, Berlin (3), Beeskow, Bobersberg, Brandenburg, Cottbus, Croissen, Cüstrin, Drosen, Forst, Frankfurt, Friedeberg, Fürstenwalde, Guben, Lindow, Luckenwalde, Neu-Ruppin, Potsdam, Prenzlau, Rathenow, Reppen, Seelow, Sorau, Spandau, Strasburg. —

5. Provinz Schlesien: 79 Stationen; — 20 Herbergen in: Breslau, Canth, Festenberg, Glogau, Görlitz, Goldberg, Haynau, Hirschberg, Landeshut, Lauban, Liegnitz, Neumarkt, Neusalz, Niesky, Oppeln, Poln. Wartenberg, Reichenbach, Sagan, Trebnitz, Zobten am Berge. —

6. Provinz Pommern: 77 Stationen; — 12 Herbergen in: Anklam, Barth, Cöslin, Demmin, Greifswald, Labes, Pasewalk, Stargard, Stettin, Stolp, Stralsund, Swinemünde. —

---

<sup>1)</sup> Die für dieselben geltenden Grundsätze sind von dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien in seiner 1. ordentlichen Versammlung am 12. und 13. Februar 1884 festgestellt worden; vgl. Protokoll dieser Sitzung (Berlin, C. Heymann's Verlag).

7. Provinz Sachsen: 139 Stationen; — 24 Herbergen in: Aschersleben, Belgern, Cölleda, Eisleben, Erfurt, Gardelegen, Halberstadt, Halle, Jerxleben, Langensalza, Lützen, Magdeburg (2), Mühlhausen, Naumburg, Neuhausensleben, Quedlinburg, Stendal, Tangermünde, Tennstedt, Torgau, Weißenfels, Wittenberg, Zeitz. —

8. Provinz Ostpreußen: 72 Stationen; — 3 Herbergen in: Insterburg, Königsberg, Memel. —

9. Provinz Westpreußen: 9 Stationen; — 4 Herbergen in: Danzig, Dirschau, Elbing, Marienburg. —

10. Rheinprovinz: 97 Stationen; — 19 Herbergen in: Barmen, Bonn, Köln, Crefeld, Duisburg, Duisburg-Röchfeld, Düsseldorf, Elberfeld, M. Gladbach, Godesberg, Kirm, Koblenz, Kreuznach, Mettmann, Mühlheim a. Ruhr, Neunkirchen, Saarbrücken, Solingen, Wesel. —

11. Provinz Posen: 18 Stationen; — 3 Herbergen in: Bromberg, Nakel, Posen. —

12. Provinz Hessen-Nassau: — 4 Herbergen in: Cassel, Frankfurt a. M., Marburg, Wiesbaden. —

II. Freie Städte, Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Waldeck: 5 Stationen; — 24 Herbergen in: Boizenburg a. E., Braunschweig, Bremen, Detmold, Grevesmühlen, Hagenow, Hamburg (2), Lemgo, Ludwigslust, Lübeck, Malchin, Neubrandenburg, Neustrelitz, Oldenburg, Penzlin, Rübnitz, Rostock, Schwerin, Stavenhagen, Sternberg, Wismar, Woldegk. —

III. Thüringische und Anhaltische Länder: 91 Stationen; — 14 Herbergen in: Altenburg, Bernburg, Coswig, Dessau, Eisenach, Gera, Gotha, Greiz, Jena, Leopoldshall-Straßfurt, Meiningen, Sondershausen, Weimar, Zerbst. —

IV. Königreich Sachsen: 60 Stationen; — 34 Herbergen in: Auerbach i. B., Bautzen, Bischofswerda, Borna, Burgstädt, Chemnitz, Döbeln, Dresden, Elsterberg i. B., Frankenberg, Freiberg, Glauchau, Großenhain, Kamenz, Leisnig, Leipzig, Löbau, Lößnitz, Marienberg, Meißen, Pausa i. B., Pirna, Plauen, Radeberg, Reichenbach, Riesa, Schwarzenberg, Stolberg, Treuen, Waldenburg, Waldheim, Werdau, Zittau, Zwickau. —

V. Königreich Bayern, Hessen, Baden, Württemberg und Reichslande: Stationen ?; — 21 Herbergen in: Darmstadt, Freiburg (2), Friedberg in Oberhessen, Gießen, Göppingen, Heilbronn, Hof, Kaiserslautern, Karlsruhe, Leonberg, Mainz, Meß, Mühlhausen, München, Nürnberg, Reutlingen, Schweinfurt, Straßburg, Stuttgart, Ulm, Würzburg.

## Allgemeine Tabellen.

Tabelle A. Allgemeine Übersicht über alle seit dem Bestehen der 15 Arbeiterkolonien bis  
1. April 1886 aufgenommenen Kolonisten.

Name der Kolonie und offizieller Eröffnungstermin.	Alter bei der Aufnahme (volle Jahre)											Über- haupt	In Monate	Mithin durch- schnitt- lich im Monat
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	Unbe- stimmte				
1. <b>Wilhelmsdorf</b> <sup>22/3</sup> 1882: Vom 1. Januar 1882 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	227 39	381 80	386 86	534 99	377 95	341 92	280 62	281 54	67 18	— 5	2874 630	39 12	ca. 74 52	
2. <b>Rüdling</b> <sup>10/1</sup> 1883: Vom 10. Oktober 1883 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	64 29	123 42	178 67	192 86	183 74	142 69	139 57	109 65	30 16	— 2	1160 507	12 12	66 42	
3. <b>Kärtorf</b> <sup>24/6</sup> 1883: Vom 16. April 1883 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	58 13	80 43	98 48	138 59	101 67	97 49	88 55	102 60	23 18	— —	785 407	12 12	33 34	
4. <b>Friedrichswille</b> <sup>13/11</sup> 1883: Vom 13. Novemb. 1883 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	35 22	70 63	105 74	139 100	118 99	127 91	82 80	97 104	29 27	— —	802 660	12 12	48 55	
5. <b>Seyda</b> <sup>14/12</sup> 1883: Vom 14. Dezemb. 1883 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	33 20	66 50	96 75	88 78	88 69	90 72	76 51	92 95	32 14	— 1	656 525	12 12	ca. 42 44	
6. <b>Dornahof</b> <sup>15/11</sup> 1883: Vom 15. Novemb. 1883 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	52 35	55 51	56 45	42 45	46 40	48 36	36 24	37 45	11 11	— —	383 332	12 12	23 28	
7. <b>Danelsberg</b> <sup>8/2</sup> 1884: Vom 17. Januar 1884 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	14 9	39 23	34 34	44 26	33 37	31 17	17 23	30 35	5 3	— 1	247 208	12 12	17 17	
8. <b>Karlshof</b> <sup>15/10</sup> 1884: Vom 1. August 1884 — 1. April 1885 " April 1885 — 1. April 1886	6 15	31 55	74 88	66 87	59 81	53 42	20 34	22 36	10 6	— —	341 444	8 12	43 37	
9. <b>Meierei</b> <sup>25/7</sup> 1884: Vom 25. Juli 1884 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	7 15	39 39	47 60	37 88	43 48	35 51	29 38	26 38	6 12	— —	269 389	8 <sup>1/3</sup> 12	32 32	
10. <b>Wünscha</b> <sup>14/7</sup> 1884: Vom 15. Juli 1884 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 1. April 1886	4 2	16 21	24 46	30 56	27 49	21 32	16 26	18 29	1 6	— 2	152 269	8 <sup>1/2</sup> 12	18 22	
11. <b>Aufenbusch</b> <sup>26/2</sup> 1885: Vom 26. Febr. 1885 — 1. April 1886	16	26	28	22	21	15	18	18	5	1	170	12	14	
12. <b>Reu Utrichtstein</b> <sup>1/7</sup> 1885: Vom 1. Juli 1885 — 1. April 1886	31	43	41	29	44	29	30	26	6	—	279*)	9	31	
13. <b>Berlin N.</b> <sup>1/12</sup> 1885: Vom 1. Juni 1884 — 1. April 1885 " 1. April 1885 — 31. Dez. 1885 " 1. Januar 1886 — 1. April 1886	12 18 7	16 42 5	20 30 11	15 38 5	19 34 8	17 33 6	11 21 4	13 29 8	1 6 —	— — 1	124 251 55	6 9 3	21 28 18	
14. <b>Lüderheim</b> <sup>15/2</sup> 1886: Vom 1. Februar 1886 — 1. April 1886	7	14	15	16	26	22	17	9	1	2	129	2	64	
15. <b>Schneidengrün</b> <sup>22/2</sup> 1886: Vom Januar 1886 — 1. April 1886	7	15	13	18	16	15	12	6	1	—	103	3	34	
Überhaupt a) Darunter v. 1/4 1885 — 1/4 1886 b)	797 285	1528 612	1874 756	2172 852	1902 808	1673 671	1846 552	1479 657	365 150	15 15	13151 5358*)	— —	— —	
In Prozent a) " " b)	6.1 5.3	11.6 11.4	14.3 14.1	16.5 15.9	14.5 15.1	12.7 12.5	10.1 10.3	11.3 12.3	2.8 2.8	0.1 0.3	100.0 100.0	— —	— —	

\*) Ein Kolonist war bereits im April 1885 aufgenommen, alle übrigen im Juli und den folgenden Monaten.

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Tabelle B. Allgemeine Uebersicht über alle seit dem Bestehen der 15 Arbeiterkolonien bis  
1. April 1886 entlassenen Kolonisten.

Name der Kolonie. Entlassungszeiten.	Alter bei der Aufnahme (volle Jahre)											Ueber- haupt	In Monat- ten	Mithin durch- schnitt- lich im Monat
	Unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	Unbe- stimmt				
1. <b>Wilhelmsdorf:</b> Vom 1. Januar 1882 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	220 39	366 79	356 92	506 100	354 102	307 99	253 74	250 59	55 23	— 5	2667 672	39 12	68 56	
2. <b>Nidling:</b> Vom 10. Oktob. 1883 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	57 32	97 56	146 87	168 92	153 85	118 73	116 71	96 60	24 18	— —	975 574	17½ 12	56 48	
3. <b>Kästorf:</b> Vom 16. April 1883 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	53 18	71 40	82 40	117 63	85 60	82 44	75 49	76 54	19 14	— —	660 382	23½ 12	28 32	
4. <b>Friedrichswille:</b> Vom 13. Nov. 1883 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	30 20	64 63	90 74	117 107	90 109	111 91	60 81	72 106	23 29	— —	657 680	16½ 12	40 57	
5. <b>Seyda:</b> Vom 14. Dez. 1883 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	24 24	51 50	77 76	69 70	69 64	67 81	56 55	64 84	29 12	— 1	516 517	15½ 12	33 43	
6. <b>Dornahof:</b> Vom 15. Nov. 1883 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	42 36	47 47	42 52	34 45	32 47	41 34	29 28	26 43	7 12	— —	300 344	16½ 12	18 29	
7. <b>Danielsherg:</b> Vom 17. Januar 1884 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	11 7	35 24	30 30	30 37	25 43	24 24	12 23	23 33	3 5	— 1	193 227	14½ 12	13 19	
8. <b>Karlshof:</b> Vom 1. August 1884 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	4 15	26 48	62 90	52 85	48 64	41 46	11 30	18 27	9 5	— —	271 410	8 12	34 34	
9. <b>Meierei:</b> Vom 25. Juli 1884 — 1. April 1885 Nachträgl. Meldungen aus dem I. Quart. 1885 . . . . . Vom 1. April 1885 — 1. April 1886	3 1 12	20 7 38	26 6 61	20 6 71	24 2 54	14 7 46	15 5 29	11 2 36	5 2 9	— — —	138 36 356	8½ 3 12	21 29	
10. <b>Bunscha:</b> Vom 1. Juli 1884 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 1. April 1886	4 1	9 21	15 43	12 55	16 46	10 33	9 25	6 27	1 4	— 2	82 257	8½ 12	10 21	
11. <b>Ankenbuk:</b> Vom 26. Febr. 1885 — 1. April 1886	12	17	19	20	10	10	14	14	4	1	121	12	10	
12. <b>Neu Ulrichstein:</b> Vom 1. Juli 1885 — 1. April 1886	21	34	31	19	33	22	25	16	3	—	204	9	23	
13. <b>Berlin N.:</b> Vom 1. Dez. 1884 — 1. April 1885 „ 1. April 1885 — 31. Dez. 1885 „ 1. Januar 1886 — 1. April 1886	9 19 6	13 40 6	13 31 10	9 36 7	16 33 5	10 34 5	9 16 5	9 30 5	— 6 4	— — 1	88 245 50	4 9 3	22 24	
14. <b>Lüderheim:</b> Vom 1. Februar 1886 — 1. April 1886	—	4	4	5	6	2	2	1	—	—	24	2	12	
15. <b>Schneidengrün:</b> Vom Januar 1886 — 1. April 1886	—	5	—	7	2	5	—	3	—	—	22	2	11	
Entlassene überhaupt a) darunter v. 1/4 1885 — 1/4 1886 b)	720 262	1378 572	1685 740	1959 819	1687 763	1481 649	1177 527	1250 597	320 145	11 11	11 668 5 085	— —	— —	
In Prozent a) " " b)	6.0 5.2	11.9 11.2	14.4 14.6	16.9 16.1	14.4 15.0	12.7 12.8	10.1 10.4	10.7 11.7	2.8 2.8	0.1 0.2	100.0 100.0	— —	— —	

Tabelle C. Allgemeine Übersicht über den Bestand am Schlusse jeden Monats in den Arbeiterkolonien seit ihrer Gründung bis ult. 1886\*).

Name der Kolonie Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1884												
1. Wilhelmsdorf .....	—	—	209	141	175	168	163	131	152	206	266	326
2. Rästorf, Hannov. ....	—	—	102	93	111	89	80	82	73	99	146	141
3. Riedling, Schles. ....	—	—	157	157	164	157	131	124	170	175	181	190
4. Friedrichswille .....	—	—	110	139	134	123	99	102	87	150	155	168
5. Dornahof .....	—	—	31	35	39	37	31	29	37	53	68	74
6. Seyda .....	—	—	96	87	96	73	76	63	54	110	140	140
7. Dauelsberg .....	—	—	71	28	33	41	31	35	32	44	43	46
8. Wunscha .....	—	—	—	—	—	—	—	16	28	55	59	65
9. Meierei .....	—	—	—	—	—	—	10	34	44	91	99	98
10. Karlshof .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	152
11. Berlin .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Ankenbuck .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Neu-Ulrichstein .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Lüderheim .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Schneckengrün .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Jahr 1884	—	—	776	680	752	688	621	616	677	983	1233	1400
1885												
1. Wilhelmsdorf .....	282	234	210	160	155	146	137	138	149	172	225	288
2. Rästorf .....	141	131	125	91	106	94	100	93	94	122	153	156
3. Riedling .....	190	190	182	184	169	154	128	139	150	150	150	150
4. Friedrichswille .....	168	161	146	124	150	132	129	140	136	175	196	201
5. Dornahof .....	87	91	84	54	54	60	55	28	35	53	94	100
6. Seyda .....	115	139	138	136	133	117	86	97	108	143	150	149
7. Dauelsberg .....	45	46	53	49	47	44	44	33	38	46	44	48
8. Wunscha .....	71	70	70	71	79	70	66	63	62	68	73	75
9. Meierei .....	100	103	94	88	75	62	67	70	66	104	152	152
10. Karlshof .....	147	143	69	25	14	19	14	10	25	85	184	202
11. Berlin .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Ankenbuck .....	—	—	10	18	20	20	23	23	24	31	39	54
13. Neu-Ulrichstein .....	—	—	—	—	—	—	6	8	11	21	59	98
14. Lüderheim .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Schneckengrün .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Jahr 1885	1346	1308	1181	995	1002	918	855	799	893	1170	1519	1673
1886												
1. Wilhelmsdorf .....	288	272	165	109	93	95	99	90	98	116	149	225
2. Rästorf .....	151	163	150	123	141	135	136	126	127	151	161	164
3. Riedling .....	177	160	139	139	127	126	104	111	124	149	170	170
4. Friedrichswille .....	202	189	126	133	142	110	97	112	109	161	199	190
5. Dornahof .....	100	90	67	73	78	69	62	50	53	77	98	94
6. Seyda .....	146	150	143	135	137	132	108	79	71	138	190	200
7. Dauelsberg .....	49	45	36	33	27	39	38	42	46	45	47	48
8. Wunscha .....	75	80	82	81	95	91	78	85	85	104	104	104
9. Meierei .....	151	128	128	97	77	66	56	67	78	118	152	152
10. Karlshof .....	193	181	104	36	30	17	26	30	43	109	202	260
11. Berlin .....	—	55	48	43	38	41	32	29	37	42	52	45
12. Ankenbuck .....	52	51	49	46	53	54	46	34	37	51	56	63
13. Neu-Ulrichstein .....	100	94	77	53	32	35	33	35	35	82	109	109
14. Lüderheim .....	—	73	103	97	119	115	109	119	118	123	120	118
15. Schneckengrün .....	—	67	81	70	70	74	83	94	76	87	118	128
Im Jahr 1886	1684	1798	1498	1268	1259	1199	1107	1103	1137	1553	1927	2070

\*) Nach der Zeitschrift „Die Arbeiter-Kolonie“ Jahrg. 1, 2, 3. Sie enthält die Tabelle für das Jahr 1886.

Tabelle D. Allgemeine Uebersicht über alle seit Gründung der Kolonien bis 1. April 1886 entlassenen Kolonisten nach Aufenthaltsort und Dauer des Aufenthalts.

Name der Arbeiterkolonie Entlassungszeit.	Dauer des Aufenthalts (volle Tage)																		Ent- laffene über- haupt 364
	bis 7	über 7/14	über 14/21																
1. Wilhelmsdorf . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	248	266	219	180	163	400	265	197	168	123	108	86	81	45	59	23	15	21	2667
	17	23	29	28	28	87	75	72	56	47	50	39	36	26	27	14	4	14	672
2. Riedling . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	12	34	35	43	55	149	169	124	90	67	62	59	41	18	4	6	2	5	975
	5	6	10	14	10	65	89	84	43	38	47	51	34	26	30	11	5	6	574
3. Rästorf . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	64	54	43	28	31	60	47	46	48	55	59	42	32	24	13	7	4	3	660
	23	12	17	19	13	28	24	17	31	30	39	24	39	26	22	6	4	8	382
4. Friedrichswilke . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	25	31	26	35	27	54	56	65	63	71	66	71	42	16	7	2	—	—	657
	11	12	9	26	28	82	91	84	68	46	89	70	33	15	10	3	2	1	680
5. Seyda . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	43	23	20	12	21	21	49	53	51	73	103	27	17	2	—	1	—	—	516
	35	25	13	13	15	27	21	27	38	57	169	48	23	5	1	—	—	—	517
6. Dornahof . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	36	23	25	22	21	46	35	23	16	12	14	10	13	3	1	—	—	—	300
	17	31	15	17	18	44	61	39	20	20	20	13	8	4	11	4	2	—	344
7. Dauelsberg . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	21	22	13	7	8	31	19	19	14	11	10	3	8	4	1	1	1	—	193
	21	11	15	10	10	20	23	29	18	10	20	14	13	1	7	1	1	3	227

Geschritten d. 2. Rev. f. Monatshäufigkeit III.	8. Karlshof . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	51	32	19	25	21	24	21	25	18	12	12	6	2	2	—	1	—	—	271	
		35	30	36	21	20	36	30	34	29	33	55	25	16	5	3	1	—	1	410	
10. Wunscha . . . . . { Bis 1. April 1885 . . . . vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	2	7	6	13	5	21	19	21	16	12	21	16	11	2	1	—	—	—	174		
		11	12	8	8	14	38	43	26	32	34	46	32	22	15	11	2	2	—	356	
11. Ankenbüch . . . . { Vom Februar 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	2	2	4	5	4	9	1	8	8	10	12	4	4	5	4	—	—	—	82		
		23	9	6	7	3	17	27	35	24	16	26	18	18	13	7	5	1	2	257	
12. Neu-Ulrichstein { Vom 1. Juli 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	7	11	11	10	8	14	9	15	16	3	6	4	2	1	3	—	—	1	121		
		40	18	13	14	13	30	18	16	17	10	8	4	1	—	1	1	—	204		
13. Berlin . . . . . { Vom 1. Dez. 1884 — . . . . 1. April 1885 . . . . Vom 1. April 1885 — . . . . 1. April 1886 . . . .	39	9	14	2	8	9	2	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	88		
		98	33	34	18	19	28	15	12	9	4	9	5	3	2	3	1	—	295		
14. Lüllerheim . . . . { Vom 1. Februar 1886 — . . . . 1. April 1886 . . . .	—	2	3	6	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24		
		1	3	1	2	3	7	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22		
Entlassene seit Gründung		überhaupt	887	741	644	585	566	1361	1213	1071	895	795	1051	672	500	260	226	91	43	67	11 668
bis 1. April 1886		in Prozent	7.6	6.4	5.5	5.0	4.9	11.6	10.4	9.2	7.6	6.8	9.0	5.7	4.3	2.2	2.0	0.8	0.4	0.6	100.0
Darunter Entlassene vom		überhaupt	344	238	220	213	202	536	530	490	402	348	584	347	248	139	136	49	21	38	5085
1. April 1885 — 1. April 1886		in Prozent	6.8	4.7	4.3	4.2	3.9	10.6	10.5	9.7	7.9	6.8	11.5	6.8	4.9	2.7	2.7	0.9	0.4	0.7	100.0

Tabelle E. Überblick über alle Neuaufnahmen und Entlassungen  
15 Kolonien nach Kalendermonaten

Name der Kolonie	Jahr 1885											
	April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.	
	Auf*- ge*- nom- men	Ent*- ge*- nom- men										
1. Wilhelmsdorf . . .	37	87	50	56	36	44	36	44	29	30	45	33
2. Riedling . . . . .	64	65	48	64	45	51	58	84	45	40	63	48
3. Räftorf . . . . .	24	57	44	30	33	42	38	34	34	40	38	37
4. Friedrichsville . . .	63	85	66	40	53	71	46	50	71	59	51	55
5. Seyda . . . . .	55	58	55	57	36	52	23	54	48	36	48	36
6. Dornahof . . . . .	17	46	30	31	32	26	12	17	10	37	13	6
7. Dauelsberg . . . . .	15	20	21	22	21	24	20	20	20	32	28	22
8. Karlshof . . . . .	11	58	10	21	15	11	13	16	9	14	29	14
9. Meierei . . . . .	28	39	20	29	20	33	27	22	24	22	31	34
10. Bunschäf . . . . .	21	20	36	27	20	29	29	32	18	23	24	25
11. Antenbüd . . . . .	8	1	11	8	11	12	10	7	11	11	9	8
12. Neu-Ulrichstein . .	1	—	—	—	—	—	12	7	7	6	12	8
13. Berlin . . . . .	30	31	15	22	30	30	25	26	27	26	31	28
14. Lüllerheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Schneidengrün . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Über- haupt { aufgenommen	374	406	352	349	353	422						
Über- haupt { entlassen . . .	567	407	425	413	376	354						

vom Bestand am 1. April 1885 in den  
vom 1. April 1885 — 1. April 1886.

Name der Kolonie	Jahr 1885						Jahr 1886						Alle Auf- ge- nommene	Alle Ent- lasse
	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		
1. Wilhelmsdorf . . .	50	25	104	51	105	41	52	51	65	81	21	129	630	11.8
2. Riedling . . . . .	59	67	22	24	9	9	47	42	17	33	30	47	507	9.5
3. Räftorf . . . . .	62	34	51	22	15	12	10	15	40	28	18	31	407	7.6
4. Friedrichsville . . .	94	54	73	52	26	21	39	39	41	54	37	100	660	12.3
5. Seyda . . . . .	65	29	37	31	25	24	41	45	48	44	44	51	525	9.8
6. Dornahof . . . . .	28	13	62	26	23	8	43	43	30	39	32	52	392	6.2
7. Dauelsberg . . . . .	25	17	12	15	6	2	14	13	12	18	14	22	208	3.9
8. Karlshof . . . . .	74	13	127	27	50	33	46	55	31	40	29	108	444	8.3
9. Meierei . . . . .	55	17	68	20	18	18	24	25	18	41	56	56	389	7.2
10. Bunschäf . . . . .	29	19	11	10	16	18	19	16	24	20	22	18	269	5.6
11. Antenbüd . . . . .	18	11	15	7	20	5	9	11	19	20	18	20	159	3.0
12. Neu-Ulrichstein . .	22	9	59	19	60	26	36	34	36	43	34	52	279	5.2
13. Berlin . . . . .	31	23	44	37	18	22	15	15	27	18	13	17	306	5.9
14. Lüllerheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	56	24	129	2.4
15. Schneidengrün . .	—	—	—	—	4	—	6	—	57	—	36	22	103	1.9
Über- haupt { aufgenommen	612	685	395	401	538	460	5347	5085						
Über- haupt { entlassen . . .	331	341	239	404	479	749	100	100						

### Tabelle F.

## Allgemeine Uebersicht aller Entlassenen seit Entlassung, dem Aufenthaltsort

Grund der Entlassung	Wohnort (Rolonie)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)							
		Bis 7	7-14	14-21	21/28	28/35	35/49	49/63	63/77
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht.	1. Wilhelmsdorf . . . . . 2. Riedling . . . . . 3. Rästorf . . . . . 4. Friedrichswille . . . . . 5. Seyda . . . . . 6. Dornahof . . . . . 7. Dauelsberg . . . . . 8. Karlshof . . . . . 9. Meierei . . . . . 10. Wunscha . . . . . 11. Berlin . . . . . 12. Antenbuch . . . . . 13. Neu-Ulrichstein . . . . . 15. Schneckengrün . . . . .	—	6 10 13 10	2 3 6 3	7 13 11 38	4 2 5 6	11 13 31 31	22 30 27 29	21 27 6 6
	Ueberhaupt	47	47	59	73	66	168	159	151
2. Eigener Wunsch (geht auf Wanderfahrt).	1. Wilhelmsdorf . . . . . 2. Riedling . . . . . 3. Rästorf . . . . . 4. Friedrichswille . . . . . 5. Seyda . . . . . 6. Dornahof . . . . . 7. Dauelsberg . . . . . 8. Karlshof . . . . . 9. Meierei . . . . . 10. Wunscha . . . . . 11. Berlin . . . . . 12. Antenbuch . . . . . 13. Neu-Ulrichstein . . . . . 14. Lüderheim . . . . . 15. Schneckengrün . . . . .	17 2 10 6 21 11 11 17 3 13 13 13 24 1 1	16 — 5 3 15 7 7 10 6 5 5 5 10 2 —	16 1 8 2 7 5 5 14 11 5 5 12 12 12 3	11 5 6 2 5 5 7 14 11 3 3 12 12 12 2	12 5 3 11 3 5 7 14 11 5 5 12 12 12 10	61 5 3 15 7 7 17 17 10 5 5 12 12 12 10	51 50 9 15 17 17 15 15 29 29 12 12 12 12 4	48 49 8 55 13 13 13 13 26 26 19 19 19 19 3
	Ueberhaupt	146	109	103	90	89	311	316	294

## Eröffnung der Kolonien bis 1. April 1886 nach dem Grund der und der Dauer des Aufenthalts.

Tabelle E. (Fortsetzung.) Allgemeine Uebersicht aller Entlassenen seit Entlassung, dem Aufenthaltsort

Grund der Entlassung	Wohnort (Kolonie)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)							In Prozent jeder Gruppe	In Prozent der Gesamtheit
		63/77	49/63	35/49	28/35	21/28	14/21	7/14		
3. Trunf.	2. Rüdling . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Räftorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5. Seyda . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	6. Dornahof . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7. Dauelsberg . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	8. Karlshof . . . . .	—	2	1	—	—	—	—	—	—
	10. Wunscha . . . . .	1	—	—	—	2	2	1	—	—
	11. Berlin . . . . .	2	3	3	1	1	2	1	1	—
	13. Neu-Ulrichstein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15. Schneidengrün . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Ueberhaupt	7	5	6	3	4	9	13	5	—
4 a. Arbeitschne.	1. Wilhelmstorf . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	2. Rüdling . . . . .	—	1	3	—	—	—	—	—	—
	3. Räftorf . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	5. Seyda . . . . .	6	4	—	1	1	1	1	1	—
	7. Dauelsberg . . . . .	11	4	1	2	—	1	1	—	—
	8. Karlshof . . . . .	6	5	2	—	1	—	—	—	—
	9. Meierei . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	10. Wunscha . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—
	11. Berlin . . . . .	10	2	1	—	—	1	—	—	—
	13. Neu-Ulrichstein . . .	7	1	—	—	—	—	—	—	—
	15. Schneidengrün . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Ueberhaupt	47	18	9	3	1	3	3	1	—
4 b. Arbeitsun- fähigkeit.	5. Seyda . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	7. Dauelsberg . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	8. Karlshof . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	10. Wunscha . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	11. Berlin . . . . .	5	4	3	—	—	—	—	—	—
	12. Ankenbuck . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Ueberhaupt	8	6	1	3	—	—	1	—	—

Eröffnung der Kolonien bis 1. April 1886 nach dem Grund der und der Dauer des Aufenthalts.

Aufenthaltsdauer (volle Tage)					In Prozent der Gesamtheit
	Überhaupt	über 364	259/315	203/259	
1.47/175	—	—	—	—	1.3
126/147	—	—	—	—	30.7
105/126	—	—	—	—	9.3
91/105	—	—	—	—	6.7
77/91	—	—	—	—	4.0
3	4	10	2	—	12.0
1	1	1	1	—	10.7
—	—	—	—	—	22.7
—	—	—	—	—	1.3
—	—	—	—	—	1.3
—	—	—	—	—	100.0
—	—	—	—	75	1.48
1	1	—	—	—	1.2
—	—	—	—	—	4.6
—	—	—	—	—	3.4
—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	23.0
—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	15.0
—	—	—	—	—	2.3
—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	4.6
—	—	—	—	—	17.2
—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	9.1
—	—	—	—	—	1.2
—	—	—	—	—	100.0
—	—	—	—	87	1.71
—	—	—	—	—	5.3
—	—	—	—	—	15.7
—	—	—	—	—	5.3
—	—	—	—	—	5.3
—	—	—	—	—	63.1
—	—	—	—	—	5.3
—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	100.0
—	—	—	—	—	0.37

Tabelle F. (Fortsetzung.) Allgemeine Uebersicht aller Entlassenen seit  
Entlassung, dem Aufenthaltsort

Grund der Entlassung	Wohnort (Siedlung)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)										
		bis 7	7/14	14/21	21/28	28/35	35/49	49/63	63/77	77/91	91/105	
5. Schlechtes Be- tragen, Reni- tenz u. c.	1. Wilhelmsdorf . . . . . 2. Rießling . . . . . 3. Rästorf . . . . . 4. Friedrichswille . . . . . 5. Seyda . . . . . 6. Dornahof . . . . . 7. Dauelsberg . . . . . 8. Karlshof . . . . . 9. Meierei . . . . . 10. Wunscha . . . . . 11. Berlin . . . . . 12. Ankenbüd . . . . . 13. Neu-Ulrichstein . . . . . 14. Lüderheim . . . . . 15. Schneidengrün . . . . .	— 1 — 1 — 4 — 1 — 3 — 3 — 1 — 4 — 1 — 5 — 3 — 2 — 1 — 3 — 1 — 1	— 1 — 1 — 1 — 1 — 4 — 2 — 3 — 1 — 1 — 2 — 2 — 2 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 2 — 1 — 2 — 2 — 3 — 1 — 1 — 1 — 1 — 2 — 2 — 2 — 1 — 2 — 1 — 1	— 2 — 1 — 1 — 4 — 2 — 4 — 2 — 1 — 1 — 1 — 2 — 2 — 2 — 1 — 1 — 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1
	Leberhaupt	28	16	14	21	13	14	9	19			
6. Entlaufen.	1. Wilhelmsdorf . . . . . 2. Rießling . . . . . 3. Rästorf . . . . . 4. Friedrichswille . . . . . 5. Seyda . . . . . 6. Dornahof . . . . . 7. Dauelsberg . . . . . 8. Karlshof . . . . . 9. Meierei . . . . . 10. Wunscha . . . . . 11. Berlin . . . . . 12. Ankenbüd . . . . . 13. Neu-Ulrichstein . . . . . 14. Schneidengrün . . . . .	— 1 — 1 — 1 — 1 — 2 — 1 — 1 — 3 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1	— 2 — 2 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 2 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1 — 1	— 3 — 1 — 2 — 1 — 1	— 3 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1
	Leberhaupt	39	18	10	10	11	8	5	3			
7. Verhaftet, Re- quisition von Behörden.	1. Wilhelmsdorf . . . . . 2. Rießling . . . . . 3. Rästorf . . . . . 4. Friedrichswille . . . . . 5. Seyda . . . . . 6. Dornahof . . . . . 7. Dauelsberg . . . . . 8. Karlshof . . . . . 9. Meierei . . . . . 10. Wunscha . . . . . 11. Berlin . . . . . 12. Ankenbüd . . . . . 13. Neu-Ulrichstein . . . . .	— 1 — 1 — 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1	— 1 — 1 — 2 — 1 — 1
	Leberhaupt	5	6	7	7	7	11	8	5			

Eröffnung der Kolonien bis 1. April 1886 nach dem Grund der und der Dauer des Aufenthalts.

Tabelle F. (Fortsetzung.) Allgemeine Uebersicht aller Entlassenen seit Entlassung, dem Aufenthaltsort

Grund der Entlassung	Wohnort (Kolonie)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)							
		63/77	49/63	35/49	28/35	21/28	14/21	7/14	bis 7
8. Krankheit.	2. Riedling.....	1	1	—	—	—	—	1	2
	3. Rästorf.....	2	—	—	1	—	—	1	1
	5. Seyda.....	1	1	—	—	1	—	—	—
	7. Dauelsberg.....	1	—	—	—	—	—	—	1
	8. Karlshof.....	2	1	1	—	1	—	—	—
	9. Meierei.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	10. Wunscha.....	—	2	5	—	2	2	1	—
	11. Berlin.....	5	3	5	—	1	3	1	—
	13. Neu-Ulrichstein .....	3	1	1	—	1	3	1	—
	Ueberhaupt	15	9	7	3	5	7	6	4
9. Platzmangel.	2. Riedling.....	—	—	—	1	—	1	7	2
	8. Karlshof.....	—	1	—	—	1	3	2	2
	10. Wunscha.....	—	3	—	—	—	—	—	—
	Ueberhaupt	—	4	—	1	1	4	9	4
10. Tod.	1. Wilhelmsdorf.....	—	—	—	—	1	—	1	1
	3. Rästorf.....	1	—	1	—	2	—	—	—
	4. Friedrichswille.....	—	—	—	—	1	—	—	—
	5. Seyda.....	—	—	—	—	—	—	—	1
	6. Dornahof.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	7. Dauelsberg.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	8. Karlshof.....	1	—	1	—	—	1	—	—
	9. Meierei.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	10. Wunscha.....	—	—	—	1	—	—	—	—
	13. Neu-Ulrichstein .....	—	—	—	—	1	—	—	—
	Ueberhaupt	2	—	2	1	5	1	2	1
11. Zeit abgelaufen.	5. Seyda.....	—	—	—	—	—	—	—	2
	7. Dauelsberg .....	—	—	—	—	—	—	—	—
	10. Wunscha.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ueberhaupt	—	—	—	—	—	—	—	2

Eröffnung der Kolonien bis 1. April 1886 nach dem Grunde und der Dauer des Aufenthalts.

		Aufenthaltsdauer (volle Tage)								In Prozent jeder Gruppe der Ge- sammt- heit
		über 364	315/364	259/315	203/259	175/203	147/175	126/147	105/126	
		11	13	8	11	1	6	3	4	14.3
		1	1	1	1	1	1	1	1	10.4
		—	—	—	—	—	—	—	—	1.3
		—	—	—	—	—	—	—	—	7.8
		—	—	—	—	—	—	—	—	3.9
		—	—	—	—	—	—	—	—	5.2
		—	—	—	—	—	—	—	—	27.2
		—	—	—	—	—	—	—	—	13.0
		77	—	—	—	—	—	—	—	100.0
										1.51
		13	—	—	—	—	—	—	—	46.4
		12	—	—	—	—	—	—	—	42.9
		3	—	—	—	—	—	—	—	10.7
		28	—	—	—	—	—	—	—	100.0
										0.55
		1	—	2	—	—	—	—	—	30.4
		7	—	4	—	—	—	—	—	17.4
		2	—	1	—	—	—	—	—	8.7
		1	—	1	—	—	—	—	—	4.3
		1	—	1	—	—	—	—	—	4.3
		3	—	1	—	—	—	—	—	13.0
		2	—	1	—	—	—	—	—	8.7
		1	—	1	—	—	—	—	—	4.3
		1	—	1	—	—	—	—	—	4.3
		23	—	—	—	—	—	—	—	100.0
										0.45
		12	33	150	38	19	3	1	—	258
		—	—	—	—	—	—	—	1	1
		—	—	1	—	—	—	1	—	2
		12	33	150	39	19	3	1	1	100.0
										5.13
									5085	100

II.

Spezialtabellen.

---

Tabelle I.

# Kolonie Wilhelmsdorf in Westphalen.

Alle Aufgenommene im Jahr 1885/86 nebst dem Bestand vom 1. April 1885 nach Aufnahmzeit und Alter.

Aufnahmzeit (Monat, Jahr)	Personen im Alter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
Bestand am 1. April 1885	aus 1882 . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	" 1883 . . .	—	—	1	1	1	—	4	—	—	8
	" 1884 . . .	4	6	9	8	9	10	14	14	8	82
	" 1885 . . .	3	8	19	18	15	22	13	15	3	116
Bestand überhaupt . .		7	14	29	28	25	33	27	33	11	—
Zugang im Monat	April 1885 . . .	1	5	1	9	3	7	3	4	3	37
	Mai " . . .	1	8	6	11	13	6	3	2	—	50
	Juni " . . .	3	5	5	3	7	5	3	2	3	36
	Juli " . . .	3	4	4	3	5	5	3	6	2	36
	August " . . .	5	3	6	4	3	4	1	3	—	29
	September " . . .	—	3	7	9	8	4	8	3	2	45
	Oktober " . . .	2	3	7	9	3	7	10	9	—	50
	November " . . .	8	12	9	13	20	22	9	7	4	104
	Dezember " . . .	8	13	20	13	18	13	11	7	2	105
Ueberhaupt v. 1. April b. 31. Dezbr. 1885 . .		31	56	65	74	80	73	51	43	16	3
Zugang im Monat	Januar 1886 . . .	3	6	10	6	7	10	5	3	1	1
	Februar " . . .	5	15	9	15	6	6	5	3	—	1
	März " . . .	—	3	2	4	2	3	1	5	1	—
Ueberhaupt v. 1. Januar b. 31. März . .		8	24	21	25	15	19	11	11	2	2
Zugang überhaupt . .		39	80	86	99	95	92	62	54	18	5
Insgesamt . .		46	94	115	127	120	125	89	87	29	5
In Prozent . .		5.5	11.2	13.7	15.2	14.4	15.0	10.6	10.4	3.4	0.6
											100.0

Die Entwicklung der deutschen Arbeitervororten.

Tabelle II.

## Kolonie Wilhelmsdorf.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahr 1885/86 nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)										Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	Unbe- stimmte		
April 1885 . . . . .	4	9	16	13	9	17	8	8	3	—	87	13.0
Mai " . . . . .	—	7	7	7	9	9	6	9	2	—	56	8.3
Juni " . . . . .	1	4	3	12	9	3	7	3	2	—	44	6.5
Juli " . . . . .	—	5	5	4	10	12	2	3	3	—	44	6.5
August " . . . . .	2	5	3	2	4	3	6	4	—	1	30	4.5
September " . . . . .	2	2	5	4	4	3	3	6	3	1	33	4.9
Oktober " . . . . .	3	2	3	5	6	4	—	1	1	—	25	3.7
November " . . . . .	5	4	8	11	7	4	7	3	2	—	51	7.6
Dezember " . . . . .	3	4	8	8	6	2	4	6	—	—	41	6.1
Ueberhaupt 1885 Entlassene .	20	42	58	66	64	57	43	43	16	2	411	61.1
Januar 1886 . . . . .	7	5	6	6	7	7	9	4	—	—	51	7.6
Februar " . . . . .	4	12	9	15	15	12	8	3	2	1	81	12.1
März " . . . . .	8	20	19	13	16	23	14	9	5	2	129	19.2
Ueberhaupt 1886 Entlassene .	19	37	34	34	38	42	31	16	7	3	261	38.9
Entlassene überhaupt . . . . .	39	79	92	100	102	99	74	59	23	5	672	100.0
In Prozent . . . . .	5.8	11.8	13.7	14.9	15.2	14.7	11.0	8.8	3.4	0.7	100.0	—

Dr. G. Berthold.

Tabelle III.

## Kolonie Wilhelmsdorf.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach dem Alter bei der Aufnahme und der Aufenthaltsdauer (Tage).

Aufnahmearter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)																		Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. Überhaupt
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315	über 315 bis 364		
	7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364		
	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364	Tage.		
Unter 20.....	—	1	2	1	3	7	6	3	4	2	3	3	—	2	2	—	—	—	39
20/25.....	5	7	4	3	3	13	6	9	5	9	7	—	2	3	3	—	—	—	79
25/30.....	2	5	3	4	5	12	16	7	10	4	6	6	5	3	1	1	—	2 <sup>1)</sup>	92
30/35.....	2	6	4	5	4	16	8	11	11	5	6	6	5	5	2	2	—	2 <sup>2)</sup>	100
35/40.....	2	3	4	5	5	14	9	13	6	10	10	7	5	1	3	2	2	1 <sup>3)</sup>	102
40/45.....	3	—	1	3	3	9	17	15	12	5	7	6	5	5	4	3	—	1 <sup>4)</sup>	99
45/50.....	3	1	5	5	3	7	5	7	4	6	5	4	6	2	3	3	1	4 <sup>5)</sup>	74
50/60.....	—	—	2	1	2	8	5	7	3	3	3	6	6	1	7	1	—	4 <sup>6)</sup>	59
60 und älter.....	—	—	4	1	—	1	1	—	—	3	2	1	1	4	2	2	1	—	23
Unbestimmt .....	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5
Entlassene überhaupt.	17	23	29	28	28	87	75	72	56	47	50	39	36	26	27	14	4	14	672
In Prozent .....	2.5	3.4	4.3	4.2	4.2	12.9	11.2	10.7	8.3	7.0	7.4	5.8	5.4	3.9	4.0	2.1	0.6	2.1	100.0

Anm. 1) 611, 756 Tage. — 2) 656, 1314 Tage. — 3) 672 Tage. — 4) 644 Tage. — 5) 385, 553, 634, 683 Tage. — 6) 435, 650, 472, 563 Tage.

Tabelle IV.

## Kolonie Wilhelmsdorf.

Alle Aufgenommene (inkl. Bestand vom 1. April 1885) vom 1. April 1885 bis 1. April 1886  
nach Beruf und Aufnahmearter.

Berufsklassen	Personen im Alter (Jahre)										Über- haupt	In Pro- zent	Dr. G. Berthold.
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 und älter	Unbe- stimmt			
1. 3. 5. Landwirtschaft, Gärtnerei, Bergbau....	2	7	10	12	11	5	11	3	1	—	62	7.4	
6. Industrie der Steine und Erden.....	—	2	2	—	2	1	—	4	—	—	11	1.3	
7. Metallverarbeitung.....	6	8	8	13	12	8	8	5	2	—	70	8.4	
8. Maschinen und Werkzeuge.....	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	6	0.7	
11. Textilindustrie.....	3	1	5	2	3	5	2	8	—	—	29	3.4	
12. Papier und Leder.....	1	2	—	—	1	—	4	1	—	—	9	1.1	
13. Holz- und Schutzstoffe.....	1	2	2	3	2	3	—	1	2	—	16	2.0	
14. Nahrungs- und Genussmittel.....	7	12	14	10	7	8	5	6	2	—	71	8.5	
15. Bekleidung und Reinigung.....	—	5	9	8	2	5	3	4	2	—	38	4.5	
16. Baugewerbe.....	2	7	3	8	13	16	5	4	3	1	62	7.4	
17. Druckerei .....	1	—	2	2	—	2	1	—	—	—	8	1.0	
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke..	1	1	2	—	3	4	2	1	—	—	14	1.6	
19. Handelsgewerbe.....	2	11	8	7	9	5	6	2	—	2	52	6.2	
22. Verkehrsgewerbe .....	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	0.4	
26. Arbeiter ohne nähere Angabe.....	14	26	37	41	43	51	35	42	16	1	306	36.6	
Alle übrigen Berufsklassen.....	5	10	13	18	11	12	3	6	1	1	80	9.5	
Überhaupt .....	46	94	115	127	120	125	89	87	29	5	837	100.0	

Tabelle V.

## Kolonie Wilhelmsdorf.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahr 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts und dem Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung.	Aufenthaltsdauer (volle Tage)																		Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. In Prozent	
	bis 7	über 7 bis 14	14 bis 21	21 bis 28	28 bis 35	35 bis 49	49 bis 63	63 bis 77	77 bis 91	91 bis 105	105 bis 126	126 bis 147	147 bis 175	175 bis 203	203 bis 259	259 bis 315	315 bis 364	Überhaupt		
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364	In Prozent		
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht .....	-	6	10	13	10	24	22	21	15	9	16	7	11	6	12	7	1	4	194	28.9
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft) .....	17	16	16	11	12	61	51	48	40	36	32	28	24	19	14	6	3	9	443	65.9
4a. Arbeitslosen .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.1
5. Schlechtes Betragen, Renitenz .....	-	1	-	1	2	-	-	1	1	1	2	-	1	-	-	1	-	-	11	1.6
6. Entlaufen .....	-	-	2	3	3	1	1	1	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	15	2.3
7. Verhaftet, Requisition der Behörden .....	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.1
10. Tod <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	7	1.1
* Entlassene überhaupt.	17	23	29	28	28	87	75	72	56	47	50	39	36	26	27	14	4	14	672	100.0

Ann. 1) Nr. 3, 4b, 8, 9, 11 vacat.

Tabelle I.

## Kolonie Rickling in Schleswig.

Alle Aufgenommene im Jahr 1885/86 nebst dem Bestand vom 1. April 1885 nach  
Aufnahmzeit und Alter.

Aufnahmzeit (Jahr, Monat)	Personen im Alter (Jahre)										Ueber- haupt	In Pro- zent	
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	Unbe- stimmt			
Bestand aus 1883.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	1884.....	—	2	7	9	12	6	4	6	3	49	—	
	1885.....	8	21	26	16	20	17	24	7	3	142	—	
Bestand am 1. April 1885 überhaupt		8	23	34	25	32	23	28	13	6	192	—	
Zugang im Monat	April 1885.....	9	11	5	8	8	7	5	11	—	64	12.6	
	Mai ".....	1	6	8	8	7	5	6	5	2	48	9.5	
	Juni ".....	5	2	10	9	6	6	4	2	1	45	8.9	
	Juli ".....	2	3	9	11	8	7	12	4	2	58	11.4	
	August ".....	3	1	10	5	8	9	3	4	2	45	8.9	
	September ".....	3	6	5	16	6	10	8	7	2	63	12.4	
	Oktober ".....	1	2	5	7	10	9	6	14	5	59	11.6	
	November ".....	—	3	—	4	6	3	3	3	—	22	4.3	
	Dezember ".....	—	1	1	—	2	2	1	2	—	9	1.8	
Ueberh. v. 1. April b. 31. Dez. 1885		24	35	53	68	61	58	48	52	14	413	81.4	
Zugang im Monat	Januar 1886.....	1	3	7	8	5	6	8	6	2	1	47	9.3
	Februar ".....	2	1	3	3	3	2	—	3	—	17	3.4	
	März ".....	2	3	4	7	5	3	1	4	—	30	5.9	
Ueberhaupt 1886.....		5	7	14	18	13	11	9	13	2	94	18.6	
Ueberh. Zugang v. 1.4.85 b. 1.4.86.		29	42	67	86	74	69	57	65	16	2	507	100.0
Bestand und Zugang .....		37	65	101	111	106	92	85	78	22	2	699	—
In Prozent .....		5.3	9.3	14.5	16.0	15.2	13.1	12.1	11.2	3.0	0.3	100.0	—

Tabelle II.

## Kolonie Rießling.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahre 1885/86 nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Monat, Jahr)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Ueber- haupt	In Prozent
	unter 20 J.	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
April 1885 .....	2	8	10	8	15	10	8	2	2	65	11.32
Mai " .....	2	6	7	12	12	7	13	3	2	64	11.2
Juni " .....	4	9	10	5	8	8	3	4	—	51	8.9
Juli " .....	8	15	18	14	9	8	6	10	1	84	14.6
August " .....	4	3	6	8	5	6	5	3	—	40	7.0
September " .....	4	3	10	10	6	2	7	3	3	48	8.3
Oktober " .....	4	2	14	9	10	6	10	8	4	67	11.6
November " .....	1	—	3	3	5	3	1	7	1	24	4.2
Dezember " .....	—	1	2	1	1	1	1	1	1	9	1.6
Ueberhaupt 1885 Entlassene .....	29	47	75	70	71	51	54	41	14	452	78.7
Januar 1886 .....	2	2	4	11	2	5	6	7	3	42	7.3
Februar " .....	1	4	6	4	5	7	3	2	1	33	5.8
März " .....	—	3	2	7	7	10	8	10	—	47	8.2
Ueberhaupt 1886 Entlassene .....	3	9	12	22	14	22	17	19	4	122	21.3
Ueberhaupt .....	32	56	87	92	85	73	71	60	18	574	100.0
In Prozent .....	5.5	9.8	15.2	16.0	14.8	12.7	12.4	10.5	3.1	100.0	—

Tabelle III.

## Kolonie Rüdning.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahre 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts  
und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmealter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)																	Über- haupt	
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	
	7 bis 14	7 bis 21	7 bis 28	7 bis 35	7 bis 49	7 bis 63	7 bis 77	7 bis 91	7 bis 105	7 bis 126	7 bis 147	7 bis 175	7 bis 203	7 bis 259	7 bis 315	7 bis 364			
Unter 20 .....	-	1	-	-	1	5	4	6	2	2	4	4	2	-	-	1	-	-	32
20 bis 25 .....	1	1	2	1	-	4	8	11	2	7	6	4	4	1	2	2	-	-	56
25 „ 30 .....	-	1	1	3	1	17	15	11	5	4	11	4	1	4	3	1	2	3	87
30 „ 35 .....	2	1	1	2	2	13	13	13	8	10	2	6	6	6	5	2	-	-	92
35 „ 40 .....	-	-	2	2	5	6	16	13	12	3	5	8	2	3	6	1	-	1	85
40 „ 45 .....	-	-	1	3	-	7	9	14	4	2	7	13	6	4	2	1	-	-	73
45 „ 50 .....	-	1	2	1	1	7	17	7	4	4	6	4	3	4	6	1	2	1	71
50 „ 60 .....	1	1	1	2	-	5	5	4	5	5	4	6	10	3	5	1	1	1	60
über 60 .....	1	-	-	-	-	1	2	5	1	1	2	2	-	1	1	1	-	-	18
Entlassene überhaupt ..	5	6	10	14	10	65	89	84	43	38	47	51	34	26	30	11	5	6	574
In Prozent .	0.9	1.0	1.7	2.4	1.7	11.3	15.5	14.6	7.5	6.6	8.2	9.0	6.0	4.5	5.2	2.0	0.9	1.0.	100.0

Dr. G. Berthold.

Tabelle IV.

## Kolonie Riedling.

Alle Aufgenommenen im Jahr 1885/86 nebst dem Bestand am 1. April 1885 nach Beruf und Alter bei der Aufnahme.

Berufsklassen	Aufnahmearter (Jahre)										Unbe- stimmte haupt	Über- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	über 60				
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerei . . . . .	1	2	3	7	11	1	7	6	—	—	38	5.4	
6. Industrie der Steine u. Erden; z. B. Töpfer, Steinhauer	1	3	—	—	5	4	1	5	1	1	21	3.0	
7. Metallverarbeitung; z. B. Schmied, Klempler, Gürtler	5	13	11	14	14	8	2	3	3	—	73	10.4	
8. Maschinen, Werkzeuge; z. B. Stellmacher, Uhrmacher	—	1	—	3	2	—	2	—	—	—	8	1.2	
11. Textilindustrie; z. B. Weber, Bleicher, Seiler . . .	1	1	1	4	1	4	3	1	1	—	17	2.4	
12. Papier und Leder; z. B. Tapezierer, Sattler, Buch- binder . . . . .	3	2	4	5	1	1	1	1	—	—	18	2.6	
13. Holz- und Schnitzstoffe; z. B. Tischler, Bürstenschmied	1	1	2	1	2	5	11	3	—	—	26	3.7	
14. Nahrung- und Genussmittel; z. B. Bäder, Brauer	6	4	12	15	6	10	5	12	1	—	71	10.2	
15. Bekleidung und Reinigung; z. B. Schneider, Haar- pflege . . . . .	2	7	5	15	7	9	14	8	3	1	71	10.2	
16. Baugewerbe; Zimmerer, Glaser, Maurer . . . . .	1	6	12	9	13	17	8	11	5	—	82	11.7	
17. Druckerei; Buch- und Steindrucker, Lithographen .	2	—	2	2	1	—	1	1	—	—	9	1.3	
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke; z. B. Former . . . . .	—	2	3	1	2	—	—	—	—	—	8	1.2	
19. Handelsgewerbe; z. B. Kaufmann, Kommiss . . . . .	2	5	15	6	5	3	6	3	—	—	45	6.4	
22. Verkehrsgewerbe; z. B. Schiffer, Rutscher, Boten .	—	3	1	1	—	3	—	—	1	—	9	1.3	
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . . . .	10	7	18	22	31	24	22	21	6	—	161	23.0	
Alle übrigen Berufsarten . . . . .	2	8	12	6	5	3	2	3	1	—	42	6.0	
Überhaupt . . . . .	37	65	101	111	106	92	85	78	22	2	699	100.0	

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Tabelle V.

## Kolonie Niedling.

Alle Entlassene von Bestand und Zugang bis 1. April 1886 nach der Dauer des Aufenthalts und der Ursache der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufenthaltsdauer (volle Tage)															Ueber-haupt In Pro- zent				
	bis 7	über bis 7	über bis 14	über bis 21	über bis 28	über bis 35	über bis 49	über bis 63	über bis 77	über bis 91	über bis 105	über bis 126	über bis 147	über bis 175	über bis 203	über bis 259	über bis 315	364		
	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364	mehr			
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht .....	1	2	3	6	3	25	30	27	11	21	20	15	14	14	17	6	3	4	222	38.6
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft) .....	2	—	1	5	5	34	50	49	28	16	21	36	17	12	13	4	1	2	296	51.6
3. Trunk .....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.1
4. a) Arbeitscheu .....	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0.7
5. Schlechtes Vertragen (Re-nitzen) .....	1	1	—	2	—	1	1	3	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	12	2.1
6. Entlaufen .....	—	1	2	—	1	1	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	10	1.7
7. Verhaftet (Requis. d. Be-hörden) .....	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0.9
8. Krankheit .....	1	1	—	—	—	—	1	2	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	11	2.0
9. Platzmangel <sup>1)</sup> .....	—	—	—	1	—	1	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2.3
Entlassene überhaupt .....	5	6	10	14	10	65	89	84	43	38	47	51	34	26	30	11	5	6	574	100.0

Anm. 1) Nr. 4b, 10, 11 vacat.

Tabelle I.

## Kolonie Kästorf in Hannover.

Alle Aufgenommene im Jahr 1885/86 nebst dem Bestand am 1. April 1885 nach der Aufnahmezeit und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmezeit (Jahr, Monat)	Personen im Alter (Jahre)									In Pro- zent	
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
Bestand aus den Jahren	1883.....	—	—	2	1	1	—	—	—	4	—
	1884.....	1	4	8	13	7	7	9	21	4	74
	1885.....	5	4	6	6	7	8	6	4	1	47
Bestand am 1. April 1885.....		6	8	16	20	15	15	15	25	5	125
Zugang im Monat	April 1885.....	1	2	3	6	5	3	1	3	—	24
	Mai " .....	3	2	8	8	7	5	6	3	2	44
	Juni " .....	—	3	3	4	6	—	6	8	3	33
	Juli " .....	2	5	2	5	8	5	6	3	2	38
	August " .....	1	3	5	5	8	4	2	5	1	34
	September " .....	1	7	2	3	8	7	4	5	1	38
	Oktober " .....	4	8	2	11	8	9	9	9	2	62
	November " .....	—	6	5	12	4	8	6	8	2	51
	Dezember " .....	—	2	—	2	3	—	3	4	1	15
Ueberhaupt Zugang 1885 .....		12	38	30	56	57	41	43	48	14	339
Zugang im Monat	Januar 1886.....	—	—	—	1	1	2	2	3	1	10
	Februar " .....	—	3	11	1	6	3	9	5	2	40
	März " .....	1	2	2	1	3	3	1	4	1	18
Ueberhaupt Zugang 1886 .....		1	5	13	3	10	8	12	12	4	68
Zugang überhaupt .....		13	43	43	59	67	49	55	60	18	407
Bestand und Zugang .....		19	51	59	79	82	64	70	85	23	532
In Prozent .....		3.5	9.6	11.6	14.8	15.2	12.0	13.1	16.5	4.3	100.0

Tabelle II.

## Kolonie Rästorf.

Alle vom Bestand am 1. April 1885 und Zugang bis 1. April 1886 Entlassene nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Monat, Jahr)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Neben- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
April 1885.....	—	4	6	12	7	8	7	11	2	57	14.9
Mai " .....	—	3	6	6	6	3	—	6	—	30	7.9
Juni " .....	4	2	3	6	6	6	8	4	3	42	11.0
Juli " .....	3	4	4	6	8	3	3	2	1	34	8.9
August " .....	1	2	5	9	6	5	5	7	—	40	10.5
September " .....	1	5	5	4	7	4	5	5	1	37	9.7
Oktober " .....	3	5	3	3	3	5	6	5	1	34	8.9
November " .....	1	4	3	3	3	1	1	4	2	22	5.8
Dezember " .....	2	4	1	2	2	1	—	—	—	12	3.1
Entlassene 1885 überhaupt.....	15	33	36	51	48	36	35	44	10	308	80.7
Januar 1886.....	1	3	—	3	2	1	3	1	1	15	3.9
Februar " .....	2	2	3	2	6	3	6	4	—	28	7.3
März " .....	—	2	1	7	4	4	5	5	3	31	8.1
Entlassene 1886 überhaupt.....	3	7	4	12	12	8	14	10	4	74	19.3
Nebenhaupt v. 1. 4. 1885 b. 1. 4. 1886	18	40	40	63	60	44	49	54	14	382	100.0
In Prozent .....	4.7	10.5	10.5	16.5	15.7	11.5	12.8	14.1	3.7	100.0	—

Dr. G. Berthold.

Tabelle III.

## Colonie Rüttorf.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach dem Alter beim Eintritt und der Aufenthaltsdauer.

Alter bei der Aufnahme (Jahre).	Aufenthaltsdauer in Tagen																Die Entwicklung der deutschen Arbeitercolonien. Überhaupt		
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315	über 315 bis 364		
	7																		
	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364			
Unter 20 .....	1	—	—	—	1	2	1	2	1	2	4	—	1	1	1	—	18		
20 bis 25.....	4	2	3	3	4	3	1	5	2	3	3	—	5	1	1	—	40		
25 „ 30.....	3	1	1	2	1	3	—	3	3	4	3	4	5	2	2	—	11) 40		
30 „ 35.....	5	2	5	3	1	6	5	1	6	3	6	4	7	3	3	1	12) 63		
35 „ 40.....	4	3	3	6	1	3	5	3	3	4	6	6	3	5	4	—	13) 60		
40 „ 45.....	2	4	2	2	1	4	6	1	3	3	3	1	6	3	2	—	14) 44		
45 „ 50.....	3	—	—	—	2	5	5	—	7	3	6	4	7	2	3	—	15) 49		
50 „ 60.....	1	—	3	2	2	1	1	2	5	6	6	4	3	8	5	2	1 26) 54		
60 und mehr .....	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	2	1	2	1	1	—	17) 14		
Entlassene überhaupt	23	12	17	19	13	28	24	17	31	30	39	24	39	26	22	6	4	8	382
In Prozent .....	6.0	3.1	4.5	4.9	3.4	7.3	6.3	4.5	8.1	7.9	10.2	6.3	10.2	6.8	5.8	1.6	1.0	2.1	100.0

Ann. 1) 903 Tage. — 2) 517 Tage. — 3) 632 Tage. — 4) 456 Tage. — 5) 609 Tage. — 6) 374, 478 Tage. — 7) 483 Tage.

Tabelle IV.

## Kolonie Rästorf.

Alle Aufgenommene vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 nebst Bestand am 1. April 1885 nach dem  
Beruf und Aufnahmearalter.

Berufs klassen	Aufnahmearter in Jahren									Über- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerei.....	—	—	4	2	2	2	3	7	1	21	3.9
6. Industrie der Steine und Erden, z. B. Töpfer, Steinbauer	1	1	—	—	—	1	1	—	—	4	0.8
7. Metallverarbeitung, z. B. Schlosser, Gürtler, Schmied..	2	4	6	17	5	7	5	9	2	57	10.7
8. Maschinen u. Werkzeuge, z. B. Wagenbauer, Uhrmacher..	1	—	—	2	2	—	—	1	2	8	1.5
11. Textilindustrie, z. B. Weber, Färber, Bleicher.....	—	1	—	2	5	4	2	2	1	17	3.2
12. Papier und Leder, z. B. Buchbinder, Sattler .....	1	4	—	2	5	1	—	2	—	15	2.8
13. Holz- und Schnitzstoffe, z. B. Tischler, Vergolder.....	1	4	1	2	7	4	1	2	1	23	4.3
14. Nahrung- u. Genussmittel, z. B. Bäcker, Zigarrenarbeiter	2	6	5	4	7	2	6	9	2	43	8.1
15. Bekleidung u. Reinigung, z. B. Schuhmacher, Barbier...	2	5	3	2	7	2	9	11	3	44	8.3
16. Baugewerbe, z. B. Maurer, Zimmerer, Maler.....	—	6	9	8	8	9	10	12	4	66	12.4
17. Druckerei, z. B. Buch- und Steindrucker .....	1	—	3	—	3	—	—	—	—	7	1.3
18. Künstl. Betrieb f. Gewerbszwecke, z. B. Former, Bildhauer	—	—	4	1	3	1	1	1	1	12	2.3
19. Handelsgewerbe, z. B. Kaufmann, Kommiss.....	1	4	4	6	4	5	1	5	1	31	5.8
22. Verkehrsgewerbe, z. B. Kutscher, Schiffer.....	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3	0.6
26. Arbeiter ohne nähere Angabe.....	4	8	14	21	18	21	24	21	5	136	25.6
Alle anderen Berufsarten.....	3	8	5	10	4	5	7	3	—	45	8.4
Aufgenommen überhaupt .....	19	51	59	79	82	64	70	85	23	532	100.0

Tabelle V.

## Kolonie Rästorf.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts und der Ursache der Entlassung.

Grund der Entlassung	Dauer des Aufenthalts in Tagen																	Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. In Prozent		
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315	über 315 bis 364			
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364			
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht .....	2	6	6	6	3	9	7	6	9	10	13	8	11	7	10	3	2	120	31.4	
2. Eigener Wunsch (auf Wanderjäht) .....	10	5	8	6	3	15	9	8	17	15	18	12	26	16	11	3	1	189	49.5	
3. Trunk .....	—	—	2	2	—	2	5	—	1	2	6	2	—	1	—	—	—	23	6.0	
4a. Arbeitsšcheu .....	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0.8	
5. Schlechtes Vertragen (Renitenz) .....	4	—	—	1	1	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	12	3.1	
6. Entlaufen .....	1	1	—	1	2	1	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	11	3.0	
7. Verhaftet (Requisition der Behörden) .....	—	—	—	2	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1.8	
8. Krankheit .....	2	—	—	1	1	—	1	—	2	1	1	1	1	—	1	—	1	13	3.4	
10. Gestorben .....	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1.0	
Entlassene überhaupt	23	12	17	19	13	28	24	17	31	30	39	24	39	26	22	6	4	8	382	100.0

Tabelle I.

## Kolonie Friedrichswille in der Prov. Brandenburg.

Alle Aufgenommene im Jahre 1885/86 nebst dem Bestand vom 1. April 1885 nach  
Aufnahmezeit und Alter.

Aufnahmezeit (Jahr, Monat)	Personen im Alter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
Bestand aus { 1884 .....	2	2	2	4	12	4	5	7	1	39	—
1885 .....	3	4	14	19	15	10	19	19	4	107	—
Bestand am 1. April 1885.....	5	6	16	23	27	14	24	26	5	146	—
Zugang im Monat { April 1885.....	—	10	12	6	10	7	4	10	4	63	9.6
Mai " .....	1	10	5	15	9	6	6	12	2	66	10.0
Juni " .....	3	7	6	6	6	14	4	7	—	53	8.0
Juli " .....	—	2	2	8	8	7	6	10	3	46	7.0
August " .....	4	9	6	14	9	8	7	10	4	71	10.8
Septemb. " .....	1	7	13	4	6	5	8	4	3	51	7.7
Oktober " .....	3	6	8	15	13	14	16	14	5	94	14.2
Novemb. " .....	3	3	5	12	16	13	5	14	2	73	11.1
Dezember " .....	—	1	3	4	6	2	3	6	1	26	3.9
Zugang 1885.....	15	55	60	84	83	76	59	87	24	543	82.3
Zugang im Monat { Januar 1886.....	2	3	6	7	4	6	5	5	1	39	5.9
Februar " .....	3	4	3	5	8	4	8	5	1	41	6.2
März " .....	2	1	5	4	4	5	8	7	1	37	5.6
Zugang 1886 im 1. Quartal .....	7	8	14	16	16	15	21	17	3	117	17.7
Zugang überhaupt .....	22	63	74	100	99	91	80	104	27	660	100.0
Bestand und Zugang.....	27	69	90	123	126	105	104	130	32	806	—
In Prozent.....	3.4	8.5	11.2	15.2	15.6	13.1	12.9	16.1	4.0	100.0	—

Dr. G. Berthold.

Tabelle II.

## Kolonie Friedrichswille.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahre 1885/86 nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Monat, Jahr)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Über- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
April 1885.....	3	3	7	12	20	9	11	18	2	85	12.5
Mai " .....	2	2	3	8	4	3	5	8	5	40	5.9
Juni " .....	1	11	12	8	15	7	11	6	—	71	10.4
Juli " .....	1	5	7	9	4	11	5	7	1	50	7.4
August " .....	2	11	7	13	8	6	4	7	1	59	8.7
September " .....	—	2	3	9	10	8	5	13	5	55	8.1
Oktober " .....	3	8	7	4	5	10	8	6	3	54	7.9
November " .....	3	6	10	7	5	4	9	6	2	52	7.7
Dezember " .....	1	5	2	1	2	4	—	5	1	21	3.1
Entlassen 1885 .....	16	53	58	71	73	62	58	76	20	487	71.7
Januar 1886.....	1	1	5	9	5	5	3	7	3	39	5.7
Februar " .....	—	4	8	10	8	6	7	10	1	54	7.9
März " .....	3	5	3	17	23	18	13	13	5	100	14.7
Entlassen im 1. Quart. 1886	4	10	16	36	36	29	23	30	9	193	28.3
Alle Entlassene .....	20	63	74	107	109	91	81	106	29	680	100.0
In Prozent .....	2.9	9.3	10.9	15.7	16.0	13.4	11.9	15.6	4.3	100.0	—

Die Entwicklung der deutschen Arbeitervorlonien.

Tabelle III.

## Röntgen Friedrichswille.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang nach der Aufenthaltsdauer (Tage) und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmearter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (in Tagen)															Neber- haupt			
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	
	bis 7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364		
	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364			
unter 20 .....	1	—	—	—	—	4	4	3	1	1	3	2	1	—	—	—	—	20	
20 bis 25 .....	—	1	1	6	4	7	14	8	7	4	6	2	—	2	1	—	—	63	
25 „ 30 .....	—	2	2	4	3	12	9	7	8	3	13	7	1	1	2	—	—	74	
30 „ 35 .....	3	6	—	4	2	9	15	12	12	10	10	11	6	3	2	—	1	107	
35 „ 40 .....	2	1	2	1	5	11	19	15	11	8	11	11	4	4	2	1	1	109	
40 „ 45 .....	2	—	2	4	4	11	11	12	10	5	11	13	4	1	—	1	—	91	
45 „ 50 .....	1	1	1	1	3	11	8	9	4	8	18	6	7	2	1	—	—	81	
50 „ 60 .....	1	1	1	5	5	15	10	11	12	6	13	14	8	2	1	1	—	106	
über 60 .....	1	—	—	1	2	2	1	7	3	1	4	4	2	—	1	—	—	29	
Entlassene überhaupt	11	12	9	26	28	82	91	84	68	46	89	70	33	15	10	3	2	1	680
In Prozent .....	1.6	1.8	1.3	3.8	4.1	12.1	13.4	12.4	10.0	6.8	13.1	10.3	4.9	2.2	1.5	0.4	0.2	0.1	100.0

Tabelle IV.

## Colonie Friedrichswille.

Alle Aufgenommene im Jahre 1885/86 nebst dem Bestand am 1. April 1885 nach Beruf und Aufnahmearter.

Berufsklassen	Personen im Alter (Jahre)									Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.	In Prozent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerei...	-	1	3	5	10	4	2	3	-	28	3.5
6. Industrie der Steine und Erden; Löffler, Ziegler	-	1	2	3	3	4	3	5	1	22	2.7
7. Metallverarbeitung .....	8	8	8	14	6	8	2	8	3	65	8.1
8. Maschinen, Werkzeuge.....	1	1	-	-	3	-	-	2	-	7	0.9
11. Textilindustrie .....	1	4	6	7	12	10	13	22	5	80	9.9
12. Papier und Leder .....	-	3	5	4	4	1	3	1	1	22	2.7
13. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe; Tischler.	1	2	2	4	3	6	7	14	-	39	4.9
14. Nahrungs- und Genussmittel.....	6	15	6	11	9	6	5	8	6	72	8.9
15. Bekleidung und Reinigung .....	3	8	6	14	14	10	10	16	4	85	10.5
16. Baugewerbe .....	1	6	18	11	15	15	13	6	3	83	10.3
17. Druckerei.....	2	2	1	4	2	-	2	1	-	14	1.7
18. Künstlerische Betriebe für gewerbL. Zwecke ..	-	-	2	3	2	-	3	-	-	10	1.2
19. Handelsgewerbe .....	1	4	9	8	5	9	3	2	-	41	5.1
22. Verkehrsgewerbe .....	-	-	1	--	-	1	-	-	3	5	0.6
26. Arbeiter ohne nähere Angabe.....	3	8	17	28	34	26	34	37	6	194	24.1
Alle übrigen Berufsarten .....	-	6	9	7	3	5	4	5	-	39	4.9
Ueberhaupt.....	27	69	90	123	126	105	104	130	32	806	100.0

Tabelle V.

## Kolonie Friedrichswille.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahre 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts und dem Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	Dauer des Aufenthalts (in Tagen)																	Über- haupt In Pro- zent
	bis 7	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364	
1. In Arbeit (Stellung)...	3	7	7	13	11	38	31	29	22	12	32	16	2	3	2	-	-	1 229 33.7
2. Eigener Wunsch (auf Wanderfahrt).....	6	3	2	11	14	41	55	55	44	34	56	54	31	12	8	3	1	- 430 63.2
3. Schlechtes Verhalten (Re- nitenz).....	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 0.7
4. Entlaufen.....	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 0.6
5. Verhaftet (Requisition der Behörden) .....	1	-	-	1	-	2	3	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	10 1.5
6. Tod <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2 0.3
Entlassene überhaupt..	11	12	9	26	28	82	91	84	68	46	89	70	33	15	10	3	2	1 680 100.0

Num. 1) Rr. 3, 4a, 4b, 8, 9, 11 vacat.

Tabelle VI.

## Kolonie Friedrichswille.

Alle Aufgenommene, Bestand am 1. April 1885 und Zugang im Jahre 1885/86, nach dem Alter,  
der Häufigkeit und Art der Bestrafung.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Häufigkeit der Bestrafung							Darunter mit			Ueber- haupt	Unbe- straft	Unbe- stimmt	Alle zu- ammen			
	1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6/10 mal	11/15 mal	16/20 mal	21/25 mal	26 u. mehr	Haft	Ge- fäng- niß	Zucht- haus				
unter 20 .....	10	4	1	1	—	1	—	—	—	—	12	5	—	17	8	2	27
20 bis 25 .....	20	15	6	3	1	6	1	—	—	—	32	17	3	52	18	4	69
25 „ 30 .....	23	17	8	5	6	7	4	1	—	—	45	24	2	71	9	10	90
30 „ 35 .....	24	29	9	10	7	16	6	1	1	2	50	47	8	105	12	6	123
35 „ 40 .....	17	23	11	9	11	25	10	2	1	—	55	46	8	109	11	6	126
40 „ 45 .....	23	17	10	7	5	16	12	—	—	1	46	40	5	91	9	5	105
45 „ 50 .....	21	24	13	8	2	14	10	2	1	—	52	33	10	95	6	3	104
50 „ 60 .....	21	28	11	8	11	20	8	2	3	2	59	35	20	114	14	2	130
60 u. älter .....	6	6	3	1	1	5	2	—	—	—	16	5	3	24	5	3	32
Ueberhaupt .....	165	163	72	52	44	110	53	8	6	5	367	252	59	678	87	41	806
In Prozent.....	20.6	20.2	8.9	6.5	5.5	13.5	6.6	0.9	0.8	0.6	45.5	31.3	7.3	84.1	10.8	5.1	100.0

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

XLIII

Geförmte Gehäle in der Brodinen Gattung.													
	Gesamt	Mehrheit	Mindest-	Maxim-	Wieder-	Wieder-							
		untere	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u.	unbe-	haupt-	jezt
1884	—	2	1	—	3	2	4	1	—	14	—	—	—
1885	—	6	9	4	8	5	7	—	—	55	10 <u>s</u>	10 <u>s</u>	10 <u>s</u>
1885	Beifindend aus	9	15	18	18	23	18	17	3	—	134	—	Beifindend am I. April 1885.
1885	Beifindend am I. April 1885.	9	15	18	18	23	18	17	3	—	134	—	Beifindend am I. April 1885.
1885	April	6	13	9	4	8	5	7	—	—	55	10 <u>s</u>	April 1885.
1885	April	—	4	7	6	9	9	7	—	—	36	63	April 1885.
1885	April	—	6	6	5	5	5	5	5	—	—	—	April 1885.
1885	April	2	7	3	8	8	1	—	—	48	91	91	April 1885.
1886	Januar	1	2	7	3	8	1	—	41	78	—	—	Januar 1886.
1886	Januar	4	1	2	7	3	8	1	—	41	78	—	Januar 1886.
1886	Februar	13	17	13	21	22	14	15	19	5	—	138	25 <u>s</u>
1886	Februar	7	17	13	21	22	14	15	19	5	—	138	25 <u>s</u>
1886	Februar	20	50	75	78	69	72	51	95	14	1	525	100 <u>s</u>
1886	Februar und Sungaing	29	63	93	91	87	95	69	112	17	1	659	—
1886	Geburthaft	30	50	75	78	69	72	51	95	14	1	525	100 <u>s</u>
1886	Geburthaft und Sungaing	7	17	13	21	22	14	15	19	5	—	138	25 <u>s</u>
1886	Geburthaft und Sungaing	29	63	93	91	87	95	69	112	17	1	659	—
1886	Geburthaft und Sungaing	44	98	141	138	138	138	145	105	170	26	01	100 <u>s</u>
1886	In Projekt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

nach Ziffernmeget und Art.

Nebertypus wider den Beifindend am I. April 1885 mit die Rezessionsähnlichkeit von I. April 1885 bis zum I. April 1886.

Tabelle I.

(Gaby, Monat)

Aufnahmetext

(Gaby, Monat)

Aufnahmetext

## Geformen im Klette (Gabye)

Tabelle II.

## Kolonie Seyda.

Alle vom Bestand (1. April 1885) und Zugang bis 31. März 1886 Entlassene nach Entlassungszeit und Alter.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Personen im Alter (Jahre)										In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	unbe- stimmt	
April 1885 .....	5	5	8	9	5	6	7	11	2	-	58 11.2
Mai " .....	3	7	11	7	6	12	4	6	1	-	57 11.0
Juni " .....	1	5	8	6	10	11	4	5	2	-	52 10.1
Juli " .....	2	3	12	6	7	7	9	6	2	-	54 10.4
August " .....	1	5	4	2	5	7	5	6	1	-	36 7.0
September " .....	-	3	6	6	2	7	6	6	-	-	36 7.0
Oktober " .....	3	4	5	5	5	5	1	1	-	-	29 5.6
November " .....	2	4	7	5	4	2	1	6	-	-	31 6.0
Dezember " .....	-	2	4	3	4	3	3	5	-	-	24 4.6
Entlassene 1885 überhaupt...	17	38	65	49	48	60	40	52	8	-	377 72.9
Januar 1886 .....	2	7	4	9	4	4	5	9	1	-	45 8.7
Februar " .....	4	4	2	4	6	10	2	9	3	-	44 8.5
März " .....	1	1	5	8	6	7	8	14	-	1	51 9.9
Entlassene im 1. Quartal 1886..	7	12	11	21	16	21	15	32	4	1	140 27.1
Im Jahr v. 1.4.1885 b. 1.4.1886	24	50	76	70	64	81	55	84	12	1	517 100.0
In Prozent .....	4.6	9.7	14.7	13.5	12.5	15.7	10.6	16.2	2.3	0.2	100.0 -

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Tabelle III.

## Kolonie Seyda.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach dem Aufnahmealter und der Dauer des Aufenthalts.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Aufenthaltsdauer in Tagen																		Ueber- haupt
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	
	bis 7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364		
Unter 20 . . . . .	1	1	—	—	2	—	3	2	1	3	9	2	—	—	—	—	—	—	24
20 bis 25 . . . . .	3	4	1	—	2	4	1	—	6	6	14	7	2	—	—	—	—	—	50
25 „ 30 . . . . .	5	3	5	2	1	7	1	7	8	6	23	3	5	—	—	—	—	—	76
30 „ 35 . . . . .	7	7	1	2	—	5	3	5	4	11	19	3	1	2	—	—	—	—	70
35 „ 40 . . . . .	6	3	1	1	2	2	2	2	4	6	25	8	2	—	—	—	—	—	64
40 „ 45 . . . . .	3	3	1	6	2	4	4	—	5	7	31	10	4	1	—	—	—	—	81
45 „ 50 . . . . .	4	2	1	1	1	1	1	5	1	13	18	4	3	—	—	—	—	—	55
50 „ 60 . . . . .	6	2	—	1	3	4	4	4	9	4	28	10	6	2	1	—	—	—	84
60 und älter . . . . .	—	—	3	—	2	—	2	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	12
Unbestimmt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Entlassene überhaupt . .	35	25	13	13	15	27	21	27	38	57	169	48	23	5	1	—	—	—	517
In Prozent . . . . .	6.8	4.8	2.5	2.5	2.9	5.2	4.1	5.2	7.4	11.0	32.7	9.3	4.4	1.0	0.2	—	—	—	100.0

Tabelle IV.

## Kolonie Seyda.

Alle Aufgenommene — inkl. Bestand am 1. April 1885 — im Jahr 1885/86 nach Beruf und Aufnahmestalter.

Berufsklassen	Alter bei der Aufnahme (Jahre)										Lieber- haupt	In Pro- zent	Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr	unbe- stimmt			
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerei .....	1	3	7	11	5	4	3	9	1	—	44	6.7	
6. Industrie d. Steine u. Erden, z. B. Töpfer, Steinbauer	—	1	2	1	2	3	—	5	1	—	15	2.3	
7. Metallverarbeitung, z. B. Schmied, Klempner, Gürtler	1	9	9	5	11	9	9	8	—	1	62	9.4	
8. Maschinen, Werkzeuge, z. B. Stellmacher, Uhrmacher	1	—	—	2	1	1	—	—	—	3	5	0.8	
11. Textilindustrie, z. B. Weber, Bleicher, Seiler ....	3	1	5	4	10	5	4	9	3	—	44	6.7	
12. Papier u. Leder, z. B. Tapezier, Sattler, Buchbinder	3	4	2	1	3	—	1	3	—	—	17	2.6	
13. Holz- u. Schnitzstoffe, Tischler, Vergolder.....	1	1	2	4	2	2	5	3	1	—	20	3.0	
14. Nahrungs- und Genussmittel, z. B. Bäcker, Brauer, Fleischer .....	5	8	6	8	6	12	7	8	3	—	63	9.5	
15. Bekleidung u. Reinigung, z. B. Schneider, Haarpflege	—	7	12	12	5	11	6	14	2	—	69	10.5	
16. Baugewerbe, z. B. Zimmerer, Glaser, Maler, Maurer	1	2	12	10	11	7	2	7	1	—	53	8.0	
17. Druckerei, z. B. Buch- u. Steindrucker, Lithographen	—	2	2	—	—	1	1	1	—	—	7	1.1	
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke, Former	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	6	0.9	
19. Handelsgewerbe, z. B. Kaufmann, Kommiss .....	—	8	10	4	4	6	4	5	—	—	41	6.2	
22. Verkehrsgewerbe, z. B. Schiffer, Kutscher, Bote ..	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	0.3	
26. Arbeiter ohne nähere Angabe .....	11	15	11	22	18	27	21	28	5	—	158	24.0	
Alle übrigen Berufsklassen .....	2	5	11	6	7	6	5	11	—	—	53	8.0	
Überhaupt .....	29	65	93	91	87	95	69	112	17	1	659	100.0	

Tabelle V.

## Akolonie Seyda.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahr 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts und dem Grund der Entlassung.

Grund der Ent- lassung	Aufenthaltsdauer (volle Tage)																		In haupt pro- zent	
	über bis 7	über bis 7	über bis 14	über bis 21	über bis 28	über bis 35	über bis 49	über bis 63	über bis 77	über bis 91	über bis 105	über bis 126	über bis 147	über bis 175	über bis 203	über bis 259	über bis 315	über bis 364		
	über bis 7	über bis 14	über bis 21	über bis 28	über bis 35	über bis 49	über bis 63	über bis 77	über bis 91	über bis 105	über bis 126	über bis 147	über bis 175	über bis 203	über bis 259	über bis 315	über bis 364			
	über bis 7	über bis 14	über bis 21	über bis 28	über bis 35	über bis 49	über bis 63	über bis 77	über bis 91	über bis 105	über bis 126	über bis 147	über bis 175	über bis 203	über bis 259	über bis 315	über bis 364			
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht .....	—	—	2	2	5	6	3	6	11	10	14	7	1	1	—	—	—	—	68	13.2
2. Eigener Wunsch (Wan- derschaft) .....	21	15	7	5	7	17	15	13	12	9	1	1	3	1	—	—	—	—	127	24.6
3. Trunk .....	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1.4
4a. Arbeits scheu .....	6	4	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3.1
4b. Arbeits un fähigkeit ...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.2
5. Schlechtes Betragen (Renitenz) .....	3	1	4	2	—	1	1	2	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	19	3.7
6. Entlaufen .....	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1.1
7. Verhaftet (Requisition der Behörden) .....	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1.1
8. Krankheit .....	1	1	—	1	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1.5
10. Gestorben .....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.2
11. Zeit abgelaufen <sup>1)</sup> ....	—	—	—	—	—	—	—	2	12	33	150	38	19	3	1	—	—	—	258	49.9
Entlassene überhaupt	35	25	13	13	15	27	21	27	38	57	169	48	23	5	1	—	—	—	517	100.0

Anm. 1) Nr. 9 vacat.

Tabelle VI.

## Colonie Seyda.

Alle Aufgenommene, Bestand und Zugang 1885/86 nach dem Alter und der Art der Bestrafung.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Art der Bestrafung			Bestrafe überhaupt	Unbestraft	Unbestimmt	Ueberhaupt
	Haft	Gefängniß	Zuchthaus				
Unter 20 Jahr.....	18	4	—	22	3	4	29
20 bis 25.....	31	13	2	46	9	10	65
25 „ 30.....	48	20	6	74	6	13	93
30 „ 35.....	38	29	13	80	1	10	91
35 „ 40.....	49	23	5	77	4	6	87
40 „ 45.....	46	26	9	81	7	7	95
45 „ 50.....	38	15	7	60	2	7	69
50 „ 60.....	58	30	8	96	8	8	112
60 und mehr.....	11	1	—	12	1	4	17
Unbestimmt.....	—	—	—	—	—	1	1
Ueberhaupt	337	161	50	548	41	70	659
In Prozent	51.0	24.5	7.6	83.1	6.3	10.6	100

Tabelle I.

## Kolonie Dornahof im Königreich Württemberg.

Alle Aufgenommene inkl. Bestand am 1. April 1885 und Zugang 1885/86 nach Aufnahmezeit  
und Alter (Jahre).

Aufnahmezeit (Jahr, Monat)	Personen im Alter (Jahre)										Über- haupt	In Pro- zent
	bis 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter			
Bestand am 1. April 1885 aus { 1884...	2	—	3	1	1	3	3	4	2	19	—	—
1885...	8	7	12	6	12	2	5	7	1	60	—	—
Bestand am 1. April 1885 .....	10	7	15	7	13	5	8	11	3	79	—	—
Zugang im Monat { April 1885 .....	2	5	1	1	1	3	3	1	—	17	5.1	
Mai " .....	—	7	4	4	5	2	5	3	—	30	9.0	
Juni " .....	2	5	7	3	1	6	3	2	3	32	9.6	
Juli " .....	1	—	1	2	4	—	1	2	1	12	3.6	
August " .....	2	1	—	2	1	1	—	3	—	10	3.0	
September " .....	2	2	2	1	1	2	—	3	—	13	3.9	
Oktober " .....	3	3	3	5	3	2	1	7	1	28	8.5	
November " .....	4	11	10	10	8	3	3	11	2	62	18.7	
Dezember " .....	3	3	3	4	1	5	2	1	1	23	7.0	
Überh. v. 1. April 1885 bis 1. Jan. 1886..	19	37	31	32	25	24	18	33	8	227	68.4	
Zugang im Monat { Januar 1886 .....	5	5	6	6	9	5	2	5	—	43	13.0	
Februar " .....	6	2	7	2	4	4	2	2	1	30	9.0	
März " .....	5	7	1	5	2	3	2	5	2	32	9.6	
Überhaupt v. 1. Jan. bis 1. April 1886..	16	14	14	13	15	12	6	12	3	105	31.6	
Zugang überhaupt .....	35	51	45	45	40	36	24	45	11	332	100.0	
Bestand und Zugang.....	45	58	60	52	53	41	32	56	14	411	—	
In Prozent.....	11.0	14.1	14.6	12.7	12.9	9.9	7.8	13.6	3.4	100.0	—	

Tabelle II.

Kolonie Dornahof bei Altshausen.

Alle Entlassene im Jahre 1885/86 nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Aufnahmearter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
April 1885 .....	5	5	12	4	7	2	3	6	2	46	13.4
Mai " .....	3	7	3	3	4	6	5	—	—	31	9.0
Juni " .....	—	4	3	5	5	1	2	5	1	26	7.6
Juli " .....	2	2	1	1	4	1	4	1	1	17	4.9
August " .....	1	6	8	3	4	6	4	4	1	37	10.8
September " .....	—	1	—	—	—	1	—	3	1	6	1.7
Oktober " .....	6	1	1	2	—	2	—	1	—	13	3.8
November " .....	5	4	2	4	1	2	3	5	—	26	7.6
Dezember " .....	—	2	2	--	2	1	—	1	—	8	2.3
1. April 1885 bis 31. Dezemb. 1885	22	32	32	22	27	22	21	26	6	210	61.1
Januar 1886 .....	7	8	9	6	5	—	—	5	3	43	12.5
Februar " .....	3	4	6	7	7	3	3	5	1	39	11.3
März " .....	4	3	5	10	8	9	4	7	2	52	15.1
1. Januar bis 31. Dezember 1886 .	14	15	20	23	20	12	7	17	6	134	38.9
Entlassene überhaupt ....	36	47	52	45	47	34	28	43	12	344	100.0
In Prozent .....	10.5	13.7	15.1	13.1	13.7	9.9	8.1	12.5	3.4	100.0	—

Tabelle III.

## Kolonie Dornahof bei Altshausen.

Alle Entlassene im Jahre 1885/86 nach der Aufenthaltsdauer und dem Alter bei der Aufnahme.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)																	In Pro- zent	Dr. G. Berthold.	
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364		
	7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364			
unter 20.....	-	3	-	4	6	7	8	2	-	1	2	-	-	-	1	-	2	-	36	10.5
20 bis 25.....	2	7	3	2	4	4	12	5	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	47	13.7
25 „ 30.....	4	7	1	1	1	6	12	5	3	3	2	-	2	3	2	-	-	-	52	15.1
30 „ 35.....	2	4	4	2	3	4	6	7	4	3	1	3	1	-	1	-	-	-	45	13.1
35 „ 40.....	-	4	5	5	2	9	9	6	1	-	2	3	1	-	-	-	-	-	47	13.7
40 „ 45.....	4	2	1	1	2	3	5	4	2	2	6	1	-	-	1	-	-	-	34	9.9
45 „ 50.....	3	3	1	1	-	2	2	4	2	2	2	2	1	-	2	1	-	-	28	8.1
50 „ 60.....	1	1	-	-	-	8	5	6	3	4	5	3	2	-	3	2	-	-	43	12.5
60 u. älter.....	1	-	-	1	-	1	2	-	1	2	-	1	-	1	1	1	-	-	12	3.4
Entlassene überhaupt	17	31	15	17	18	44	61	39	20	20	20	13	8	4	11	4	2	-	344	100.0
In Prozentnt .....	4.9	9.0	4.4	4.9	5.2	12.9	17.7	11.3	5.8	5.8	5.8	3.8	2.3	1.2	3.2	1.2	0.6	-	100.0	-

Tabelle IV.

## Kolonie Dornahof bei Altshausen.

Alle Aufgenommene inkl. Bestand am 1. April 1885 im Jahre 1885/86 nach Beruf und Alter bei der Aufnahme.

Berufsklassen	Aufnahmealter (Jahre)									In Prozent	
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerei	4	5	4	5	8	4	8	12	3	53	12.9
6. Industrie der Steine und Erden.....	-	-	4	6	6	3	-	-	-	19	4.6
7. Metallverarbeitung .....	5	3	13	1	3	4	1	4	2	36	8.8
8. Maschinen, Werkzeuge .....	2	1	-	-	1	-	1	1	-	6	1.5
11. Textilindustrie .....	3	2	3	3	-	7	-	2	2	22	5.4
12. Papier und Leder .....	-	4	1	1	3	-	2	1	-	12	2.9
13. Holz- und Schnitzstoffe .....	1	1	3	-	-	2	3	1	1	12	2.9
14. Nahrungs- und Genussmittel .....	8	12	5	17	9	6	5	7	1	70	17.0
15. Bekleidung und Reinigung .....	6	11	10	5	2	1	4	9	-	48	11.7
16. Baugewerbe .....	3	4	4	4	8	5	1	3	-	32	7.8
17. Druckerei .....	1	1	1	1	-	1	-	-	-	5	1.2
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke	-	-	2	1	-	-	-	-	-	3	0.7
19. Handelsgewerbe .....	1	2	1	-	-	-	1	-	-	5	1.2
22. Verkehrsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	0.2
26. Arbeiter ohne nähere Angabe.....	8	9	5	5	9	5	3	15	5	64	15.6
Alle übrigen Berufsklassen.....	3	3	4	3	4	2	3	1	-	23	5.6
Überhaupt .....	45	58	60	52	53	41	32	56	14	411	100.0

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

LIII

Tabelle V.

## Kolonie Dornahof bei Altshausen.

Alle Entlassene im Jahre 1886 nach Aufenthaltsdauer und Grund der Entlassung.

Ursache der Entlassung	Aufenthaltsdauer (volle Tage)																		S in Pro- zent
	über bis	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	
	bis 7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364		
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364		
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht .....	3	7	4	2	4	11	13	10	4	3	6	2	2	2	-	-	2	-	75 21,8
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft) .....	11	21	7	11	10	29	43	26	13	17	13	11	5	2	9	3	-	-	231 67,2
3. Trunk. ....	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 1,5
5. Schlechtes Betragen..	3	2	3	3	4	4	-	2	3	-	-	-	1	-	2	1	-	-	28 8,1
6. Entlaufen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1 0,3
7. Verhaftung .....	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 0,8
10. Gestorben .....	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 0,3
Entlassene überhaupt ..	17	31	15	17	18	44	61	39	20	20	20	13	8	4	11	4	2	-	344 100,0

Dr. G. Berthold.

Tabelle I. Kolonie Danelsberg im Großherzogthum Oldenburg.

Alle Aufgenommene im Jahre 1885/86, nebst dem Bestand am 1. April 1885, nach Aufnahmzeit und Alter.

Aufnahmzeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)										Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. LV
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr	Unbe- stimmt	
Bestand aus { 1884 . . . . .	—	—	—	3	4	1	2	4	1	—	15
1885 . . . . .	3	4	3	11	6	6	2	2	1	—	38
Bestand am 1. April 1885 . . . . .	3	4	3	14	10	7	4	6	2	—	53
Zugang im Monat { April 1885 . . . . .	1	2	1	1	2	1	—	7	—	—	15 7.9
Mai " . . . . .	—	3	2	4	6	—	3	2	1	—	21 10.1
Juni " . . . . .	—	1	7	3	4	3	2	1	—	—	21 10.1
Juli " . . . . .	1	2	3	1	6	—	1	4	1	—	20 9.6
Zugang im Monat { August " . . . . .	—	2	1	3	4	2	3	5	—	—	20 9.6
September " . . . . .	1	1	7	5	6	4	3	1	—	—	28 13.5
Oktober " . . . . .	1	4	6	2	2	3	4	3	—	—	25 12.0
November " . . . . .	—	3	1	1	1	1	3	2	—	—	12 5.8
Dezember " . . . . .	—	2	1	1	—	1	—	1	—	—	6 2.9
Zugang v. 1. April 1885 bis ult. 1885	4	20	29	21	31	15	19	26	2	1	168 80.8
Zugang im Monat { Januar 1886 . . . . .	1	3	3	1	1	2	1	1	1	—	14 6.7
Februar " . . . . .	1	—	—	2	3	—	1	5	—	—	12 5.8
März " . . . . .	3	—	2	2	2	—	2	3	—	—	14 6.7
Zugang im 1. Quartal 1886 . . . . .	5	3	5	5	6	2	4	9	1	—	40 19.2
Zugang überhaupt . . . . .	9	23	34	26	37	17	23	35	3	1	208 100.0
Bestand und Zugang . . . . .	12	27	37	40	47	24	27	41	5	1	261 —
In Prozent . . . . .	4.6	10.3	14.2	15.3	18.0	9.2	10.3	15.7	2.0	0.4	100.0 —

Tabelle II.

## Kolonie Danielsberg.

Alle vom Bestand (1. April 1885) und Zugang bis 1. April 1886 Entlassene nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)										Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	Unbe- stimmt		
April 1885 .....	—	2	—	7	4	4	2	1	—	—	20	8.8
Mai " .....	2	2	—	8	4	1	—	5	—	—	22	9.7
Juni " .....	2	4	2	3	3	1	3	5	1	—	24	10.6
Juli " .....	—	1	3	—	7	—	3	5	1	—	20	8.8
August " .....	1	2	7	4	7	5	2	3	—	1	32	14.1
September " .....	1	—	4	4	5	3	3	2	—	—	22	9.7
Oktober " .....	—	3	2	2	3	—	3	4	—	—	17	7.5
November " .....	—	2	2	1	3	4	1	2	—	—	15	6.6
Dezember " .....	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	0.9
Entlassen 1885 .....	6	17	20	29	37	18	17	27	2	1	174	76.7
Januar 1886 .....	—	1	1	1	3	2	1	3	1	—	13	5.7
Februar " .....	1	5	8	1	—	—	2	1	—	—	18	7.9
März " .....	—	1	1	6	3	4	3	2	2	—	22	9.7
Entlassen 1886 im 1. Quart.	1	7	10	8	6	6	6	6	3	—	53	23.3
Entlassene überhaupt .....	7	24	30	37	43	24	23	33	5	1	227	100.0
In Prozent .....	3.1	10.6	13.2	16.3	19.0	10.6	10.1	14.5	2.2	0.4	100.0	—

Dr. G. Berthold.

Tabelle III.

## Kolonie Danielsberg.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach Aufenthaltsdauer (Tagen) und Alter bei der Aufnahme.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Aufenthaltsdauer in vollen Tagen																		Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. Überhaupt
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315	über 315 bis 364		
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364		
Unter 20 . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7
20 bis 25 . . . . .	1	3	2	2	3	2	1	—	2	2	3	2	1	—	—	—	—	—	24
25 „ 30 . . . . .	1	—	2	1	2	1	5	3	2	—	4	5	2	—	2	—	—	—	30
30 „ 35 . . . . .	2	1	3	4	1	3	3	7	2	2	3	3	2	—	1	—	—	—	37
35 „ 40 . . . . .	4	1	3	2	2	1	2	11	5	4	3	1	3	—	—	—	—	1	43
40 „ 45 . . . . .	1	3	1	1	1	2	7	2	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	24
45 „ 50 . . . . .	4	1	1	—	—	5	1	2	1	—	2	1	3	—	1	1	—	—	23
50 „ 60 . . . . .	6	2	2	—	1	4	4	3	3	1	1	1	1	—	3	—	—	1	33
60 und älter . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	5
Unbestimmt . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Entlassene überhaupt . . . . .	21	11	15	10	10	20	23	29	18	10	20	14	13	1	7	1	1	3	227
In Prozent . . . . .	9.3	4.9	6.6	4.4	4.4	8.8	10.1	12.8	8.0	4.4	8.8	6.2	5.7	0.4	3.1	0.4	0.4	1.3	100.0

Tabelle IV.

## Kolonie Danielsberg.

Alle Aufgenommene (Bestand am 1. April 1885 und Zugang bis 1. April 1886) nach Beruf und Alter.

Berufsklassen	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zent	
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr			
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerei.....	—	2	2	—	1	2	3	2	—	—	12	4.6
6. Industrie der Steine und Erden.....	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1.1
7. Metallverarbeitung.....	1	2	3	5	4	1	2	2	—	—	20	7.7
8. Maschinen und Werkzeuge .....	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	4	1.5
11. Textilindustrie .....	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	1.5
12. Papier und Leder .....	2	1	3	—	3	2	—	—	—	—	11	4.2
13. Holz- und Schnitzstoffe .....	—	—	—	4	2	2	3	3	—	—	14	5.4
14. Nahrungs- und Genussmittel .....	1	4	2	3	4	6	6	8	1	—	35	13.4
15. Bekleidung und Reinigung.....	1	3	5	3	3	2	2	5	—	—	24	9.2
16. Baugewerbe .....	—	4	3	3	4	—	—	3	2	—	19	7.3
17. Druckerei .....	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	1.1
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke .....	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1.1
19. Handelsgewerbe .....	2	1	2	2	3	1	1	—	—	—	12	4.6
22. Verkehrsgewerbe, z. B. Kutscher, Schiffer .....	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	0.8
26. Arbeiter ohne nähere Angabe.....	1	5	14	13	16	4	10	17	1	1	82	31.5
Alle übrigen Berufsklassen .....	1	1	1	4	2	2	—	1	1	—	13	5.0
Ueberhaupt .....	12	27	37	40	47	24	27	41	5	1	261	100.0

Dr. G. Berthold.

Tabelle V.

## Kolonie Danielsberg.

Alle Entlassene im Jahre 1885/86 nach Aufenthaltsdauer und Grund der Entlassung.

Grund der Ent- lassung	Aufenthaltsdauer (in vollen Tagen)																	Über- haupt	In Pro- zent
	bis	über																	
	7	bis																	
	14	21	28	35	42	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364		
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht . . .	1	3	3	—	—	3	8	13	6	6	6	6	5	—	2	—	—	1	63 27.8
2. Eigener Wunsch (Wanderchaft) . . . . .	4	—	10	5	5	12	13	14	12	4	13	7	7	1	5	1	1	1	115 50.7
3. Trunk . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 1.3
4a. Arbeits scheu . . . . .	11	4	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 8.8
4b. Arbeitsunfähig . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 1.3
5. Schlechtes Betragen (Renitenz) . . . . .	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 1.3
6. Entlaufen . . . . .	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 2.7
7. Verhaftet (Requisition der Behörden) . . .	1	—	1	1	4	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11 4.9
8. Krankheit . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 0.4
* 10. Gestorben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1 0.4
11. Zeit abgelaufen <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1 0.4
Entlassene überhaupt	21	11	15	10	10	20	23	29	18	10	20	14	13	1	7	1	1	3	227 100.0

Ann. 1) Rr. 9 vacat.

Tabelle I.

## Kolonie Karlshof in Ostpreußen.

Alle Aufgenommene, inkl. Bestand am 1. April 1885, im Jahre 1885/86, nach Aufnahmearter und Aufnahmezeit.

Aufnahmezeit (Jahr, Monat)	Aufnahmearter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
Bestand am 1. April 1885 aus { 1884 1885	—	—	4	9	5	9	4	—	2	33	—
	2	4	9	7	5	5	3	2	—	37	—
Bestand am 1. April 1885 .....	2	4	13	16	10	14	7	2	2	70	—
Zugang im Monat	April 1885 .....	2	1	2	2	—	1	1	—	11	2.5
	Mai " .....	—	1	1	1	3	1	2	—	10	2.3
	Juni " .....	1	1	1	4	4	2	2	—	15	3.4
	Juli " .....	1	2	2	2	2	1	1	—	13	2.9
	August " .....	1	—	3	1	3	—	—	1	9	2.0
	September " .....	1	2	3	6	3	5	3	6	—	29
	Oktober " .....	—	9	15	19	8	6	8	7	2	16.7
	November " .....	2	19	24	24	32	10	5	10	1	127
	Dezember " .....	2	7	14	8	10	2	3	4	—	50
Ueberhaupt 1885 .....	10	42	65	67	65	30	24	31	4	338	76.2
Zugang im Monat	Januar 1886 .....	4	6	9	7	7	7	5	1	—	46
	Februar " .....	1	4	8	6	6	2	3	1	—	31
	März " .....	—	3	6	7	3	3	2	3	2	29
Ueberhaupt 1886 .....	5	13	23	20	16	12	10	5	2	106	23.8
Zugang überhaupt .....	15	45	88	87	81	42	34	36	6	144	100.0
Bestand und Zugang .....	17	59	101	103	91	56	41	38	8	514	—
In Prozent .....	3.3	11.5	19.6	20.0	17.7	10.9	8.0	7.4	1.6	100.0	—

Dr. G. Berthold.

Tabelle II.

## Kolonie Karlshof.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang im Jahre 1885/86 nach Entlassungszeit und Alter.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Über- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
April 1885.....	1	3	12	18	7	12	6	1	1	58	14.1
Mai " .....	1	3	1	3	5	4	1	3	-	21	5.1
Juni " .....	-	1	2	2	2	1	1	1	1	11	2.7
Juli " .....	3	1	2	4	2	1	2	1	-	16	3.9
August " .....	1	-	3	2	3	3	1	-	1	14	3.4
September " .....	1	3	-	2	2	3	2	1	-	14	3.4
Oktober " .....	-	1	3	1	1	-	6	1	-	13	3.2
November " .....	-	1	8	9	2	4	1	2	-	27	6.6
Dezember " .....	1	4	3	6	9	3	1	5	1	33	8.1
Entlassene überhaupt.....	8	17	34	44	33	31	21	15	4	207	50.5
Januar 1886.....	2	11	18	9	10	1	1	3	-	55	13.4
Februar " .....	-	7	7	11	7	2	4	2	-	40	9.8
März " .....	5	13	31	21	14	12	4	7	1	108	26.3
Entlassene im 1. Quartal 1886 ....	7	31	56	41	31	15	9	12	1	203	49.5
Entlassene überhaupt .....	15	48	90	85	64	46	30	27	5	410	100.0
In Prozent .....	3.7	11.7	22.0	20.7	15.6	11.2	7.3	6.6	1.2	100.0	-

Tabelle III.

## Kolonie Karlshof.

Alle Entlassene vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 nach Aufenthaltsdauer (Tagen) und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahme-Alter. Jahre.	Aufenthaltsdauer (in Tagen)																	Ueber- haupt	
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	
	bis 7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364		
Unter 20 . . . .	-	2	1	-	1	4	2	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-	15	
20 bis 25 . .	1	6	4	2	1	6	5	8	3	2	4	5	-	1	-	-	-	48	
25 „ 30 . .	8	3	11	5	6	9	5	10	5	3	17	4	1	2	-	1	-	90	
30 „ 35 . .	6	7	7	5	5	5	6	3	7	11	15	6	2	-	-	-	-	85	
35 „ 40 . .	5	4	4	5	4	6	4	4	5	6	10	4	1	1	-	-	-	64	
40 „ 45 . .	5	5	3	1	1	3	4	5	2	5	2	5	5	-	-	-	-	46	
45 „ 50 . .	6	1	3	2	-	1	3	2	4	1	3	-	3	-	1	-	-	30	
50 „ 60 . .	4	2	2	1	2	2	1	2	3	2	2	1	2	1	-	-	-	27	
60 u. älter . .	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	1	5	
Entlassene überhaupt	35	30	36	21	20	36	30	34	29	33	55	25	16	5	3	1	-	1	410
In Prozenten . .	8.6	7.3	8.8	5.1	4.9	8.8	7.3	8.3	7.1	4.0	13.5	6.1	3.9	1.2	0.7	0.2	-	0.2	100.0

Tabelle IV.

## Kolonie Karlshof.

Alle Aufgenommene, inkl. Bestand am 1. April 1885, im Jahre 1885/86 nach dem Beruf und Aufnahmealter.

Berufsklassen	Aufnahmealter (Jahre)										In Pro- zenten
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	Über- haupt	
1. 3. 5. Bergbau, Landwirtschaft, Gärtnerei . . . . .	—	2	8	6	11	1	5	3	—	36	7.0
6. Steine und Erden . . . . .	—	2	5	3	2	1	1	2	—	16	3.1
7. Metallverarbeitung . . . . .	1	7	5	12	7	3	2	1	—	38	7.4
8. Maschinen, Werkzeuge . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	1	—	3	0.6
11. Tertiärindustrie . . . . .	—	1	—	2	—	1	—	3	—	7	1.4
12. Papier und Leder . . . . .	—	2	2	—	3	—	—	1	—	8	1.6
13. Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	—	—	1	5	5	2	—	1	—	14	2.7
14. Nahrungs- und Genussmittel . .	2	12	10	10	13	8	6	6	—	67	13.0
15. Bekleidung und Reinigung . .	2	2	9	9	12	8	11	4	3	60	11.6
16. Baugewerbe . . . . .	3	6	14	13	7	10	4	5	2	64	12.5
17. Druckerei . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	0.4
18. Künstlerischer Betrieb für ge- werbliche Zwecke . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3	0.6
19. Handelsgewerbe . . . . .	1	2	1	2	2	1	—	—	—	9	1.7
22. Verkehrsgewerbe . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	4
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . .	5	16	41	36	22	13	9	6	2	150	29.2
Alle übrigen Berufsklassen . . . . .	3	4	4	4	5	7	2	3	1	33	6.4
Überhaupt . . . . .	17	59	101	103	91	56	41	38	8	514	100.0

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

LXIII

Tabelle V.

## Kolonie Karlshof.

Alle Entlassene im Jahre 1885/86 nach Aufenthaltsdauer und Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufenthaltsdauer (in vollen Tagen)																	Über- haupt	In Pro- zenten	
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364		
	7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364			
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht . . . .	5	2	4	6	6	10	11	7	5	4	2	—	2	1	1	—	—	66	16.1	
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft) . . . .	17	18	23	14	12	21	12	19	21	27	50	23	13	3	1	1	—	1	276	67.3
3. Trunk . . . .	—	2	1	—	—	1	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	9	2.2
4a. Arbeits scheu . . . .	6	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	3.2
4b. Arbeitsunfähigkeit . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.2
5. Schlechtes Vertragen (Renitenz) . . . .	4	—	3	1	1	—	1	2	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	17	4.1
6. Entlaufen . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0.5
7. Verhaftet (Requis. der Behörden) . . . .	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1.2
8. Krankheit . . . .	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	1.5
9. Platzmangel . . . .	—	1	—	—	1	3	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12	3.0
10. Gestorben <sup>1)</sup> . . . .	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0.7
Entlassene überhaupt.	35	30	36	21	20	36	30	34	29	33	55	25	16	5	3	1	—	1	410	100.0

Ann. 1) Nr. 11 vacat.

Tabelle VI.

## Kolonie Karlshof.

Alle Aufgenommene nach dem Aufnahmearter mit Unterscheidung der Bestrafen und der Art der Bestrafung.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Haft	Gefängniß	Zuchthaus	Bestrafte überhaupt	Unbestimmt	Unbestraft	Überhaupt
Unter 20 . . . . .	3	3	—	6	5	6	17
20 bis 25 . . . . .	5	24	—	29	11	19	59
25 „ 30 . . . . .	19	26	1	46	12	43	101
30 „ 35 . . . . .	23	21	3	47	8	48	103
35 „ 40 . . . . .	26	15	2	43	7	41	91
40 „ 45 . . . . .	10	9	2	21	5	30	56
45 „ 50 . . . . .	10	7	2	19	6	16	41
50 „ 60 . . . . .	7	7	1	15	3	20	38
über 60 und mehr . . . . .	3	2	—	5	1	2	8
Überhaupt . . . . .	106	114	11	231	58	225	514
In Prozenten . . . . .	20.6	22.1	2.2	44.9	11.3	43.8	100.0

Tabelle VII.

## Kolonie Karlshof.

Alle Entlassene nach der Aufenthaltsdauer und der beim Abgang erhaltenen  
Arbeitsvergütung (bezw. Schulden).

Beim Abgang	Aufenthaltsdauer (Tage)											Ueber- haupt	In Pro- zenten
	bis	über											
	14	bis	175										
hinterließen Schulden erhielten:													
Nichts . . . . .	63	26	15	5	7	3	1	2	—	—	—	122	29.6
bis $\frac{1}{2}$ Mark . . .	2	11	4	6	4	1	4	—	—	—	—	32	7.9
$\frac{1}{2}$ bis 1 Mark . .	—	7	7	4	2	4	1	1	—	—	—	26	6.3
1 „ 2 Mark . . .	—	1	15	4	8	2	5	10	2	1	—	48	11.7
2 „ 4 Mark . . .	—	1	6	6	8	5	8	14	7	2	2	59	14.4
4 „ 6 Mark . . .	—	—	1	2	4	8	10	14	8	3	2	52	12.7
6 „ 10 Mark . . .	—	—	—	—	1	6	4	10	4	5	4	34	8.3
über 10 Mark . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	2 <sup>4)</sup>	10	2.5
Entlassene überhaupt	65	57	56	30	34	29	33	55	25	16	10	410	100.0

<sup>1)</sup> Die Schulden betrugen: 28, 5, 22, 16, 8, 1, 34, 10, 10, 7, 19 Pf.

<sup>2)</sup> „ „ „ 40, 573, 58, 250, 35, 78, 30, 78 Pf.

<sup>3)</sup> „ „ „ 22, 119, 1258 Pf.

<sup>4)</sup> Der Ueber verdienst betrug: 1430, 2593 Pf.

Dr. G. Berthold.

# Kolonie Meierei in Pommern.

Alle Aufgenommene im Jahre 1885/86 nach Aufnahmzeit und Alter inkl. des Bestandes vom 1. April 1885.

Aufnahmzeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
Bestand am 1. April 1885 { aus 1884 . . . . .	—	1	3	1	3	3	2	2	—	15	—
" 1885 . . . . .	2	12	12	10	14	10	6	12	1	79	—
Ueberhaupt Bestand ult. März 1885 . . . . .	2	13	15	11	17	13	8	14	1	94	—
Zugang im Monat { April 1885 . . . . .	3	3	4	10	1	5	—	2	—	28	7.2
" " . . . . .	—	2	5	4	5	3	—	1	—	20	5.1
" Juni . . . . .	1	—	4	3	4	2	1	4	1	20	5.1
" Juli . . . . .	—	3	6	3	5	5	3	—	2	27	7.0
" August . . . . .	2	1	3	8	3	5	1	1	—	24	6.2
" September . . . . .	—	1	4	11	6	2	3	4	—	31	8.0
" Oktober . . . . .	1	4	12	13	2	8	10	4	1	55	14.1
" November . . . . .	3	11	8	8	9	8	8	7	6	68	17.5
" Dezember . . . . .	—	1	2	5	4	3	2	—	1	18	4.6
Ueberhaupt vom 1. April bis 31. Dezbr. 1885	10	26	48	65	39	41	28	23	11	291	74.8
Zugang im Monat { Januar 1886 . . . . .	2	3	3	6	3	1	3	3	—	24	6.2
" Februar . . . . .	1	—	2	5	2	2	4	2	—	18	4.6
" März . . . . .	2	10	7	12	4	7	3	10	1	56	14.4
Ueberhaupt 1886 im 1. Quart. . . . .	5	13	12	23	9	10	10	15	1	98	25.2
Zugang überhaupt . . . . .	15	39	60	88	48	51	38	38	12	389	100.0
Insgesamt . . . . .	17	52	75	99	65	64	46	52	13	488	—
In Prozent . . . . .	3.5	10.8	15.5	20.5	13.5	13.3	9.4	10.8	2.7	100.0	—

Tabelle II.

## Kolonie Meierei.

Alle vom Bestand am 1. April 1885 und Zugang bis 1. April 1886 Entlassene nach dem Aufnahmearter und dem Entlassungsmonat nebst den nachträglich pro I. Quartal 1885 Gemeldeten.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Über- haupt	In Prozent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
Nachträgl. a. entl. i. L. Qu. 1885 gemeld.	1	7	6	6	2	7	5	2	—	36	—
April 1885 . . . . .	2	5	3	6	5	10	2	6	—	39	10.9
Mai " . . . . .	1	5	7	1	5	3	3	4	—	29	8.1
Juni " . . . . .	—	3	8	11	3	2	1	5	—	33	9.3
Juli " . . . . .	—	2	3	3	7	3	1	1	2	22	6.2
August " . . . . .	1	3	3	5	2	2	3	2	1	22	6.2
September " . . . . .	—	2	6	11	7	5	1	2	—	34	9.6
Oktober " . . . . .	2	—	4	4	2	2	—	2	1	17	4.8
November " . . . . .	—	1	3	1	5	4	6	—	—	20	5.6
Dezember " . . . . .	—	4	3	4	1	1	1	4	—	18	5.1
Überhaupt v. 1. 4. b. 31. 12. 1885	6	25	40	46	37	32	18	26	4	234	65.8
Januar 1886 . . . . .	—	1	7	5	5	1	4	2	—	25	7.0
Februar " . . . . .	1	8	4	6	4	11	1	2	4	41	11.5
März " . . . . .	5	5	10	14	8	2	6	6	1	56	15.7
Überhaupt im I. Quartal 1886	6	13	21	25	17	14	11	10	5	122	34.2
Überhaupt v. 1. 4. 85 b. 1. 4. 86 .	12	38	61	71	54	46	29	36	9	356	100.0
In Prozent . . . . .	3.4	10.7	17.2	19.9	15.2	12.9	8.1	10.1	2.5	100.0	—

Tabelle III.

## Colonie Meierei.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach der Aufenthaltsdauer und dem Aufnahmearter.

Aufnahmearter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (in vollen Tagen)																	Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. haupt	
	über bis	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	über 364	
	7	bis bis																	
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364		
Unter 20 . . . . .	-	1	-	1	2	-	-	-	2	-	1	2	-	1	2	-	-	12	
20 bis 25 . . . . .	-	1	2	-	2	6	4	2	3	5	7	3	2	1	-	-	-	38	
25 „ 30 . . . . .	1	5	1	2	2	6	8	3	3	9	6	5	4	4	2	-	-	61	
30 „ 35 . . . . .	2	2	1	2	3	8	10	7	8	5	6	8	6	2	-	-	1	71	
35 „ 40 . . . . .	3	1	3	1	-	4	9	4	4	3	7	6	3	2	2	1	1	54	
40 „ 45 . . . . .	2	1	-	-	3	3	7	3	8	3	9	1	3	1	2	-	-	46	
45 „ 50 . . . . .	-	1	1	-	-	6	2	3	1	3	4	3	1	2	1	1	-	29	
50 „ 60 . . . . .	3	-	-	1	1	5	3	4	3	3	4	2	3	2	2	-	-	36	
60 und älter . . . . .	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	2	2	-	-	-	-	-	9	
Entlassene überhaupt . . .	11	12	8	8	14	38	43	26	32	34	46	32	22	15	11	2	2	-	356
In Prozent . . . . .	3.1	3.4	2.2	2.2	3.9	10.7	12.1	7.3	9.0	9.5	12.9	9.0	6.2	4.2	3.1	0.6	0.6	-	100.0

Tabelle IV.

## Kolonie Meierei.

Alle Aufgenommene — inl. Bestand am 1. April 1885 — im Jahr 1885/86 nach Beruf und Alter bei der Aufnahme.

Berufsklassen	Alter in vollen Jahren									Über- haupt	In Pro- zent	Dr. G. Berthold.
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter			
1. 3. 5. Bergbau, Landwirthschaft, Gärtnerie . . . . .	1	2	4	4	3	2	4	7	1	28	5.9	
6. Industrie der Steine und Erden . . . . .	—	—	—	5	2	4	2	2	1	16	3.3	
7. Metallverarbeitung . . . . .	2	6	7	8	7	2	2	2	3	39	8.1	
8. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente . . . . .	—	2	1	1	1	4	1	—	—	10	2.1	
11. Textilindustrie . . . . .	—	—	—	2	3	5	2	3	—	15	3.0	
12. Papier und Leder . . . . .	3	1	—	2	3	2	1	—	—	12	2.5	
13. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	—	1	—	3	1	5	1	2	1	14	2.9	
14. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	2	11	8	16	6	8	5	3	2	61	12.6	
15. Bekleidung und Reinigung . . . . .	1	6	8	15	8	10	10	9	1	68	14.0	
16. Baugewerbe . . . . .	1	8	19	10	8	6	2	8	2	64	13.3	
17. Druckereien . . . . .	1	—	1	1	—	1	1	—	—	5	1.0	
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke . . .	2	1	2	3	1	—	—	2	—	11	2.1	
19. Handelsgewerbe . . . . .	1	6	12	4	3	2	—	—	—	28	5.9	
22. Verkehrsgewerbe . . . . .	1	—	—	2	1	—	—	—	—	4	0.8	
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . . . .	2	8	5	15	11	13	12	11	2	79	16.4	
Alle übrigen Berufsklassen . . . . .	—	1	8	7	7	1	2	2	1	29	6.0	
Überhaupt . . . . .	17	53	75	98	65	65	45	51	14	483	100.0	

Tabelle V.

## Kolonie Meierei.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 — inkl. der nachträglichen Meldungen pro I. Quartal 1885 — nach der Aufenthaltsdauer (Tage) und der Ursache der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufenthaltsdauer in Tagen																		In Prozent	
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315	über 315 bis 364	Überhaupt		
	7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364			
	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364				
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht . . . .	5	5	2	5	3	11	16	10	10	9	17	8	7	4	6	1	1	—	120	33,7
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft) . . . .	3	6	1	1	9	26	24	14	21	23	27	24	14	11	5	1	1	—	211	59,3
4a. Arbeits scheu . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,6
5. Schlechtes Betragen (Renitenz) . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1,4
6. Entlaufen . . . .	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1,4
7. Verhaftet (Requisition der Behörden) . . . .	—	1	3	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2,2
8. Krankheit. . . .	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0,8
10. Gestorben <sup>1)</sup> . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	0,6
Entlassene überhaupt.	11	12	8	8	14	38	43	26	32	34	46	32	22	15	11	2	2	—	356	100,0

Ann. 1) Nr. 3, 4 b, 11 vacant.

Tabelle I.

## Kolonie Wunscha in Schlesien.

Alle Aufgenommene im Jahre 1885/86 inkl. Bestand am 1. April 1885 nach dem Alter bei der Aufnahme und Aufnahmzeit.

Aufnahmzeit (Monat, Jahr)	Aufnahmearter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zenten
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 und älter		
Bestand aus { 1884	—	1	3	4	3	5	1	1	—	—	18
1885	—	6	5	14	8	6	6	6	—	—	51
Bestand am 1. 4. 1885	—	7	8	18	11	11	7	7	—	—	69
April 1885	—	1	6	3	5	2	3	1	—	—	21
Mai "	—	3	4	6	7	8	4	3	1	—	36
Juni "	1	1	1	4	6	—	1	5	1	—	7.4
Zugang	Juli	—	5	10	4	2	2	6	—	—	29
in	August	—	1	5	4	2	2	2	—	—	10.8
Monat	September	—	4	3	5	1	4	2	2	—	18
Okttober	"	—	3	7	4	4	2	4	3	—	6.7
November	"	—	—	3	2	2	2	1	—	—	24
Dezember	"	1	4	2	1	4	2	1	1	—	8.9
Zugang v. 1. 4. 85 b. ult. 85	2	17	36	39	35	24	20	24	6	1	204
Zugang { Januar 1886	—	2	2	4	7	1	1	2	—	—	19
Februar "	—	2	2	5	4	4	3	3	—	1	24
März "	—	—	6	8	3	3	2	—	—	—	8.2
Zugang im 1. Quart. 1886	—	4	10	17	14	8	6	5	—	1	65
Zugang überhaupt . .	2	21	46	56	49	32	26	29	6	2	269
Bestand und Zugang .	2	28	54	74	60	43	33	36	6	2	338
In Prozenten . . . .	0.6	8.3	16.0	21.9	17.7	12.7	9.8	10.6	1.8	0.6	100.0

Dr. G. Berthold.

Tabelle II.

## Kolonie Wunischa.

Alle Entlassene im Jahre 1885/86 nach Entlassungszeit und Alter.

Gebürtigen d. 2. 3er. f. Wohnhälfte III. Entlassungszeit (Monat, Jahr)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zenten
	unter 20 Jahr	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 und älter		
April 1885 . . . .	—	2	2	6	5	2	2	1	—	—	20 7.8
Mai 1885 . . . .	—	2	2	6	4	6	3	4	—	—	27 10.5
Juni 1885 . . . .	—	4	4	10	2	4	2	3	—	—	29 11.3
Juli 1885 . . . .	—	2	5	7	7	3	6	2	—	—	32 12.5
August 1885 . . . .	—	—	4	7	6	3	2	1	—	—	23 8.9
September 1885 . . .	—	—	5	5	5	2	1	5	2	—	25 9.7
Oktober 1885 . . . .	—	1	4	3	5	1	3	1	1	—	19 7.4
November 1885 . . .	—	2	3	1	1	2	—	1	—	—	10 3.9
Dezember 1885 . . .	1	5	2	—	4	3	1	2	—	—	18 7.0
Entlassene überh. 1885	1	18	31	45	39	26	20	20	3	—	208 79.0
Januar 1886 . . . .	—	—	4	3	2	5	—	1	1	—	16 6.2
Februar 1886 . . . .	—	2	4	2	4	2	1	3	—	2	20 7.8
März 1886 . . . .	—	1	4	5	1	—	4	3	—	—	18 7.0
Ueberh. 1886 i. 1. Quart.	—	3	12	10	7	7	5	7	1	2	54 21.0
Entlassene überhaupt .	1	21	43	55	46	33	25	27	4	2	257 100.0
In Prozenten . . . .	0.4	8.2	16.7	21.4	17.9	12.8	9.7	10.5	1.6	0.8	100.0 1

Die Entwicklung der deutschen Arbeitervillen.

### Tabelle III.

## Kolonie Wunscha.

Alle Entlassene vom Bestand und Zugang bis 1. April 1886 nach der Aufenthaltsdauer (Tagen) und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmegering	Aufenthaltsdauer (Tage)																	Summe %	
	bis	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	
	7	bis 7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364	
Unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
20/25	2	—	—	—	—	2	2	7	1	—	1	4	—	1	1	—	—	21	
25/30	2	3	1	2	1	2	7	2	3	3	5	1	5	3	1	2	—	43	
30/35	10	—	1	—	—	4	7	9	2	4	8	6	1	1	2	—	—	55	
35/40	3	2	1	1	2	3	5	6	4	3	6	2	3	1	2	2	—	46	
40/45	3	2	—	—	—	3	4	2	7	2	1	3	3	—	—	—	1	33	
45/50	1	2	2	—	—	—	2	5	3	2	—	2	3	2	1	—	—	25	
50/60	1	—	—	3	—	3	—	3	4	2	3	—	3	4	—	1	—	27	
60 und älter	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	
Unbestimmt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Entlaff. überh.	23	9	6	7	3	17	27	35	24	16	26	18	18	13	7	5	1	2	257
In Prozenten	9.0	3.5	2.3	2.7	1.2	6.6	10.5	13.6	9.3	6.2	10.1	7.0	7.0	5.1	2.7	2.0	0.4	0.8	100.8

Dr. G. Berthold.

Tabelle IV.

## Kolonie Wunscha.

Alle Aufgenommene im Jahre 1885/86 — inkl. Bestand am 1. April 1885 —  
nach Beruf und Alter bei der Aufnahme.

Berufsklassen	Alter (Jahre)											Über- haupt	In Pro- zenten
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 und mehr	unbe- stimmt			
1. 3. 5. Bergbau, Landwirtschaft, Gärtnerei . .	—	6	1	3	5	1	2	4	1	—	23	6.8	
6. Industrie der Steine und Erden, z. B. Töpfer, Steinauer . . . . .	—	—	1	—	1	5	1	—	—	—	8	2.4	
7. Metallverarbeitung, z. B. Schmied, Klempner, Gürler . . . . .	—	6	7	3	5	5	2	6	1	—	35	10.4	
8. Maschinen, Werkzeuge, z. B. Stellmacher, Uhrmacher . . . . .	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	4	1.2	
11. Textilindustrie, z. B. Weber, Seiler, Bleicher	—	1	4	5	9	4	1	1	—	—	25	7.4	
12. Papier und Leder, z. B. Tapezierer, Sattler, Buchbinder. . . . .	—	—	3	3	2	—	1	1	1	—	11	3.3	
13. Holz- und Schnitzstoffe, z. B. Tischler, Bürstenmacher, Bergolzer . . . . .	—	1	2	4	1	1	2	1	—	—	12	3.6	
14. Nahrungs- und Genussmittel, z. B. Bäcker, Brauer, Zigarrenarbeiter. . . . .	—	2	8	19	5	4	7	5	—	—	50	14.7	
15. Bekleidung und Reinigung, z. B. Schneider, Barbier . . . . .	—	4	9	8	7	5	2	4	2	—	41	12.1	
16. Baugewerbe, z. B. Zimmerer, Glaser, Maler, Dachdecker . . . . .	—	—	4	11	4	1	5	3	—	—	28	8.2	
17. Druckerei, z. B. Buch- und Steindrucker, Lithograph. . . . .	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	0.9	
* 18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke, z. B. Former . . . . .	—	—	2	3	2	—	1	—	—	—	8	2.4	
19. Handelsgewerbe, z. B. Kaufmann, Kommiss . .	—	4	8	3	4	1	2	—	—	—	1	23	6.8
22. Verkehrsgewerbe, z. B. Bote, Kutscher, Schiffer . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0.3
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . . . .	2	4	3	5	8	10	4	8	1	—	46	13.6	
Alle übrigen Berufsarten . . . . .	—	—	1	6	4	4	3	2	—	—	20	5.9	
Überhaupt . . . . .	2	28	54	74	60	43	33	36	6	2	338	100.0	

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Tabelle V.

## Kolonie Wunscha.

Alle Entlassene nach der Aufenthaltsdauer und dem Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufenthaltsdauer (in vollen Tagen)																	In Prozenten	Dr. G. Berthold.	
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315	über 315 bis 364	Ueber- haupt		
	7 14	14 21	21 28	28 35	35 49	49 63	63 77	77 91	91 105	105 126	126 147	147 175	175 203	203 259	259 315	315 364				
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht . . .	1	—	1	1	—	3	6	7	6	2	5	5	3	3	3	—	1	2	49	19.1
2. Eigener Wunsch, auf Wanderschaft . . .	13	—	5	3	—	10	19	24	17	12	20	10	14	8	3	4	—	—	162	63.0
3. Trunk . . . .	1	—	—	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	3.1
4a. Arbeits scheu . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1.5
4b. Arbeitsunfähig . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.4
5. Schlechtes Betragen (Renitenz) . . . .	5	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	17	6.6
6. Entlaufen . . . .	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1.2
7. Verhaftet (Requis. der Behörden) . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1.2
8. Krankheit . . . .	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1.5
9. Platzmangel . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1.2
10. Gestorben . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.4
11. Zeit abgelaufen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	0.8
Entlassene überhaupt . .	23	9	6	7	3	17	27	35	24	16	26	18	18	13	7	5	1	2	257	100.0

Tabelle I.

## Kolonie Untenbuck bei Billingen im Großherzogthum Baden.

Alle Aufgenommene im Jahr 1885/86 — inst. Bestand am 1. April 1885 — nach der Aufnahmezeit und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmezeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)										Über- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	unbe- stimmt		
Bestand aus 1885 am 31. März 1885	—	1	2	4	—	—	3	1	—	—	11	—
Zugang im Monat	April 1885 . . .	—	1	1	2	—	2	1	1	—	—	8 5.0
	Mai " . . .	1	2	3	—	—	1	1	2	1	—	11 6.9
	Juni " . . .	1	—	1	2	3	1	1	1	1	—	11 6.9
	Juli " . . .	3	—	1	—	—	2	3	—	—	1	10 6.3
	August " . . .	—	2	1	3	2	1	—	1	1	—	11 6.9
	September " . . .	—	—	—	3	2	—	—	4	—	—	9 5.7
	Oktober " . . .	3	2	5	1	2	2	—	3	—	—	18 11.3
	November " . . .	3	1	4	2	2	—	1	2	—	—	15 9.4
	Dezember " . . .	3	4	4	2	3	1	1	1	1	—	20 12.6
	Überhaupt 1885 . . . .	14	13	22	19	14	10	11	16	4	1	124 71.0
Zugang im Monat	Januar 1886 . . .	—	1	2	2	—	1	3	—	—	—	9 5.7
	Februar " . . .	—	7	3	—	4	1	2	1	1	—	19 12.0
	März " . . .	2	5	1	1	3	3	2	1	—	—	18 11.3
Zugang im I. Quartal 1886 . . . .	2	13	6	3	7	5	7	2	1	—	46	29.0
Zugang überhaupt . . . . .	16	26	28	22	21	15	18	18	5	1	170	100.0
Bestand und Zugang . . . . .	16	27	30	26	21	15	21	19	5	1	181	—
In Prozent . . . . .	8.8	14.9	16.6	14.3	11.6	8.3	11.6	10.4	2.9	0.6	100.0	—

Tabelle II.

## Kolonie Aufenbucht.

Alle Entlassene vom Bestand (1. April 1885) und Zugang bis 31. März 1886 nach der Entlassungszeit und dem Alter.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)										Neben- haupt	Sv- Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	unbe- stimmt		
April 1885 . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0.8
Mai " . . . . .	—	1	4	2	—	—	1	—	—	—	8	6.6
Juni " . . . . .	1	2	—	3	1	2	2	1	—	—	12	9.9
Juli " . . . . .	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	7	5.8
August " . . . . .	1	—	2	1	—	2	2	2	1	—	11	9.1
September " . . . . .	2	2	—	2	1	—	—	—	1	—	8	6.6
Oktober " . . . . .	1	—	—	1	—	2	—	6	—	1	11	9.1
November " . . . . .	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	7	5.8
Dezember " . . . . .	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4.2
Entlassene überhaupt 1885 . . .	9	8	8	12	5	8	7	10	2	1	70	57.9
Januar 1886 . . . . .	—	1	4	3	—	—	1	1	1	—	11	9.1
Februar " . . . . .	2	4	5	2	4	—	1	1	1	—	20	16.5
März " . . . . .	1	4	2	3	1	2	5	2	—	—	20	16.5
Entlassien im 1. Quart. 1886 . .	3	9	11	8	5	2	7	4	2	—	51	42.1
Entlassene überhaupt . . . . .	12	17	19	20	10	10	14	14	4	1	121	100.0
In Prozent . . . . .	9.9	14.0	15.7	16.5	8.3	8.3	11.6	11.6	3.3	0.8	100.0	—

Dr. G. Berthold.

### Tabelle III.

## Kolonie Aufenbucht.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmearter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (in Tagen)															Über- haupt																
	bis 7	über 7	bis 14	über 14	bis 21	über 21	bis 28	über 28	bis 35	über 35	bis 49	über 49	bis 63	über 63	bis 77	über 77	bis 91	über 91	bis 105	über 105	bis 126	über 126	bis 147	über 147	bis 175	über 175	bis 203	über 203	bis 259	über 259	bis 315	über 315
	7	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364															
Unter 20 . . . . .	—	2	3	—	—	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12				
20 bis 25 . . . . .	2	2	3	1	2	2	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17					
25 „ 30 . . . . .	1	4	—	2	1	1	2	3	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19					
30 „ 35 . . . . .	1	1	2	2	2	2	2	3	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20					
35 „ 40 . . . . .	1	—	1	1	—	2	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10					
40 „ 45 . . . . .	2	1	1	1	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10					
45 „ 50 . . . . .	—	—	—	1	2	3	2	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14					
50 „ 60 . . . . .	—	1	1	2	1	1	2	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14					
60 und älter . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4					
Unbestimmt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1					
Alle Entlassene vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 . .	7	11	11	10	8	14	9	15	16	3	6	4	2	1	3	—	—	1	121													
In Prozent . . . . .	5.8	9.1	9.1	8.3	6.6	11.6	7.4	12.4	13.2	2.5	4.9	3.3	1.7	0.8	2.5	—	—	0.8	100.0													

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Tabelle IV.

## Kolonie Ankenbudi.

Alle Aufgenommene insl. Bestand am 1. April 1885 im Jahr 1885/86 nach Berufsklassen  
und Alter bei der Aufnahme.

Berufsklassen	Aufnahmearter (Jahre)										Neber- haupt	In Pro- zent	Dr. G. Berthold.
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr	unbe- stimmte			
1. 3. 5. Landwirthschaft, Gärtnerei, Bergbau . . . . .	-	1	2	1	-	1	3	1	-	-	9	5.3	
6. Industrie der Steine und Erden . . . . .	-	4	-	1	2	-	-	1	-	-	8	4.7	
7. Metallverarbeitung . . . . .	2	5	2	3	1	1	1	5	-	-	20	11.8	
8. Maschinen und Werkzeuge . . . . .	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	5	2.9	
11. Textilindustrie . . . . .	1	1	2	1	-	4	2	1	-	-	12	7.1	
12. Papier und Leder . . . . .	2	-	-	1	1	-	-	1	-	-	5	2.9	
13. Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	2	1	2	1	2	1	3	-	2	-	14	8.2	
14. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	5	3	7	7	3	5	3	2	2	1	38	22.4	
15. Bekleidung und Reinigung . . . . .	2	5	5	3	4	-	4	3	-	-	26	15.3	
16. Baugewerbe . . . . .	1	3	1	1	2	-	-	-	-	-	8	4.7	
17. Druckerei . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	0.6	
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19. Handelsgewerbe . . . . .	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.6	
22. Verkehrsgewerbe . . . . .	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	0.6	
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . . . .	-	1	3	-	3	-	-	2	1	-	10	5.8	
Alle übrigen Berufsklassen . . . . .	1	-	3	2	2	2	1	1	-	-	12	7.1	
Neberhaupt . . . . .	16	26	28	22	21	15	18	18	5	1	170	100.0	

Tabelle V.

## Kolonie Aufenbuk.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts (Tage) und dem Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	ab Z sig	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	über 364	Über- zähler ab Z tagen 464	In Pro- zent	Die Entwicklung der deutschen Arbeitervororten.
		bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91	bis 105	bis 126	bis 147	bis 175	bis 203	bis 259	bis 315	bis 364	Über- haupt			
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht . . .	2	1	7	3	3	4	3	6	4	-	5	1	-	-	2	-	-	1	42	34.7	
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft) . . .	4	6	3	4	5	9	4	8	12	2	1	2	2	1	1	1	-	-	64	52.9	
4b. Arbeitsunfähig . . .	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.8		
5. Schlechtes Vertragen.	-	2	-	3	-	1	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	11	9.1		
6. Entlaufen . . . .	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1.7		
7. verhaftet <sup>1)</sup> auf Requisition der Behörden	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.8		
Alle Entlassene vom 1.4.85 bis 1.4.86 .	7	11	11	10	8	14	9	15	16	3	6	4	2	1	3	-	-	1	121	100.0	

Ann. 1) Nr. 3, 4a, 8, 9, 10, 11 vacat.

Alle Aufnahmen im Jahr 1885/86 nach Filter und Aufnahmeteil.

## Seloneine Stein-Mitteldünnen in Seer-Selten.

Aufnahmen										Aufnahmen (Galye)									
	Filter	1885	Gut	Glypt	September	Okt	Nov	Dezember	Jänner	Februar	March	April	May	June	July	August	September	October	November
(Monat, Galye)	unten	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u.	Filter	Gut	Glypt	Monat	Aufnahmen	September	October	November	December	Januar
20																			
Allgemein																			
Leberpunkt																			
Blaugang im I. Quartal 1886																			
in Monat { Glyptenau " "																			
in Monat { May " "																			
Blaugang im Januar 1886																			
Blaugang im Januar 1886	2	6	7	1	5	8	5	5	1	1	36	12.9	12.9	8	6	5	5	5	5
Blaugang im Januar 1886	16	23	25	18	30	18	23	17	3	173	62.0	62.0	62.0	5	8	4	5	5	5
Blaugang 1885	5	12	6	6	6	11	8	5	6	1	60	21.5	21.5	5	8	10	9	5	5
Blaugang 1885	7	8	10	6	6	8	5	5	1	59	21.1	21.1	21.1	7	9	22	22	22	22
Blaugang 1885	1	1	4	3	3	4	3	3	—	1	12	4.3	4.3	4	3	7	7	7	7
Blaugang 1885	1	1	4	2	2	2	1	—	—	—	12	2.5	2.5	2	5	2	2	2	2
Blaugang 1885	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blaugang 1885	0.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
in Projekt . . . . .	11.1	15.1	14.9	10.4	15.7	10.4	9.3	2.1	100.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leberpunkt . . . . .	31	48	41	29	44	29	30	26	6	279	100.0	100.0	100.0	—	—	—	—	—	—

Tabelle II.

## Kolonie Neu-Ulrichstein.

Alle vom Bestand (1. April 1885) und Zugang bis 31.3.86 Entlassene nach Entlassungsmonaten und Alter.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Alter bei der Aufnahme (Jahre)									Über- haupt	In Prozent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter		
Juli 1885 . . . . .	1	1	-	-	3	-	1	1	-	7	3.4
August " . . . . .	1	-	-	-	-	1	2	2	-	6	2.9
September " . . . . .	1	-	3	1	2	-	-	1	-	8	3.9
Oktober " . . . . .	1	1	3	2	1	-	1	-	-	9	4.4
November " . . . . .	1	4	3	2	4	3	1	2	-	19	9.3
Dezember " . . . . .	3	4	3	3	3	3	5	2	-	26	12.8
Überhaupt 1885 . . . . .	8	10	12	8	13	7	9	8	-	75	36.7
Januar 1886 . . . . .	4	5	3	4	4	3	7	3	1	34	16.7
Februar " . . . . .	4	6	7	5	7	6	5	2	1	43	21.1
März " . . . . .	5	13	9	2	9	6	4	3	1	52	25.5
Überhaupt im 1. Quart. 1886 .	13	24	19	11	20	15	16	8	3	129	63.3
Entlassene überhaupt . . . . .	21	34	31	19	33	22	25	16	3	204	100.0
In Prozent . . . . .	10.3	16.7	15.2	9.3	16.1	10.8	12.3	7.8	1.5	100.0	-

Tabelle III.

## Kolonie Neu-Ulrichstein.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach Aufenthaltsdauer (Tagen) und dem Alter bei der Aufnahme.

Aufnahmearter (Jahre)	bis 7 Tage	Über 7 Tage																		Über- haupt
		über 7 bis 14	14 bis 21	21 bis 28	28 bis 35	35 bis 49	49 bis 63	63 bis 77	77 bis 91	91 bis 105	105 bis 126	126 bis 147	147 bis 175	175 bis 203	203 bis 259	259 bis 315	315 bis 364	über 364		
		14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	364	Über- haupt		
Unter 20 . . . . .	6	1	3	2	1	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	
20 bis 25 . . . . .	9	2	2	3	1	4	3	4	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	34	
25 „ 30 . . . . .	7	3	2	1	1	4	3	2	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	31	
30 „ 35 . . . . .	6	1	2	1	—	—	3	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19	
35 „ 40 . . . . .	3	4	2	2	2	7	2	4	3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	33	
40 „ 45 . . . . .	4	2	—	1	2	5	3	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	22	
45 „ 50 . . . . .	3	2	—	3	3	6	—	1	3	1	2	—	—	—	—	1	—	—	25	
50 „ 60 . . . . .	1	3	2	1	1	1	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
60 u. älter . . . . .	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Entlassene überhaupt . . .	40	18	13	14	13	30	18	16	17	10	8	4	1	—	1	1	—	—	204	
In Prozent. . . . .	19.6	8.8	6.4	6.9	6.4	14.7	8.8	7.8	8.3	4.9	3.9	2.0	0.5	—	0.5	0.5	—	—	100.0	

Tabelle IV.

## Kolonie Neu-Ulrichstein.

Alle Aufgenommene im Jahr 1885/86 nach Beruf und Aufnahmearter.

Berufsklassen	Aufnahmearter (Jahre)									Ueber- haupt	In Prozent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. mehr		
1. 3. 5. Bergbau, Gärtnerei, Landwirtschaft . . . . .	4	3	1	1	—	2	1	—	2	14	5.0
6. Industrie der Steine und Erden . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	1	—	4	1.4
7. Metallverarbeitung . . . . .	—	4	7	2	4	3	3	6	1	30	10.8
8. Werkzeuge und Maschinen . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	0.7
11. Textilindustrie . . . . .	1	2	—	2	1	2	2	4	—	14	5.0
12. Papier und Leder . . . . .	3	3	1	1	2	1	—	1	—	12	4.3
13. Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	2	1	1	—	2	1	2	1	—	10	3.6
14. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	3	5	2	3	4	4	4	2	—	27	9.7
15. Bekleidung und Reinigung . . . . .	5	8	5	2	9	4	2	1	1	37	13.2
16. Baugewerbe . . . . .	3	4	6	6	3	3	3	4	—	32	11.4
17. Druckerei . . . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	1.1
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	1.1
19. Handelsgewerbe . . . . .	—	3	2	4	2	1	4	—	—	16	5.7
22. Verkehrsgewerbe . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0.4
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . . . .	5	6	15	2	12	5	6	4	1	56	10.1
Alle anderen Berufsklassen . . . . .	3	3	—	3	3	2	2	1	1	18	6.5
Ueberhaupt von allen Berufsklassen .	31	43	41	29	44	29	30	26	6	279	100.0

Tabelle V.

## Kolonie Neu-Ulrichstein.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach der Dauer des Aufenthalts und dem Grund der Entlassung.

Ursache der Entlassung	Aufenthaltsdauer (in Tagen)															In haupt Pro- zent		
	unter 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315		
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315		
1. In Arbeit (Stellung) . . . .	1	2	2	6	7	8	1	3	4	3	4	—	1	—	—	—	42	20.6
2. Eigener Wunsch . . . .	24	12	8	3	2	15	16	13	11	6	4	3	—	—	1	1	119	58.3
3. Trunk . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	3.9
4a. Arbeitsabschaffung . . . .	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Schlechtes Vertragen . . . .	3	2	1	3	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	14	6.9
6. Entlaufen . . . .	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2.9
7. Verhaftet (Requisition der Behörden) . . . .	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1.5
8. Krankheit . . . .	3	1	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4.9
10. Gestorben <sup>1)</sup> . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.5
Entlassene überh.	40	18	13	14	13	30	18	16	17	10	8	4	1	—	1	1	204	100.0

<sup>1)</sup> Nr. 4b, 9, 11 vacat.

Tabelle I.

## Arbeiterkolonie Berlin N.

Alle Aufgenommene (inkl. Bestand am 1. April 1885) im Jahr 1885/86 nach Aufnahmzeit und Alter.

Aufnahmzeit (Jahr, Monat)	Alter (Jahre)										Ueber- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	unbe- stimmt		
Bestand am 1. April 1885 aus 1884 . . .	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—	6	—
1885 . . .	3	3	7	5	2	5	1	3	1	—	30	—
Bestand . . . . .	3	3	7	6	3	7	2	4	1	—	36	—
Zugang im Monat	April 1885 . .	2	3	3	7	4	7	2	1	1	30	9.8
	Mai " . .	1	2	3	2	3	1	2	1	—	15	4.9
	Juni " . .	3	9	5	3	2	3	—	4	1	30	9.8
	Juli " . .	1	4	4	3	3	2	1	5	2	25	8.2
	August " . .	2	2	3	1	6	4	6	3	—	27	8.9
	September " . .	1	4	2	4	2	5	4	8	1	31	10.1
	Oktober " . .	3	4	1	6	5	4	3	4	1	31	10.1
	November " . .	4	10	6	10	8	3	1	2	—	44	14.4
	Dezember " . .	1	4	3	2	1	4	2	1	—	18	5.8
Ueberhaupt 1885 . . . .	18	42	30	38	34	33	21	29	6	—	251	82.0
Zugang im Monat	Januar 1886 . .	2	—	3	—	4	3	1	2	—	15	4.9
	Februar " . .	5	3	6	3	4	2	2	1	—	27	8.9
	März " . .	—	2	2	2	—	1	1	5	—	18	4.2
Ueberhaupt im 1. Quartal 1886 . . . .	7	5	11	5	8	6	4	8	—	1	55	18.0
Zugang überhaupt . . . . .	25	47	41	43	42	39	25	37	6	1	306	100.0
Bestand und Zugang . . . . .	28	50	48	49	45	46	27	41	7	1	342	—
In Prozent . . . . .	8.2	14.6	14.0	14.3	13.2	13.5	7.9	12.0	2.0	0.3	100.0	—

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

LXXXVII

Tabelle II.

## Kolonie Berlin N.

Alle Entlassene vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Monat, Jahr)	Alter (in vollen Jahren)										Neben- haupt	In Pro- zent
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60 u. älter	unbe- stimmt		
April 1885 . . . . .	3	3	6	4	5	3	1	4	2	—	31	10.5
Mai " . . . . .	1	1	5	4	2	5	3	1	—	—	22	7.4
Juni " . . . . .	2	9	3	7	3	3	1	1	1	—	30	10.2
Juli " . . . . .	2	5	5	3	1	5	—	5	—	—	26	8.9
August " . . . . .	1	2	3	3	2	6	5	2	2	—	26	8.9
September " . . . . .	3	5	2	—	6	3	2	6	1	—	28	9.5
Oktober " . . . . .	3	2	1	5	5	2	1	4	—	—	23	7.8
November " . . . . .	1	8	5	6	7	3	2	5	—	—	37	12.5
Dezember " . . . . .	3	5	1	4	2	4	1	2	—	—	22	7.4
Nebenhaupt vom 1.4. bis 31.12.85 .	19	40	31	36	33	34	16	30	6	—	245	83.1
Januar 1886 . . . . .	1	2	2	2	1	2	3	2	—	—	15	5.1
Februar " . . . . .	3	2	2	3	3	2	1	1	—	1	18	6.1
März " . . . . .	2	2	6	6	1	1	1	1	—	—	17	5.7
Entlassene überhaupt im 1. Quart. 1886	6	6	10	7	5	5	5	4	1	1	50	16.9
Insgesamt vom 1.4.85 bis 1.4.86	25	46	41	43	38	39	21	34	7	1	295	100.0
Im Bestand am 1.4.86 . . . . .	3	4	7	6	7	7	6	7	—	—	47	—

Tabelle III.

## Kolonie Berlin N.

Alle Entlassene im Jahr 1885/86 nach der Aufenthaltsdauer und dem Aufnahmearter.

Alter bei der Aufnahme (Jahre)	Aufenthaltsdauer (in vollen Tagen)																Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. LXXXIX	
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	über 105 bis 126	über 126 bis 147	über 147 bis 175	über 175 bis 203	über 203 bis 259	über 259 bis 315		
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315		
Unter 20 Jahr.	8	4	3	2	1	3	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	25	
20 bis 25 "	22	4	4	1	4	4	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	46	
25 " 30 "	10	3	7	3	3	5	3	1	3	—	1	2	—	—	—	—	41	
30 " 35 "	9	4	4	2	6	6	2	5	1	1	2	—	—	—	—	—	1	43
35 " 40 "	13	5	6	2	2	3	3	—	2	—	—	—	—	1	1	—	38	
40 " 45 "	8	4	2	5	2	4	5	1	3	—	2	1	—	1	—	—	1	39
45 " 50 "	7	3	4	—	—	1	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	21	
50 " 60 "	16	5	4	2	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	34	
60 und älter .	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	
Unbestimmt .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Entlassene überhaupt .	98	33	34	18	19	28	15	12	9	4	9	5	3	2	3	1	2	295
In Prozent .	33.2	11.2	11.5	6.1	6.4	9.5	5.1	4.1	3.1	1.3	3.1	1.7	1.0	0.7	1.0	0.3	0.7	100.0

Tabelle IV.

## Kolonie Berlin N.

Alle Aufgenommene (inkl. Bestand vom 1. April 1885) im Jahr 1885/86 nach Beruf und Alter.

Berufsklassen	unter 20 Jahr	20—25 Jahr	25—30 Jahr	30—35 Jahr	35—40 Jahr	40—45 Jahr	45—50 Jahr	50—60 Jahr	60 und mehr Jahr	unbe- stimmt	Ueber- haupt	In Pro- zent
1. 3. 5. Gärtnerei, Landwirthschaft, Bergbau . . . . .	1	—	1	—	—	2	—	2	1	—	7	2.1
6. Industrie der Steine und Erden .	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	1.2
7. Metallverarbeitung. . . . .	4	2	4	1	6	3	3	5	1	—	29	8.5
8. Maschinen und Werkzeuge . . . .	—	2	1	2	2	1	1	1	—	—	10	2.9
11. Textilindustrie . . . . .	1	3	1	—	1	—	2	2	1	—	11	3.2
12. Papier und Leder . . . . .	1	6	—	3	4	3	1	1	—	—	19	5.6
13. Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	1	5	4	5	4	1	4	4	—	—	28	8.2
14. Nahrungs- und Genussmittel . . .	4	6	4	2	3	2	1	3	—	—	25	7.3
15. Bekleidung und Reinigung . . . .	2	3	1	3	1	5	—	3	—	—	18	5.2
16. Baugewerbe . . . . .	1	2	5	3	4	1	3	2	1	—	22	6.4
17. Druckerei. . . . .	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	5	1.4
18. Künstlerischer Betrieb für gewerb- liche Zwecke. . . . .	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—	6	1.8
19. Handelsgewerbe . . . . .	2	6	10	10	5	15	4	—	—	—	52	15.2
22. Verkehrs-gewerbe. . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	0.6
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . .	5	4	10	4	7	7	4	11	3	—	55	16.1
Alle übrigen Berufsklassen . . . .	3	7	5	12	8	5	1	7	—	1	49	14.3
Ueberhaupt . . . . .	28	50	48	49	45	46	27	41	7	1	342	100.0

Dr. G. Berthold.

Tabelle V.

## Kolonie Berlin N.

Alle Entlassene (infl. vom Bestand am 1. April 1885) vom 1. April 1885 bis 1. April 1886 nach der Aufenthaltsdauer und der Ursache der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufenthaltsdauer (in vollen Tagen)																	Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien. In Prozent
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77	über 91	über 105	über 126	über 147	über 175	über 203	über 259	über 315	Über- haupt 364
	7	14	21	28	35	49	63	77	91	105	126	147	175	203	259	315	Über- haupt 364	
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht . . . . .	23	6	8	10	11	15	6	6	4	1	2	2	2	-	2	-	-	98 33.2
2. Eigener Wunsch (Wander- schaft). . . . .	13	5	10	6	2	4	4	3	4	1	4	1	1	1	-	2	61 20.7	
3. Trunk . . . . .	2	3	3	1	1	2	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	17 5.7	
4a. Arbeits scheu . . . . .	10	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15 5.1	
4b. Arbeitsunfähig. . . . .	5	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 4.1	
5. Schlechtes Vertragen (Re- nitenz) . . . . .	3	2	2	1	2	2	1	2	1	1	-	1	-	-	-	-	18 6.1	
6. Entlaufen . . . . .	35	7	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	47 16.0	
7. Verhaftet auf Requisition der Behörden . . . . .	2	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 2.0	
10 * 8. Krankheit <sup>1)</sup> . . . . .	5	3	5	-	2	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	21 7.1
Entlassene überhaupt	98	33	34	18	19	28	15	12	9	4	9	5	3	2	3	1	2	295 100.0

Ann. 1) Nr. 9, 10, 11 vacat.

Tabelle I.

## Kolonie Lüderheim in Rheinland.

Alle Aufgenommene seit Gründung (Febr. 1886) bis 1. April 1886 nach Aufnahmezeit und Alter.

Aufnahmezeit (Monat, Jahr)	Aufnahmearter (Jahre)										Ueber- haupt	In Pro- zenten
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	über 60	unbe- stimmt		
	20	25	30	35	40	45	50	60				
Februar 1886 . . . . .	3	7	3	9	21	11	9	7	1	2	73	56.6
März . . . . .	4	7	12	7	5	11	8	2	—	—	56	43.4
Ueberhaupt 1886 . . . . .	7	14	15	16	26	22	17	9	1	2	129	100.0
In Prozenten . . . . .	5.4	10.8	11.6	12.4	20.2	17.0	13.2	7.0	0.8	1.6	100.0	—

Tabelle II.

## Kolonie Lüderheim.

Alle Entlassene seit Gründung bis 1. April 1886 nach Entlassungszeit und Alter bei der Aufnahme.

Entlassungszeit (Monat, Jahr)	Aufnahmearter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zenten	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 und älter			
	20	25	30	35	40	45	50	60				
Entlassene überhaupt März 1886 . . .	—	4	4	5	6	2	2	1	—	24		
In Prozenten . . . . .	—	16.7	16.7	20.8	25.0	8.3	8.3	4.2	—	100		

Tabelle III.

## Colonie Lüderheim.

Alle Entlassene seit Gründung bis 1. April 1886 nach Aufnahmealter und Aufenthaltsdauer.

Aufnahmealter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (volle Tage)								Über- haupt
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	
unter 20 . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis 25 . . . .	-	-	2	-	-	2	-	-	4
25 „ 30 . . . .	-	1	-	3	-	-	-	-	4
30 „ 35 . . . .	-	-	-	2	-	3	-	-	5
35 „ 40 . . . .	-	-	-	1	-	5	-	-	6
40 „ 45 . . . .	-	-	-	-	-	2	-	-	2
5 „ 50 . . . .	-	1	-	-	-	-	1	-	2
50 „ 60 . . . .	-	-	1	-	-	-	-	-	1
60 und älter . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entlassene überh. .	-	2	3	6	-	13	-	-	24
In Prozenten . . .	-	8.3	12.5	25.0	-	54.2	-	-	100

Tabelle IV.

## Kolonie Lüderheim.

Alle Aufgenommene seit Gründung bis 1. April 1886 nach dem Beruf und Aufnahmestalter.

Berufsklassen	unter 20 J.	20—25 Jahre	25—30 Jahre	30—35 Jahre	35—40 Jahre	40—45 Jahre	45—50 Jahre	50—60 Jahre	60 und mehr J.	unbe- stimmt	Über- haupt	In Pro- zenten
1. 3. 5. Landwirtschaft, Gärtnerei, Bergbau	—	1	2	1	3	1	1	1	—	—	10	7.8
6. Industrie der Steine und Erden . . .	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	2.3
7. Metallverarbeitung . . . . .	1	3	1	3	3	4	1	—	—	—	16	12.4
8. Maschinen und Werkzeuge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Textilindustrie . . . . .	—	1	3	—	2	—	1	—	—	—	7	5.4
12. Papier und Leder . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1.6
13. Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1.6
14. Nahrungs- und Genussmittel. . . . .	2	1	2	1	2	3	3	—	1	—	15	11.6
15. Bekleidung und Reinigung. . . . .	—	—	2	4	1	2	1	1	—	—	11	8.5
16. Baugewerbe . . . . .	—	1	1	—	—	1	1	1	—	1	6	4.7
17. Druckerei . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.8
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	2.3
19. Handelsgewerbe . . . . .	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	5	3.9
22. Verkehrsgewerbe . . . . .	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	4	3.1
26. Arbeiter ohne nähere Angabe . . . .	3	3	1	2	9	4	5	4	—	—	31	24.0
Alle übrigen Berufsklassen . . . . .	—	—	2	3	2	3	1	1	—	1	13	10.0
Überhaupt . . . . .	7	14	15	16	26	22	17	9	1	2	129	100.0

Tabelle V.

## Kolonie Lüderheim.

Alle Entlassene nach Aufenthaltsdauer und Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufenthaltszeit (Tage)						Über- haupt	In Pro- zenten
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49		
2. Eigener Wunsch, auf Wanderschaft . . .	—	—	2	4	—	13	19	79 2
5. Schlechtes Betragen, Renitenz <sup>1)</sup> . . .	—	2	1	2	—	—	5	20.8
Entlassene überhaupt . . . . .	—	2	3	6	—	13	24	100.0

Ann. 1) Nr. 1, 3, 4a, 4b, 6—11 vacat.

Tabelle I.

## Kolonie Schneckengrün im Königreich Sachsen.

Alle Aufgenommene seit Gründung bis 1. April 1886 nach der Aufnahmezeit und  
dem Aufnahmearter.

Aufnahmezeit (Jahr, Monat)	Aufnahmearter (Jahre)									Über- haupt	In Pro- zenten
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	über 60		
Dezember 1885 . . . . .	-	-	1	3	-	-	-	-	-	4	3.9
Überhaupt 1885 . . . . .	-	-	1	3	-	-	-	-	-	4	3.9
Zugang im { Januar 1886 . . . . .	-	-	2	1	1	2	-	-	-	6	5.8
Zugang im { Februar " . . . . .	3	9	6	9	8	5	10	6	1	57	55.3
Zugang im { März " . . . . .	4	6	4	5	7	8	2	-	-	36	35.0
Zugang im 1. Quartal 1886 . . . . .	7	15	12	15	16	15	12	6	1	99	96.1
Zusammen . . . . .	7	15	13	18	16	15	12	6	1	103	100.0
In Prozenten . . . . .	6.8	14.8	12.6	17.5	15.5	14.6	11.6	5.8	1.0	100.0	-

Tabelle II.

## Kolonie Schneckengrün.

Alle Entlassene seit Gründung bis 1. April 1886 nach Entlassungszeit und Alter.

Entlassungszeit (Jahr, Monat)	Aufnahmearter (Jahre)									Über- haupt u. älter
	unter 20	20/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50/60	60	
März 1886 . . . . .	-	5	-	7	2	5	-	3	-	22
Entlassene überhaupt . . . . .	-	5	-	7	2	5	-	3	-	22
In Prozenten . . . . .	-	22.7	-	31.8	9.1	22.7	-	13.7	-	100.0

Tabelle III.

## Kolonie Schneekgrün.

Alle Entlassene seit Gründung bis 1. April 1886 nach der Aufenthaltsdauer und dem Aufnahmearter.

Aufnahmearter (Jahre)	Aufenthaltsdauer (Tage)										Ueber- haupt
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91	über 91 bis 105	
Unter 20 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 25 . . . . .	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	5
25 „ 30 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 „ 35 . . . . .	—	—	—	—	2	3	1	—	1	—	7
35 „ 40 . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
40 „ 45 . . . . .	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	5
45 „ 50 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 „ 60 . . . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
60 u. älter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entlassene überhaupt . . .	1	3	1	2	3	7	4	—	1	—	22
In Prozenten . . . . .	4.5	13.7	4.5	9.1	13.7	31.8	18.2	—	4.5	—	100.8

Dr. G. Berthold.

Tabelle IV.

## Kolonie Schneekgrün.

Alle Aufgenommene seit Gründung bis 1. April 1886 nach Beruf und Aufnahmearter.

Berufsklassen	Aufnahmearter (Jahre)										Ueber- haupt	In Pro- zenten
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 und mehr	unbe- stimmt		
1. 3. 5. Gärtnerei, Bergbau, Landwirthschaft . . . . .	-	1	1	2	3	-	1	-	-	-	8	7.8
6. Industrie der Steine und Erden . . . . .	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	4	3.9
7. Metallverarbeitung . . . . .	-	4	2	-	3	1	-	1	1	-	11	10.7
8. Maschinen und Werkzeuge	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	2	1.9
11. Textilindustrie . . . . .	-	-	4	6	2	6	-	5	-	-	25	24.3
12. Papier und Leder . . . . .	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	0.9
13. Holz- und Schnitzstoffe .	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2.9
14. Nahrungs- und Genüß- mittel . . . . .	1	1	1	2	-	1	1	1	-	-	8	7.8
15. Bekleidung und Reinigung	1	3	-	-	1	1	1	1	-	-	8	7.8
16. Baugewerbe . . . . .	-	3	-	2	-	2	1	-	-	-	2	1.9
17. Druckerei . . . . .	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18. Künstlerischer Betrieb für gewerbliche Zwecke . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6.8
19. Handelsgewerbe . . . . .	1	-	-	2	3	-	-	1	-	-	-	-
10 22. Verkehrsgewerbe . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
* 26. Arbeiter ohne nähere An- gabe . . . . .	1	-	2	4	3	1	2	-	-	-	13	12.6
Alle anderen Berufsklassen .	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2.9
Ueberhaupt . . . . .	7	15	13	18	16	15	12	6	1	-	103	100.0

Die Entwicklung der deutschen Arbeiterkolonien.

Tabelle V.

## Kolonie Schneidengrün.

Alle Entlassene seit Gründung bis 1. April 1886 nach Aufenthaltsdauer und Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufnahmealter (Jahre)									Ueber- haupt	In Pro- zenten
	bis 7	über 7	über 14	über 21	über 28	über 35	über 49	über 63	über 77		
	bis 14	bis 21	bis 28	bis 35	bis 49	bis 63	bis 77	bis 91			
	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	13.7
1. In Arbeit (Stellung) untergebracht	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	13.7
2. Eigener Wunsch (auf Wanderschaft).	1	2	—	1	3	4	1	—	—	12	54.5
3. Trunk . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4.5
4 a. Arbeits scheu. . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4.5
5. Schlechtes Vertragen, Renitenz . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	13.7
6. Entlaufen <sup>1)</sup> . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	9.1
Entlassene überhaupt . . . . .	1	3	1	2	3	7	4	—	1	22	100.0

<sup>1)</sup> Nr. 4 b, 7, 8, 9, 10, 11 vacat.

## Kolonie Schneekligrün.

Entlassene seit Gründung bis 1. April 1886 nach Aufenthaltsdauer und Grund der Entlassung.

Grund der Entlassung	Aufnahmearter (Jahre)									Ueberhaupt	In Prozenten
	bis 7	über 7 bis 14	über 14 bis 21	über 21 bis 28	über 28 bis 35	über 35 bis 49	über 49 bis 63	über 63 bis 77	über 77 bis 91		
tellung) untergebracht ch (auf Wanderschaft).	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	13.7
.....	1	2	—	1	3	4	1	—	—	12	54.5
.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4.5
.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4.5
ragen, Renitenz . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	13.7
.....	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	9.1
aupt . . . . .	1	3	1	2	3	7	4	—	1	22	100.0

z. 4 b, 7, 8, 9, 10, 11 vacat.

